

Allgemeine Merkmale**T7/T67/T6C****MERKMALE**

Diese Flügelzellenpumpen sind besonders für Hoch-/Niederdruck-Systeme geeignet.

Die Kombination unterschiedlicher Pumpeneinsätze in Doppel- und Dreifachpumpen ermöglicht einen niedrigen Förderstrom bei hohem Druck (bis 300 bar) sowie einen hohen Förderstrom bei niedrigem Druck. So lassen sich zweckvolle Systemkonstruktionen erzielen.

Die Pumpe ermöglicht auch sehr schnelle Druckwechsel mit sehr hoher Förderstrom-Wiederholgenauigkeit.

GRÖßERER FÖRDERSTROM

Größe A : 5,8 bis 40,0 cm³/U

Größe B : 5,8 bis 50,0 cm³/U

Größe C : 10,8 bis 100,0 cm³/U

Größe D : 44,0 bis 158,0 cm³/U

Größe E : 132,3 bis 268,7 cm³/U

HÖHERER BETRIEBSDRUCK

A : bis zu 300 bar max.

B : bis zu 320 bar max. (300 bar für Mehrfachpumpen).

C : bis zu 275 bar max.

D : bis zu 280 bar max. (250 bar für Mehrfachpumpen).

E : bis zu 240 bar max.

GRÖßER DREHZAHLBEREICH

Industriepumpen : Von 600 min⁻¹ bis 3600 min⁻¹

HÖHERER WIRKUNGSGRAD

Erhöhte Produktivität, reduzierte Wärmeentwicklung und Betriebskosten.

NIEDRIGERE GERÄUSCHPEGEL

Höhere Bediener-sicherheit, leichtere Abnahme von Maschinen.

FLEXIBLE MONTAGE

Einzel-pumpen : 4 unterschiedliche Stellungen.

Doppel-pumpen : 32 unterschiedliche Stellungen.

Dreifach-pumpen : 128 unterschiedliche Stellungen.

PUMPENEINSÄTZE

Ermöglicht den Drop-in-Aufbau. Umbau- und servicefreundlich.

A-, B- und D-Einsätze: bidirektionale Technologie.

C- und E-Einsätze: unidirektionale Technologie.

GROSSE VISKOSITÄTSBEREICH

Viskositäten von 860 bis 10 cSt für besseres Kaltstartverhalten und höhere Betriebstemperaturen. Die ausgewogene Konstruktion kompensiert Verschleiß und Temperaturschwankungen. Bei hoher Viskosität oder niedrigen Temperaturen ist das Spiel zwischen Rotor und Steuerplatte gut geschmiert, was den mechanischen Wirkungsgrad erhöht.

SCHWERENTFLAMMBARE UND BIOLOGISCH ABBAUBARE FLÜSSIGKEITEN

Phosphatester und organische Ester, Chlorierte Kohlenwasserstoffe, Wasserglykole und Rapsöl lassen sich mit diesen Pumpen unter hohen Drücken und bei langer Lebensdauer fördern.

ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

1. Drehzahlbereich, Druck, Temperatur, Qualität und Viskosität des Betriebsmediums und Drehrichtung der Pumpe kontrollieren.
2. Kontrollieren, ob die Einlaßbedingungen der Pumpe für die Anwendungsanforderungen geeignet sind.
3. Kontrollieren, ob die gewählte Welle das Drehmoment übertragen kann.
4. Die Wahl der Kupplung muss auf die minimale Belastung der Pumpenwelle abzielen (Gewicht, Wellenverlagerung). Leichte flexible Kupplung auswählen.
5. Die Filtrierung muss für den geringsten Verschmutzungsgrad ausgelegt sein.
6. Umgebungsbedingungen am Einsatzort kontrollieren, um Schallreflektion, Verschmutzung und Stöße zu vermeiden.

Einzelumpen : Drehzahlen, Drücke T7/T67/T6C

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen Vgeom. cm ³ /U	Drehzahl min. min ⁻¹	Drehzahl max. ³⁾		Betriebsdruck max.									
				HF-0, HF-1 HF-2 min ⁻¹	HF-3, HF-4 HF-5 min ⁻¹	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3					
						Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar				
T7A ²⁾	B06	5,8	600	3600	1800	300	275	240	210	175	140				
	B10	9,8													
	B11	11,0													
	B13	12,8													
	B17	17,2													
	B20	19,8													
	B22	22,5													
B25	24,9	3000	275	240											
T7ASW ²⁾	B26	26,0	600	3600	1800	300	275	240	210	175	140				
	B28	28,0													
	B30	30,0													
	B32	31,8													
	B34	34,0													
	B36	36,0										3000	280	240	
	B40	40,0													
T7B T7BS	B02	5,8	600	3600	1800	320 ¹⁾	290	240	210	175	140				
	B03	9,8													
	B04	12,8													
	B05	15,9													
	B06	19,8													
	B07	22,5													
	B08	24,9													
	B09	28,0													
	B10	31,8													
	B11	35,0										3000	300	275	
	B12	41,0													
	B14	45,0													
	B15	50,0										280	240		
	T6C	003										10,8	600	2800	1800
005		17,2													
006		21,3													
008		26,4													
010		34,1													
012		37,1													
014		46,0													
017		58,3													
020		63,8													
022		70,3													
025		79,3	2500	210	160	160									
028		88,8													
031		100,0													

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle - HF-1 = H-L Mineralöle - HF-3 = Invertierte Emulsionen

HF-4 = Wasserglykole - HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹⁾ Für Betriebsdrücke über 300 bar wenden Sie sich bitte an Parker.

²⁾ Bitte beachten, dass sich die Bezeichnung diese Einsätze jetzt auf die Einheit cm³/U bezieht. (Beispiel: B22 = 22,5 cm³/U.)

³⁾ Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Einzelpumpen : Drehzahlen, Drücke T7/T67/T6C

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen Vgeom. cm ³ /U	Drehzahl min. min ⁻¹	Drehzahl max. ³⁾		Betriebsdruck max.					
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3	
				min ⁻¹	min ⁻¹	Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar
T7D T7Ds	B14	44,0	600	3000	1800	300	250	240	210	175	140
	B17	55,0									
	B20	66,0									
	B22	70,3									
	B24	81,1									
	B28	90,0		2800		280	260	230	210	175	
	B31	99,2									
	B35	113,4									
	B38	120,6									
	B42	137,5									2200
045 ¹⁾	145,7										
050 ¹⁾	158,0										
T7E ²⁾ T7Es	042	132,3	600	2200	1800	240	210	210	175	175	140
	045	142,4									
	050	158,5									
	052	164,8									
	054	171,0									
	057	183,3									
	062	196,7									
	066	213,3									
	072	227,1									
	085	268,7		2000		90	75	75	75	75	75

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle
 HF-1 = H-L Mineralöle
 HF-3 = Invertierte Emulsionen
 HF-4 = Wasserglykole
 HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹⁾ Zehn-Flügel-Technologie Einsatz.

²⁾ Für T7E, unter 10 bar, setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

³⁾ Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Doppel- und Dreifachpumpen : Drehzahlen, Drücke T7/T67/T6C

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.} cm ³ /U	Drehzahl min. min ⁻¹	Drehzahl max. ³⁾			Betriebsdruck max.									
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2	HF-1, HF-4, HF-5		HF-3							
				min ⁻¹	min ⁻¹	Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar	Kurzzeitig bar	Dauernd bar					
T7BB/S T67CB T7DB/S T7EB/S T7DBB/S T7DCB/S T7DDB/S T7EDB/S	B02	5,8	600	2200 ²⁾	1800	T7BB T7BBS 320 ¹⁾ Andere Pumpen 300	T7BB T7BBS 290 Andere Pumpen 275	240	210	175	140					
	B03	9,8														
	B04	12,8														
	B05	15,9														
	B06	19,8														
	B07	22,5														
	B08	24,9														
	B09	28,0														
	B10	31,8														
	B11	35,0														
	B12	41,0														
	B14	45,0														
	B15	50,0														
												280	240			
	T6CC T67CB T67DC T67EC T7DCB/S T7DCC/S T67DDC/S T67EDC/S T7EEC/S	003				10,8	600	2200 ²⁾	1800	275	240	210	175	175	140	
005		17,2														
006		21,3														
008		26,4														
010		34,1														
012		37,1														
014		46,0														
017		58,3														
020		63,8														
022		70,3														
025		79,3														
028		88,8														
031		100,0														
			210	160	160											
T7DB/S T67DC T7DD/S T7EDS T7DBB/S T7DCB/S T7DCC/S T7DDB/S T67DDC/S T7EDB/S T67EDC/S		B14	44,0	600	2200 ²⁾	1800				300	250	240	210	175	140	
	B17	55,0														
	B20	66,0														
	B22	70,3														
	B24	81,1														
	B28	90,0														
	B31	99,2														
	B35	113,4														
	B38	120,6														
	B42	137,5														
	045 ¹⁾	145,7														
	050 ¹⁾	158,0														
			280				230	210	175							160
			260				210	210	175							160
			240				210	210	175	160						
		210	160	210	175	160										
T7EB/S T67EC T7EDS T7EE/S T7EEC/S T67EDB/S T67EDC/S	042	132,3	600	2200 ²⁾	1800	240	210	210	175	175	140					
	045	142,4														
	050	158,5														
	052	164,8														
	054	171,0														
	057	183,3														
	062	196,7														
	066	213,3														
	072	227,1														
	085	268,7														
		2000		90	75	75	75	75	75							

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle - HF-1 = H-L Mineralöle - HF-3 = Invertierte Emulsionen

HF-4 = Wasserglykole - HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹⁾ Für Betriebsdrücke über 300 bar wenden Sie sich bitte an Parker.

²⁾ Für höhere Drehzahlen setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

³⁾ Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Zulässiger Mindesteinlaßdruck T7/T67/T6C

Zulässiger Mindesteinlaßdruck (bar absolut)

Pumpeneinsatz		Drehzahl min ⁻¹										Hubring	
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	3000	3600		
AS	B06	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	B06
	B10												
	B11												
	B13												
	B17												
	B20												
	B22												
	B25												
ASW	B26	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	B26
	B28												
	B30												
	B32												
	B34												
	B36												
	B40												
B	B02	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	B02
	B03												
	B04												
	B05												
	B06												
	B07												
	B08												
	B09												
	B10												
	B11												
	B12												
	B14												
	B15												
	C												
005													
006													
008													
010													
012													
014													
017													
020													
022													
028													
031													

Eingangsdruck gemessen am Eingangsflansch mit Mineralöl einer Viskosität von 10 bis 65 cSt. Die Differenz zwischen Eingangsdruck am Pumpenflansch und dem atmosphärischen Druck darf höchstens 0,2 bar betragen, damit keine Luft angesaugt wird.
 Bei Betriebsmedien der Klasse HF-3 und HF-4 ist der absolute Druck mit dem Faktor 1,25 zu multiplizieren.
 mit Faktor 1,35 für HF-5-Medien.
 mit Faktor 1,10 für Ester oder Rapsöl.
 Für Doppel- und Dreifachpumpen ist der Einsatz zu wählen, der den höchsten absoluten Druck fordert.

Zulässiger Mindesteinlaßdruck T7/T67/T6C

Zulässiger Mindesteinlaßdruck (bar absolut)

Pumpeneinsatz		Drehzahl min ⁻¹										Hubring									
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	3000	3600										
D	B14	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80		B14									
	B17											B17									
	B20								0,82	0,86		B20									
	B22								0,83	0,88		B22									
	B24								0,86	0,95		B24									
	B28								0,88	1,00		B28									
	B31								0,90	1,05		B31									
	B35								0,84	0,97		B35									
	B38								0,86	1,01		B38									
	B42								0,90			B42									
	045								0,85	0,98		1,05							B45		
	050									1,02		1,09							B50		
	E								042	0,80		0,80	0,80	0,90	1,00						042
045				045																	
050				050																	
052				052																	
054				054																	
057				057																	
062		0,85	0,95								062										
066		0,85	0,85	0,95	1,00	1,09															066
072				0,85	1,00	1,05															072
085		0,90	0,90	1,00																	085

Eingangsdruck gemessen am Eingangsflansch mit Mineralöl einer Viskosität von 10 bis 65 cSt. Die Differenz zwischen Eingangsdruck am Pumpenflansch und dem atmosphärischen Druck darf höchstens 0,2 bar betragen, damit keine Luft angesaugt wird.

Bei Betriebsmedien der Klasse HF-3 und HF-4 ist der absolute Druck mit dem Faktor 1,25 zu multiplizieren.

mit Faktor 1,35 für HF-5-Medien.

mit Faktor 1,10 für Ester oder Rapstöl.

Für Doppel- und Dreifachpumpen ist der Einsatz zu wählen, der den höchsten absoluten Druck fordert.

Pumpenauslegung

T7/T67/T6C

HAUPTBERECHNUNG

Gesucht:

Fördervolumen V_{geom} [cm³/U]
Verfügbare Volumenstrom .. Q_{eff} [l/min]
Antriebsleistung P_{eff} [kW]

Gegeben:

Förderstrom Q [l/min] 75
Drehzahl n [min⁻¹] 2500
Druck p [bar] 250

Vorgehensweise :

Beispiel :

1. Erste Berechnung $V_{geom} = \frac{1000 Q}{n}$

$V_{geom} = \frac{1000 \times 75}{2500} = 30 \text{ cm}^3/\text{U}$

2. Pumpe mit nächst größerem Volumenstrom V_{geom} wählen (siehe tabelle)

T7B B10, $V_{geom} = 31,8 \text{ cm}^3/\text{U}$

3. Theoretischer Volumenstrom dieser Pumpe

$Q_{theor} = \frac{V_{geom} \times n}{1000}$

$Q_{theor} = \frac{31,8 \times 2500}{1000} = 79,5 \text{ l/min}$

4. Leckfunktion Q_{vert} des Drucks ermitteln ($Q_{vert} = f(p)$) auf Kurve bei 10 oder 24 cSt

T7B (siehe Seite 22) : $Q_{vert} = 3 \text{ l/min}$ bei 250 bar, 24 cSt

5. Verfügbare Volumenstrom

$Q_{eff} = Q_{theor} - Q_{vert}$

$Q_{eff} = 79,5 - 3 = 76,5 \text{ l/min}$

6. Theoretische Antriebsleistung

$P_{theor} = \frac{Q_{theor} \times p}{600}$

$P_{theor} = \frac{79,5 \times 250}{600} = 33,1 \text{ kW}$

7. Hydrodynamischen Leistungsverlust P_{vert} auf Kurve ermitteln

T7B (siehe Seite 22) : P_{vert} bei 2500 min⁻¹, 250 bar = 0,9 kW

8. Erforderliche Antriebsleistung berechnen

$P_{eff} = P_{theor} + P_{vert}$

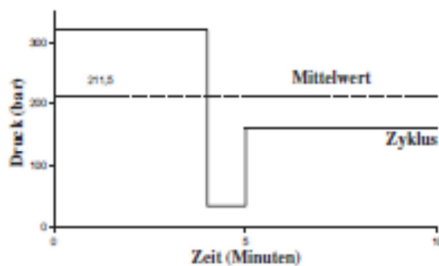
$P_{eff} = 33,1 + 0,9 = 34,0 \text{ kW}$

9. Ergebnisse

$V_{geom} = 31,8 \text{ cm}^3/\text{U}$	T7B B10
$Q_{eff} = 76,5 \text{ l/min}$	
$P_{eff} = 34,0 \text{ kW}$	

Diese Berechnungen müssen für jede Anwendung ausgeführt werden.

KURZZEITIGE MAXIMALDRÜCKE



Die Einheiten T7 und T67 können kurzzeitig bei höheren Drücken betrieben werden als dem für Dauerbetrieb empfohlenen Betriebsdruck, wenn der Durchschnittsdruck per Zeiteinheit kleiner oder gleich dem Dauerbetriebsdruck ist. Die Berechnungsformel für den kurzzeitig Maximaldruck gilt nur unter Berücksichtigung der anderen Parameter – Drehzahl, Betriebsmedium, Viskosität und Verschmutzungsgrad.

Für eine Gesamtzyklusdauer von über 15 Minuten setzen Sie sich bitte mit Ihrer Parker-Vertretung in Verbindung.

Beispiel : T7B - B10

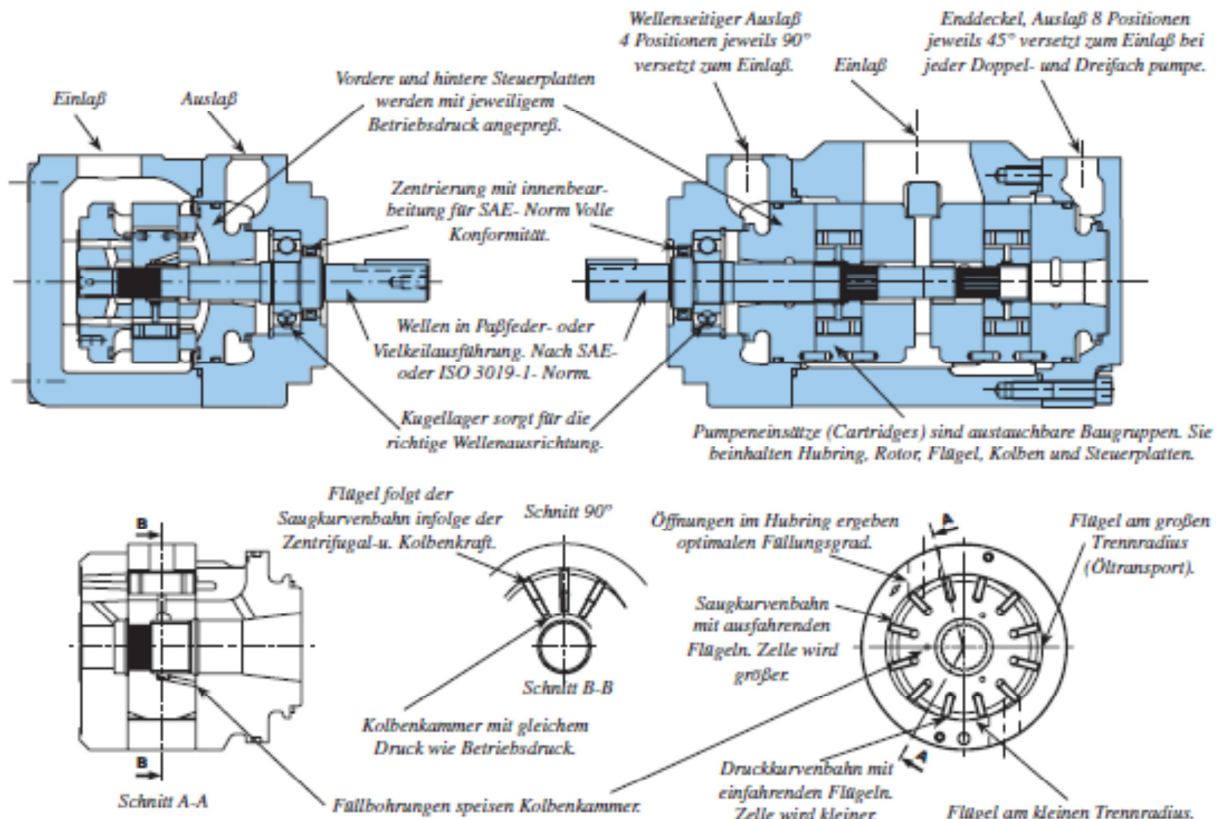
Arbeitszyklus 4 min. bei 320 bar
..... 1 min. bei 35 bar
..... 5 min. bei 160 bar

$\frac{(4 \times 320) + (1 \times 35) + (5 \times 160)}{10} = 211,5 \text{ bar}$

211,5 bar ist niedriger als der für den Dauerbetrieb von T7B - B10 erlaubte Betriebsdruck von 290 bar mit einem HF-0-Betriebsmedium.

Beschreibung

T7/T67/T6C



ANWENDUNGSVORTEILE

- Hohe Betriebsdrücke von bis zu 320 bar bei kleinen Einbaumaßen reduzieren die Installationskosten und erhöhen die Lebensdauer bei reduzierten Drücken.
- Der hohe volumetrische Wirkungsgrad senkt die Wärmeentwicklung und lässt geringe Drehzahlen von 600 min⁻¹ bei vollem Druck zu.
- Der hohe mechanische Wirkungsgrad, der in der Regel über 94 % liegt, reduziert den Energieverbrauch.
- Der hohe Drehzahlbereich (600-3600 min⁻¹) in Kombination mit dem großen Verdrängungsvolumen der Pumpeneinsätze optimiert den Betrieb bei minimalem Geräuschpegel und kleinstmöglichen Einbaumaßen.
- Die minimale Drehzahl (600 min⁻¹), der geringe Druck und die hohe Viskosität (860 cSt) erlauben den Einsatz auch bei tiefen Temperaturen bei minimalem Energieverbrauch und ohne Ausfallrisiko.
- Die geringe Druckpulsation (± 2 bar) reduziert Leitungsgeräusche und erhöht die Lebensdauer der sonstigen Komponenten des Systems.
- Die große Unempfindlichkeit gegen Festpartikelverschmutzung aufgrund der doppelten Flügeldickkanten erhöht die Lebensdauer der Pumpe.
- Die große Vielfalt an Ausführungen (Verdrängung, Welle, Anschlüsse) ermöglicht kundengerechte Lösungen.
- Geräusch: Die besondere Konstruktion minimiert den Geräuschpegel.
- Konzept des Pumpeneinsatzes senkt die Wartungskosten.

Anweisungen & Empfehlungen zur Inbetriebnahme T7/T67/T6C

ALLGEMEINES :

Alle Parker Flügelpumpen und -Motoren werden getestet, um höchste Qualität und Zuverlässigkeit bieten zu können. Bauliche Veränderungen, Anpassungen und Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisierten Händlern oder OEM-Herstellern ausgeführt werden. Ansonsten verfallen jegliche Garantieansprüche.

Die Pumpen dürfen nur innerhalb der angegebenen Konstruktionsabgrenzungen angewandt werden. Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung, wenn die in diesem Katalog angegebenen Grenzwerte überschritten werden.

Die Pumpe nicht verändern oder warten, solange sie unter Druck steht oder solange der elektrische Motor (oder irgendein Antrieb) eingeschaltet ist.

Für Montage und Einrichtung hydraulischer Geräte ist geschultes Personal erforderlich.

Machen Sie sich stets mit geltenden Regeln vertraut (Sicherheits-, elektrische, Umweltvorschriften usw.).

Die folgenden Anweisungen sind zu befolgen, um die optimale Lebensdauer der Einheit sicherzustellen.

DREHRICHTUNG UND LAGE DER ANSCHLÜSSE

Drehrichtung und Anordnung der Anschlüsse vom Wellenende gesehen.

CW steht für "clockwise" = im Uhrzeigersinn (rechtsdrehend).
CCW steht für "counter-clockwise" = gegen den Uhrzeigersinn (linksdrehend).

ÜBERPRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

Kontrollieren, ob das Aggregat korrekt zusammengesetzt ist:

Der Abstand zwischen Saugleitung und den Rückleitungen zum Tank sollte möglichst groß sein.

Eine Abschrägung von sowohl Saug- als auch Rückleitungen empfiehlt sich, um eine größere Oberfläche zu erhalten und so die Strömungsgeschwindigkeit zu senken. Wir schlagen einen Winkel von mindestens 45° vor.

Strömungsgeschwindigkeiten :

: Einlass $0,5 < x < 1,9$ m/s

: Rücklauf $x < 6$ m/s

: Stets sicherstellen, dass alle Rück- und Saugleitungen tiefer als der Ölstand im Tank liegen, um Blasen- und Wirbelbildung zu verhindern. Dies würde unter den kritischen Situationen geschehen (wenn beispielsweise alle Zylinder ausgefahren sind). Gerade und Kurze Leitungen sind anzustreben.

$$V = \frac{Q \text{ (Lpm)}}{6 \times \pi \times r^2 \text{ (cm)}} = \text{m/s}$$

Die Größe des Luftfilters sollte dreimal so groß sein wie der maximale Schnellrücklauf (wenn z.B. alle Zylinder in Bewegung sind).

Wenn sich die Pumpe im Tank befindet, bitte die NOP-option (no paint) und eine kurze Saugleitung wählen.

Parker empfiehlt keine Ansaugfilter. Falls erforderlich, einen 150 Mikron Filter wählen.

Wir empfehlen einen koaxialen Antrieb (elastische, selbstzentrierende Kupplung). Setzen Sie sich bezüglich anderer Antriebstypen bitte mit Parker in Verbindung.

Sicherstellen, dass alle Schutzstopfen und Staubabdeckungen abgenommen wurden.

Kontrollieren, dass die Drehrichtung der Pumpe mit der des Antriebsmotors übereinstimmt

Inbetriebnahme:

Der Tank ist in einer sauberen Umgebung mit einem geeigneten, sauberen Druckmedium zu füllen.

Wir empfehlen, das System vor Inbetriebnahme mit einer externen Pumpe durchzuspielen.

Es ist wichtig, das System und die Pumpe zu entlüften.

Das erste Ventil des Kreises sollte zum Tank öffnen.

Wir empfehlen den Einsatz von Entlüftungsventilen.

Es ist möglich, die Pumpe durch Erzeugung einer Leckage im Anschluss P zu entlüften. **Warnhinweis: Dies ist bei niedrigem Druck zu tun, da eine gefährliche Leckage des Druckmediums entstehen kann. Sicherstellen, dass sich der Druck nicht erhöhen kann (Ventil zum Tank geöffnet, Druckbegrenzungsventil unbeaufschlagt...).**

Anweisungen & Empfehlungen zur Inbetriebnahme T7/T67/T6C

Wenn blasenfreies Öl austritt, die Anschlüsse auf das korrekte Drehmoment anziehen.

Die Pumpe sollte innerhalb von wenigen Sekunden ansaugen. Ist dem nicht so, siehe Fehlersuche (Dokument 1 - EN0721 - *).

Verursacht die Pumpe laute Laufgeräusche, unterziehen Sie das System bitte einer Fehlersuche.

Die Pumpe niemals bei Höchstdrehzahl und Höchstdruck laufen lassen, ohne kontrolliert zu haben, dass die Pumpe ordentlich ansaugt.

WELLEN- UND KUPPLUNGSDATEN: VIELKEILWELLEN UND KUPPLUNGEN

- Die zur Welle passende Kupplung muß flexibel und selbstzentrierend sein. Bei starrer Montage von Pumpe und Kupplung darf die lineare Abweichung 0,15 mm nicht übersteigen. Die maximal zulässige Winkelabweichung der beiden Vielkeilprofile beträgt 0,01 mm / 10 mm Wellendurchmesser.
- Das Vielkeilprofil muss mit einem Lithium-Molybdändisulfid, Disulfid von Molybdän oder einem vergleichbaren Schmiermittel geschmiert werden.
- Die Kupplung muss auf einen Härtegrad von zwischen 29 und 45 HRC gehärtet sein.
- Das Profil der Kupplung muss Klasse 1 gemäß SAE-J498b (1971) entsprechen. Diese wird als Flat Root Side Fit bezeichnet.

PASSFEDERWELLEN

Parker liefert die Pumpen der Baureihe T7 mit Passfederwelle mit vergüteten Passfedern. Bei Anlage oder Austausch dieser Pumpen müssen daher die vergüteten Passfedern verwendet werden, sodass die maximale Standzeit in der Anwendung erzielt wird. Wenn die Passfeder ersetzt wird, muss die neue Passfeder ebenfalls vergütet sein und einen Härtegrad von zwischen 27 und 34 R.C. aufweisen. Die Ecken der Passfedern müssen bei einem Winkel von 45° um 0,76 bis 1,02 mm abgefasst sein.

Die Ausrichtung von Passfederwellen muss innerhalb der Toleranzen der Vielkeilwellen oben entsprechen.

WELLENBELASTUNG

Diese Pumpen wurden für den Einsatz mit coaxialen Antrieben entwickelt, die weder axiale noch radiale Kräfte auf die Pumpenwelle ausüben. Setzen Sie sich bezüglich besonderer Anwendungsfälle bitte mit Parker in Verbindung.

WICHTIGE PUNKTE :

MINDEST-EINLASSDRUCK

Lesen Sie bitte die Diagramme in der Verkaufsbroschüre, da der erforderliche Mindest-Eingangsdruck im Verhältnis zu Verdrängung und Drehzahl variiert.

Der Eingangsdruck darf nie unter 0,8 bar absolut (-0,2 bar relativ) betragen.

HÖCHSTER-EINLASSDRUCK

Es empfiehlt sich eine Druckdifferenz von mindestens 1,5 bar zwischen Ansaug- und Ausgangsdruck. Die Standard-Wellendichtungen sind auf 0,7 bar begrenzt, aber manche lassen 7 bar zu. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Parker.

MINDEST-AUSGANGSDRUCK

Es empfiehlt sich eine Druckdifferenz von mindestens 1,5 bar zwischen Ansaug- und Ausgangsdruck.

VERTIKALMONTAGE

Bei Hochmontage immer verhindern, dass Luft in der Pumpe eingeschlossen wird (beispielsweise hinter der Wellendichtung).

HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN :

DENISON KLASSIFIKATION

Flüssigkeitstyp: Die Flügelzellenpumpen von Parker haben je nach verwendetem Flüssigkeitstyp unterschiedliche Druck-, Drehzahl- und Temperaturbegrenzungen. Diese sind in unseren Verkaufsbroschüren nachzulesen.

HF-0 = HLP Mineralöle.

HF-1 = HL Mineralöle.

HF-2 = HLP Mineralöle.

HF-3 = Invertierte Emulsionen.

HF-4 = Wasserglykole.

HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten.

Anweisungen & Empfehlungen zur Inbetriebnahme T7/T67/T6C

FILTRIERUNGSEMPFEHLUNGEN

ISO 19 / 17 / 14 oder besser. NAS 1638 Klasse 8 oder besser.
Ansaugfilter : Parker empfiehlt keine Ansaugfilter.

Falls erforderlich, einen 150 Mikron Filter wählen.

EMPFOHLENE BETRIEBSMEDIEN

Optimale Betriebsmedien sind Mineralöle der Gruppe HLP nach DIN 51525.

Diese Flüssigkeiten empfehlen sich für Flügelzellenpumpen und -motoren. Die maximalen Nennwerte und Leistungsdaten in diesem Katalog beziehen sich auf den Betrieb mit diesen Betriebsmedien. Diese Flüssigkeiten entsprechen der Klasse HF-0 und HF-2 von Denison.

ALTERNATIV VERWENDBARE BETRIEBSMEDIEN

Bei Verwendung anderer Flüssigkeiten als HLP-Öl dürfen die Pumpen nicht mit ihren maximalen Leistungsdaten betrieben werden. In einigen Fällen müssen die minimalen Einlaßdrücke angehoben werden. Weitere Details finden Sie unter den spezifischen Abschnitten.

VIKOSITÄT

	Industrieausführung
Max. (Kaltstart, geringe Drehzahl und geringer Druck)	860 cSt
Max. (volle Drehzahl und voller Druck)	108 cSt
Optimum (für maximale Lebensdauer)	30 cSt
Min. (volle Drehzahl und Druck bei Flüssigkeitsklassen HF-1, HF-3, HF-4 und HF-5)	18 cSt
Min. (volle Drehzahl und Druck bei Flüssigkeitsklassen HF-0 und HF-2)	10 cSt

VIKOSITÄTSINDEX TEMPERATUREN

Mindestens 90. Höhere Werte verbreitern den Betriebstemperaturbereich.

Die Viskosität ist gewöhnlich der begrenzende Faktor für die Temperatur (tief oder hoch). Manchmal wird die Temperatur auch durch die Dichtungen begrenzt. Standarddichtungen eignen sich für einen Temperaturbereich von -30° C bis 90° C.

Maximale Flüssigkeitstemperatur (θ)	° C
HF-0, HF-1, HF-2	+ 100
HF-3, HF-4	+ 50
HF-5	+ 70
Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöl)	+ 65
Minimale Flüssigkeitstemperatur (θ)	° C
(auch von der maximalen Viskosität abhängig)	
HF-0, HF-1, HF-2, HF-5	- 18
HF-3, HF-4	+ 10
Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöl)	- 18

Für Werte über/unter diesen Grenzen wenden Sie sich bitte an Parker.

WASSEREINSCHLUSS IM MEDIUM

Der maximal zulässige Wassergehalt beträgt :

- 0,10 % für Mineralöle.
- 0,05 % für synthetische Flüssigkeiten, Getriebeöle und biologisch abbaubare Flüssigkeiten.

Bei höherem Wassergehalt muss das Wasser aus dem System entfernt werden.

EINIGE FORMELN AUS DER FLUIDTECHNIK

Antriebsdrehmoment der Pumpe	N.m	$\frac{\text{Druck (bar)} \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)}}{20 \pi \times \eta \text{ mech.}}$
Leistungsaufnahme der Pumpe	kW	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \text{Druck (bar)}}{600.000 \times \eta \text{ ges.}}$
Förderstrom der Pumpe	l/min	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \eta \text{ vol.}}{1000}$
Hydromotor-Drehzahl	min ⁻¹	$\frac{1000 \times \text{Förderstrom (l/min)} \times \eta \text{ vol.}}{\text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)}}$
Drehmoment des Hydromotors	N.m	$\frac{\text{Druck (bar)} \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \eta \text{ mech.}}{20 \pi}$
Leistung des Hydromotors	kW	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \text{Druck (bar)} \times \eta \text{ ges.}}{600.000}$

Allgemeine Daten
T7/T67/T6C

	Befestigungsnorm	Masse ohne Steckverbinder und Träger - kg	Trägheitsmoment Kgm ² x 10 ⁻⁴	SAE 4-Loch Flansche - J518 - ISO/DIS6162-1		
				Sauganschluß	Druckanschluß	
				S	P	
T7AS	SAE J744 SAE A	9,5	2,6	1"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	3/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	
				SAE 16-SAE Gewinde 1.5/16"-12 UNF-2B	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				NPTF Gewinde 1.1/4" NPTF	NPTF Gewinde 3/4" NPTF	
				1" BSPP Gewinde	3/4" BSPP Gewinde	
T7ASW	SAE J744 SAE A	11,3	3,2	1.1/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	3/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	
				SAE 20-SAE Gewinde 1.5/8"-12 UNF-2B	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				NPTF Gewinde 1.1/4" NPTF	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				1.1/4" BSPP Gewinde	3/4" BSPP Gewinde	
T7B	ISO 3019-2 100 A2 HW	23,0	3,2	1.1/2"	1" oder 3/4"	
T7BS	SAE J744 SAE B					
T6C	SAE J744 SAE B	15,7	7,5	1.1/2"	1"	
T7D	ISO 3019-2 125 A2 HW	26,0	19,6	2"	1.1/4"	
T7DS	SAE J744 SAE C					
T7E	ISO 3019-2 125 A2 HW	43,3	62,5	3"	1.1/2"	
T7ES	SAE J744 SAE C					
				S	P1	P2
T7BB	ISO 3019-2 100 A2 HW	32,6	6,7	2.1/2"	1" oder 3/4"	
T7BBS	SAE J744 SAE B					
T6CC	SAE J744 SAE B	26,0	16,9	2.1/2" oder 3"	1"	1" oder 3/4"
T67CB	SAE J744 SAE B	26,0	11,4	2.1/2"	1"	3/4"
T7DB	ISO 3019-2 125 A2 HW	38,6	22,7	3"	1.1/4"	
T7DBS	SAE J744 SAE C					
T67DC	SAE J744 SAE C	38,6	26,3	3"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7DD	ISO 3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	56,0	36,3	4"	1.1/4"	
T7DDS	SAE J744 SAE C					
T7EB	ISO 3019-2 125 A2 HW	55,0	65,9	3.1/2"	1.1/2"	
T7EBS	SAE J744 SAE C					
T67EC	SAE J744 SAE C	55,0	70,8	3.1/2"	1.1/2"	1"
T7ED	ISO 3019-2 125 A2 HW	66,0	79,7	4"	1.1/2"	
T7EDS	SAE J744 SAE C					
T7EE	ISO 3019-2 250 B4 HW	95,0	97,4	4"	1.1/2"	
T7EES	SAE J744 SAE E					

Allgemeine Daten

T7/T67/T6C

	Befestigungsnorm	Masse ohne Steckverbinder und Träger - kg	Trägheitsmoment Kgm ² x 10 ⁻⁴	SAE 4 Loch Flansche - J518 - ISO/DIS6162-1			
				Sauganschluß	Druckanschluß		
				S	P1	P2	P3
T7DBB	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	61,0	26,1	4"	1.1/4"	1"	1" oder 3/4"
T7DBBS	SAE J744 SAE C						
T7DCB	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW		29,7				
T7DCBS	SAE J744 SAE C						
T7DCC	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW		33,3				
T7DCCS	SAE J744 SAE C						
T7DDB	ISO 3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	66,0	39,5	4"	1.1/4"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7DDBS	SAE J744 SAE C						
T67DDCS	SAE J744 SAE C	66,0	43,1	4"	1.1/4"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7EDB	ISO 3019-2 250 B4 HW	102,0	76,6	4"	1.1/2"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7EDBS	SAE J744 SAE E						
T67EDC	ISO 3019-2 250 B4 HW	102,0	80,2	4"	1.1/2"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T67EDCS	SAE J744 SAE E						
T7EEC	ISO/3019-2 250 B4 HW	114,8	99,1	4"	1.1/2"	1.1/2"	1" oder 3/4"
T7EECS	SAE J744 SAE E						

T7AS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7AS - B17 - 1 R 00 - A 1 - 00 - ..

Baureihe T7AS - 2-Loch-Flansch
nach SAE A, J744

Hubring *
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B06 = 5,8
B10 = 9,8
B11 = 11,0
B13 = 12,8
B17 = 17,2
B20 = 19,8
B22 = 22,5
B25 = 24,9

Art der Welle T7AS
1 = Paßfederwelle (nicht SAE) Ø 19,05
3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
4 = Vielkeilwelle (SAE A) Zähnezahl 9

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

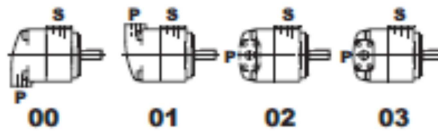
Lage der Anschlüsse
00 = standard

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
00 = SAE 4 Loch-Flansch (J518) UNC Gewinde
S = 1" SAE
P = 3/4" SAE
02 = SAE Gewinde
S = 1.5/16" (SAE 16)
P = 1.1/16" (SAE 12)
03 = NPTF Gewinde
S = 1.1/4" NPTF
P = 3/4" NPTF
04 = BSPP Gewinde
S = 1" BSPP
P = 3/4" BSPP

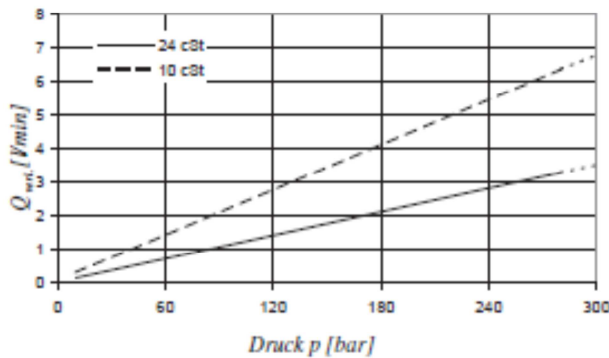
Dichtungsklasse
1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

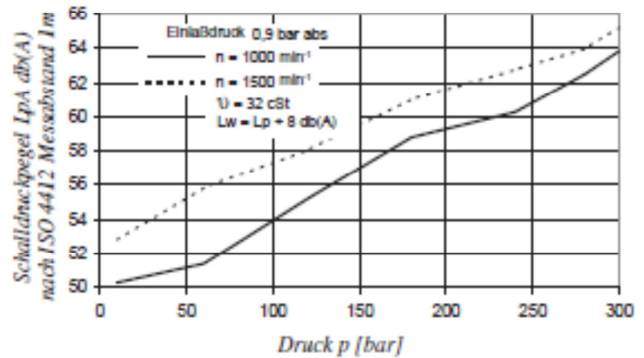


P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

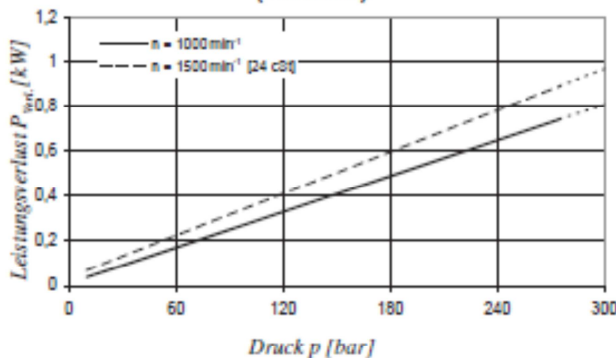
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7AS - B20

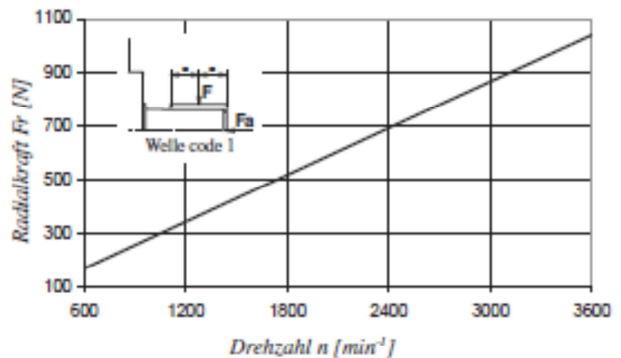


LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

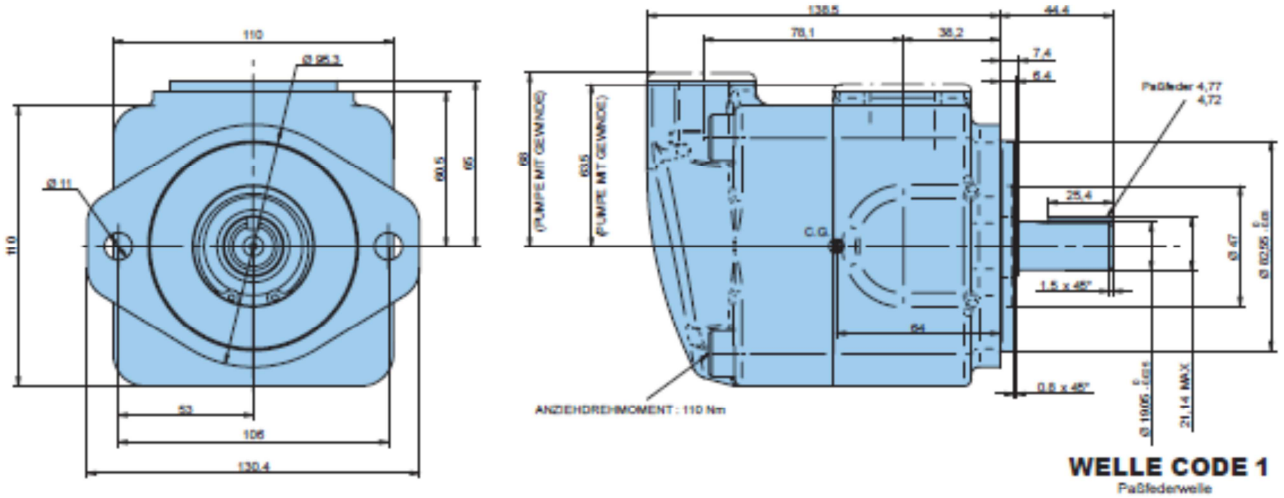


* Die Einsatzbezeichnung bezieht sich jetzt auf die Einheit cm³/U (Beispiel : B22 = 22,5 cm³/U)

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

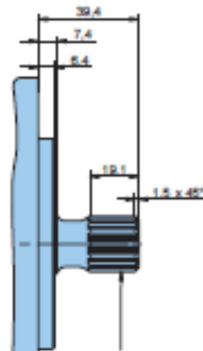
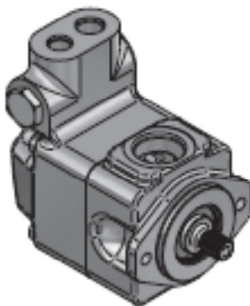


T7AS - Maßzeichnung - Masse : 9,5 kg T7/T67/T6C

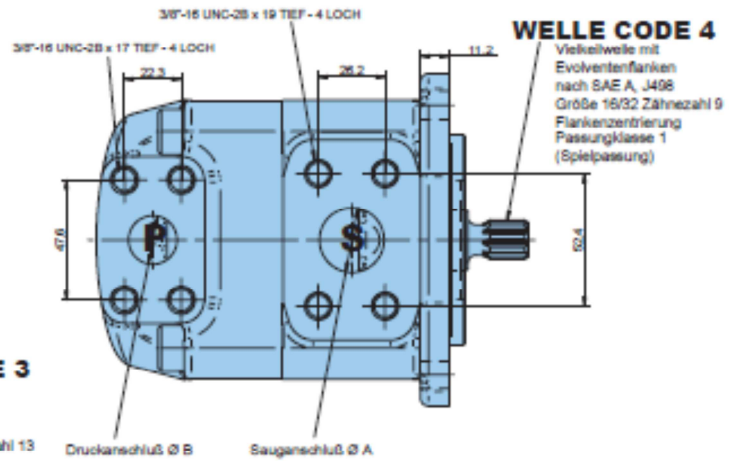


WELLE CODE 1
Paßfederwelle

Option : eingebaut Ventil



WELLE CODE 3
Vielkeilwelle mit Evolventenflanken nach SAE B, J498 Größe 16/32 Zähnezahl 13 Flankenzentrierung Passungsklasse 1 (Spielpassung)



WELLE CODE 4
Vielkeilwelle mit Evolventenflanken nach SAE A, J498 Größe 16/32 Zähnezahl 9 Flankenzentrierung Passungsklasse 1 (Spielpassung)

Code	00	02	03	04
A	Ø 25,40	SAE 16 1.5/16" - 12 UNF - 2B	1.1/14" NPTF	1" BSPP
B	Ø 19,05	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	3/4" NPTF	3/4" BSPP

Grenztriebsmoment [cm ³ /U x bar]	
Welle	V _{geom} x p max.
1	8720
3	8720
4	6550



Wenn die Ansaug-Strömungsgeschwindigkeit über 1,9 m/s beträgt, setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7AS	B06	5,8 cm ³ /U	8,7	7,0	5,2	0,2	2,7	6,0
	B10	9,8 cm ³ /U	14,7	13,0	11,2	0,3	4,1	9,0
	B11	11,0 cm ³ /U	16,5	14,8	13,0	0,4	4,5	9,9
	B13	12,8 cm ³ /U	19,2	17,5	15,7	0,4	5,1	11,3
	B17	17,2 cm ³ /U	25,8	24,1	22,3	0,5	6,6	14,6
	B20	19,8 cm ³ /U	29,7	28,0	26,2	0,6	7,6	16,5
	B22	22,5 cm ³ /U	33,8	32,1	30,2	0,6	8,5	18,6
B25	24,9 cm ³ /U	37,4	35,7	33,8 ¹⁾	0,7	9,3	20,4 ¹⁾	

¹⁾ B25 = 275 bar max. kurzzeitig

T7ASW - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7ASW - B32 - 1 R 00 - A 1 - 00 - ..

Baureihe T7ASW - 2-Loch-Flansch nach SAE A, J744

Hubring *
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B26 = 26,0
B28 = 28,0
B30 = 30,0
B32 = 31,8
B34 = 34,0
B36 = 36,0
B40 = 40,0

Art der Welle T7ASW
1 = Paßfederwelle (nicht SAE) Ø 19,05
3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
4 = Vielkeilwelle (nicht SAE) Zähnezahl 11

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

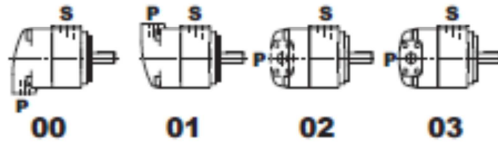
Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
00 = SAE 4-Loch-Flansch (J518) UNC Gewinde
S = 1.1/4" SAE
P = 3/4" SAE
02 = SAE Gewinde
S = 1.5/8" (SAE 20)
P = 1.1/16" (SAE 12)
03 = NPTF & SAE Gewinde
S = 1.1/4" NPTF
P = 1.1/16" (SAE 12)
04 = BSPP Gewinde
S = 1.1/4" BSPP
P = 3/4" BSPP

Dichtungsklasse
1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

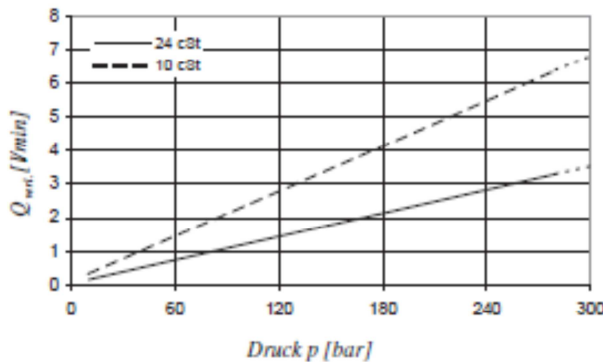
Ausführung

Lage der Anschlüsse
00 = standard

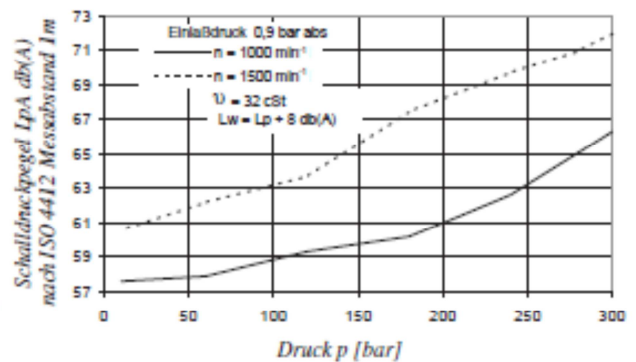


P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

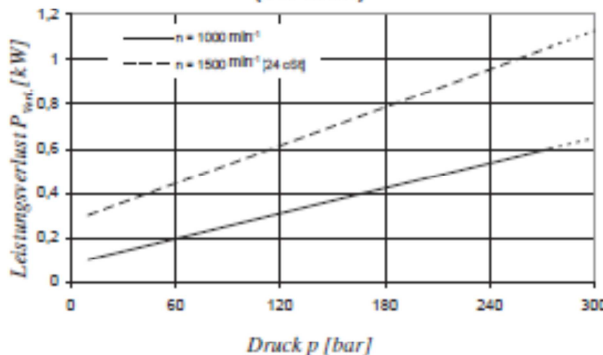
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



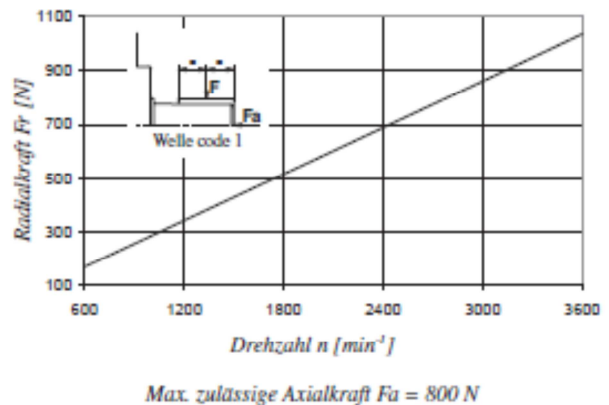
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7ASW - B28



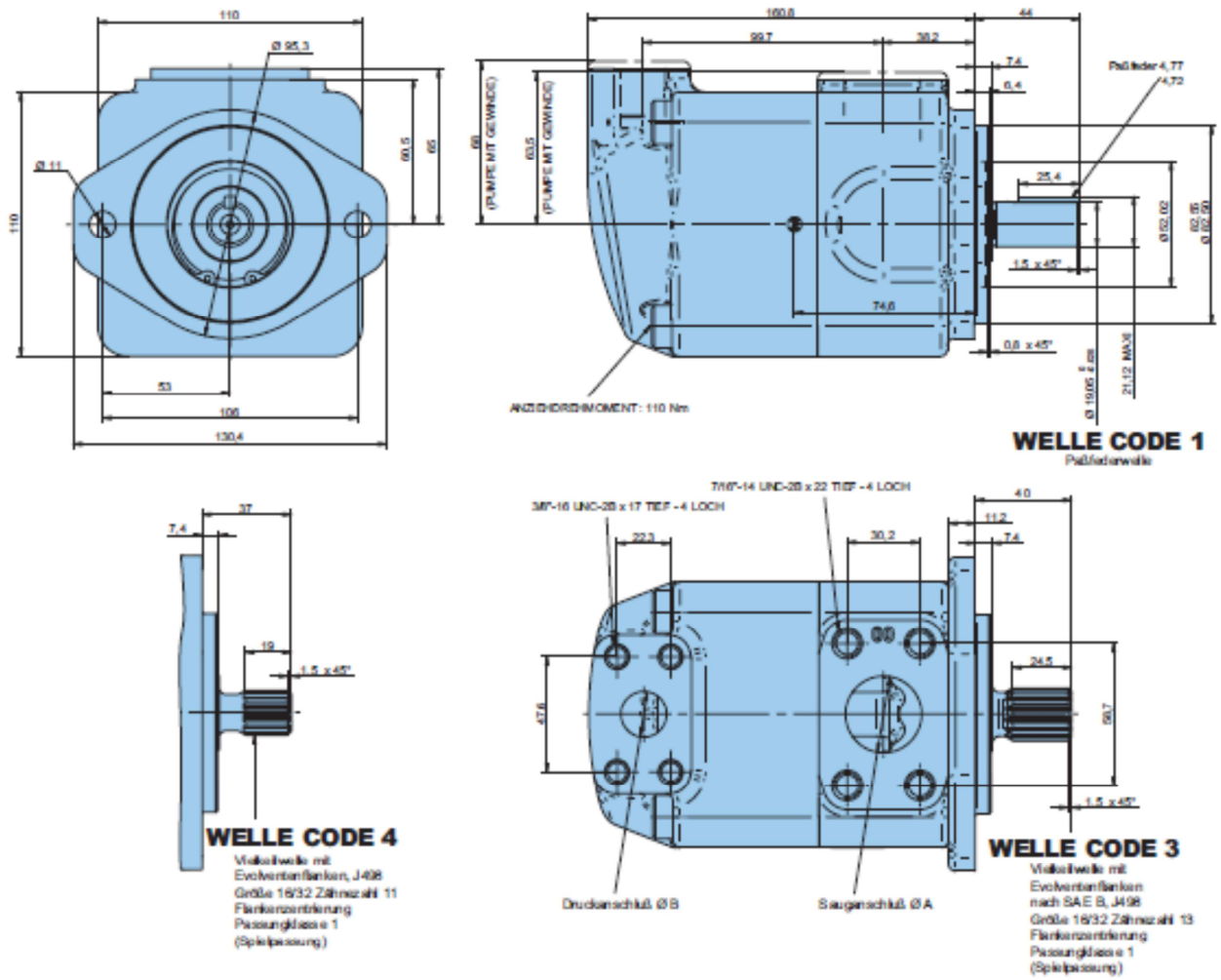
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



T7ASW - Maßzeichnung - Masse : 11,3 kg T7/T67/T6C



Code	00	02	03	04
A	Ø 31,80	SAE 20 1.5/8" - 12 UNF - 2B	1.1/14" NPTF	1.1/4" BSPP
B	Ø 19,05	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	3/4" BSPP

Grenztriebsmoment [cm ³ /U x bar]	
Welle	V _{gem.} x p max.
1	18530
3	18530
4	12660

! Wenn die Ansaug-Strömungsgeschwindigkeit über 1,9 m/s beträgt, setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{gem.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7ASW	B26	26,0 cm ³ /U	39,0	37,3	35,5	0,8	9,5	20,6
	B28	28,0 cm ³ /U	42,0	40,3	38,5	0,9	10,2	22,1
	B30	30,0 cm ³ /U	45,0	43,3	41,5	0,9	10,9	23,6
	B32	31,8 cm ³ /U	47,7	46,0	44,2	0,9	11,6	25,0
	B34	34,0 cm ³ /U	51,0	49,3	47,5 ¹⁾	1,0	12,3	26,6 ¹⁾
	B36	36,0 cm ³ /U	54,0	52,3	50,5 ¹⁾	1,0	13,0	28,1 ¹⁾
	B40	40,0 cm ³ /U	60,0	58,3	56,5 ¹⁾	1,1	14,4	31,1 ¹⁾

¹⁾ B34 - B36 - B40 = 280 bar max. kurzzeitig

T7B / T7BS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7B oder T7BS - B10 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7B - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 100 A2 HW

Baureihe T7BS - 2-Loch-Flansch

nach SAE B, J744

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B07 = 22,5 B11 = 35,0

B03 = 9,8 B08 = 24,9 B12 = 41,0

B04 = 12,8 B09 = 28,0 B14 = 45,0

B05 = 15,9 B10 = 31,8 B15 = 50,0

B06 = 19,8

Art der Welle T7B oder T7BS

2 = Paßfederwelle (ISO R775)

Art der Welle T7BS

1 = Paßfederwelle (SAE B) Ø 22,2

3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13

4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7B oder T7BS		T7BS	
	Metrisches Gewinde	M1	UNC Gewinde	01
P	1"	3/4"	1"	3/4"
S	1.1/2"			

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse

00 = standard

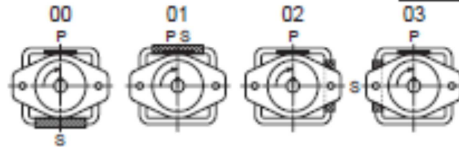
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

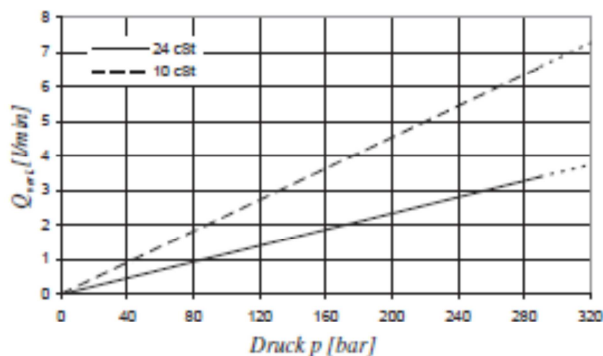
L = Linkslauf

P = Druckanschluß

S = Sauganschluß

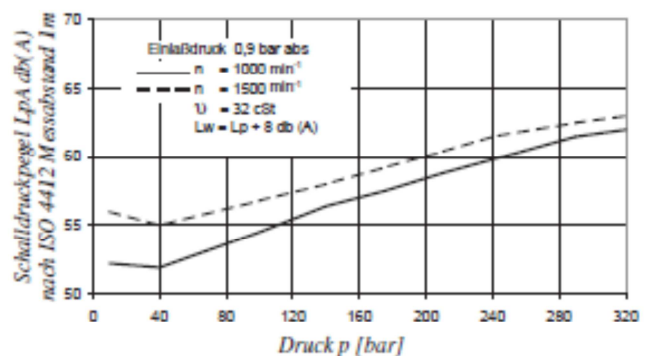


FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

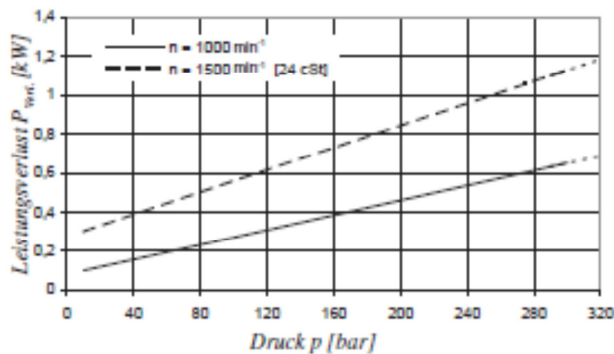


Bei $Q_{vert} > 50\%$ von Q_{nenn} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

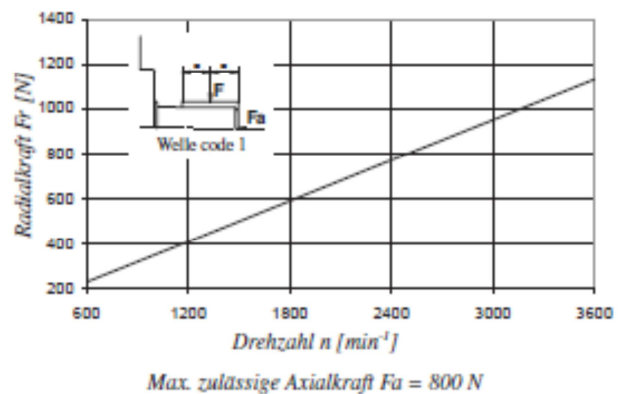
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7B - B10



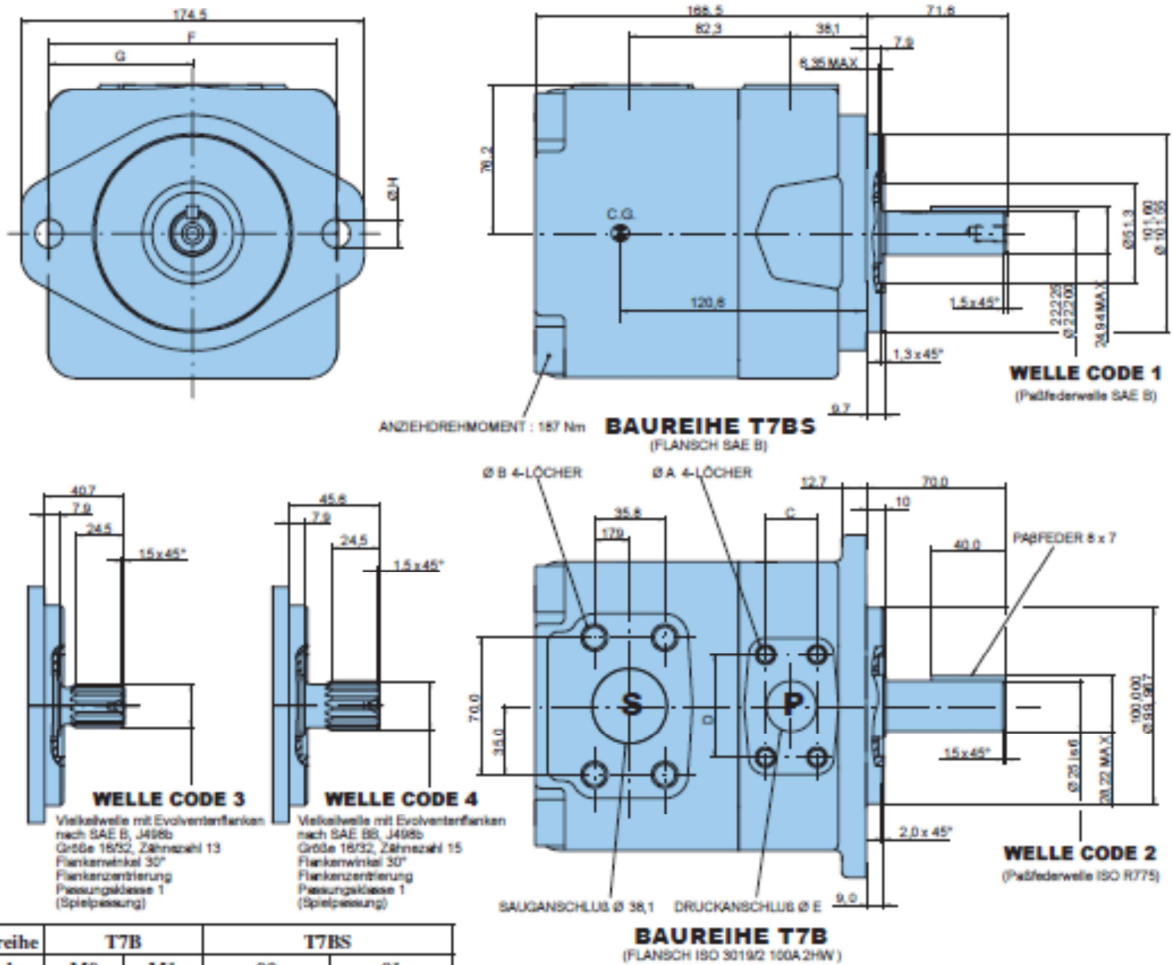
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



T7B/BS - Maßzeichnung - Masse : 23,0 kg T7/T67/T6C



Baureihe	T7B		T7BS	
Code	M0	M1	00	01
Ø A	M10 x 19 tief		3/8"-16 UNC x 19 tief	
Ø B	M12 x 22,4 tief		1/2"-13 UNC x 22,4 tief	
C	26,20	22,25	26,20	22,25
D	52,4	47,65	52,4	47,65
Ø E	25,4	19,1	25,4	19,1
F	140		146	
G	70		73	
Ø H	14,0		14,3	

Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{geom.} x p max.
1	16500
2	20600
3	20600
4	20600

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 320 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 320 bar
T7B T7BS	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	4,8	0,5	2,6	5,4
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	10,8	0,6	4,0	8,6
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,3	0,6	5,0	11,0
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,0	0,7	6,1	13,5
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	25,8	0,7	7,5	16,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	29,9	0,8	8,5	18,8
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,5	0,8	9,3	20,7
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,1	0,9	10,4	23,2
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	43,8	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9 ¹⁾	1,0	12,8	27,0 ¹⁾
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9 ¹⁾	1,1	14,9	31,5 ¹⁾
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9 ¹⁾	1,2	16,3	34,5 ¹⁾
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ B11 - B12 - B14 = 300 bar max. kurzzeitig ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T6C - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T6C* - 022 - 1 R 00 - B 1 - ..

Baureihe T6C - 2-Loch-Flansch
nach SAE B, J744
* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.
Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Art der Welle T6C

- 1 = Paßfederwelle (SAE B) Ø 22,2
- 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
- 4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

Modifikationen

Dichtungsklasse

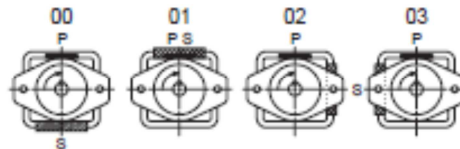
- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse
00 = standard

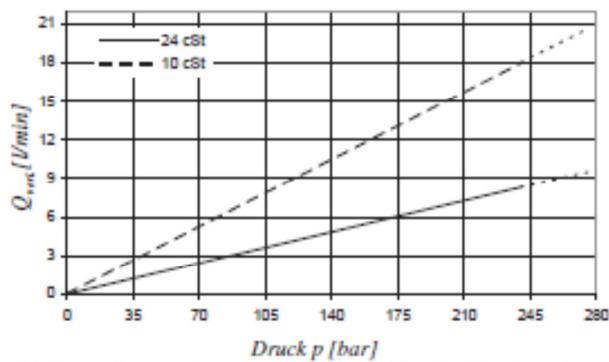
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

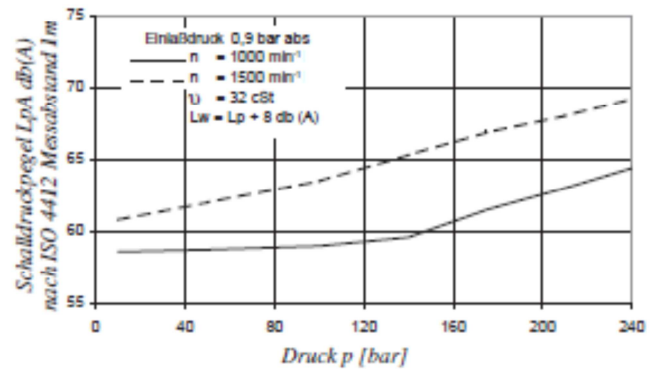


P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

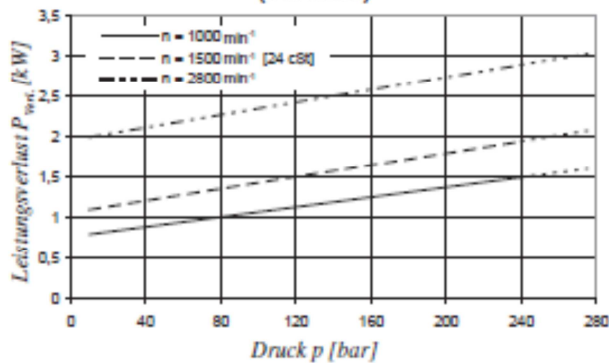
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



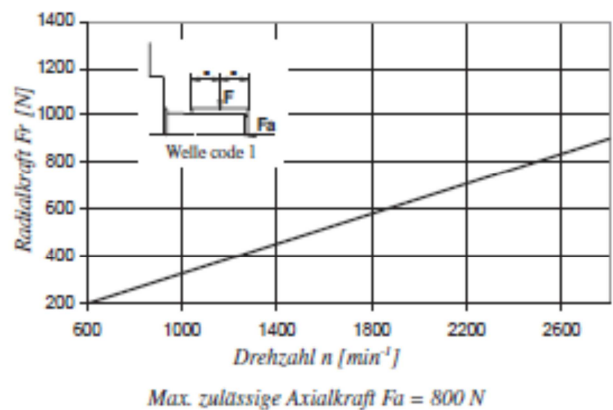
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T6C - 022



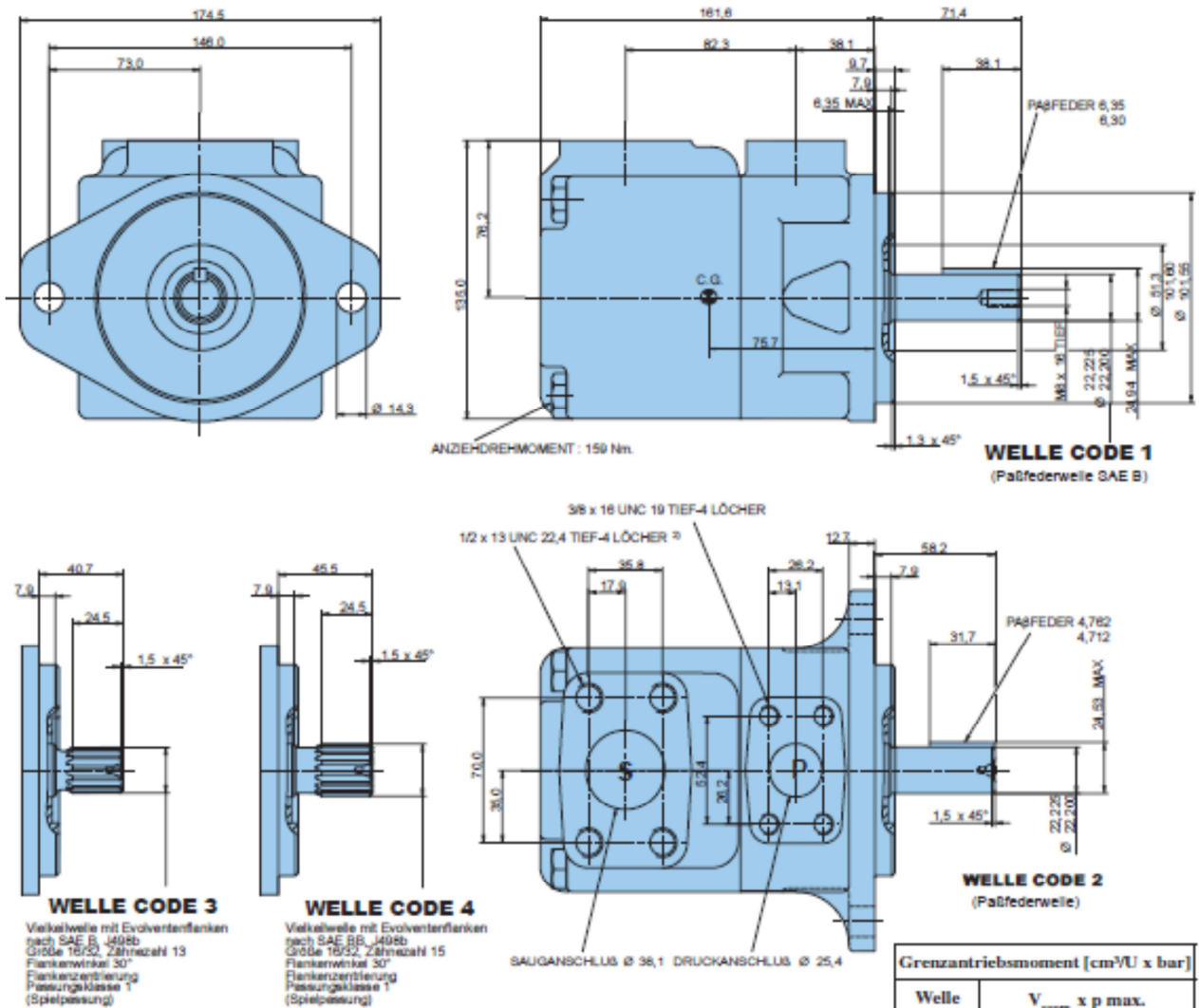
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



T6C - Maßzeichnung - Masse : 15,7 kg T7/T67/T6C



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
T6C	003	10,8 cm ³ /U	16,2	11,2	7,7	1,3	5,3	8,4
	005	17,2 cm ³ /U	25,8	20,8	17,3	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm ³ /U	31,9	26,9	23,4	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm ³ /U	39,6	34,6	31,1	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 cm ³ /U	51,1	46,1	42,6	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm ³ /U	55,6	50,6	47,1	1,7	14,4	24,1
	014	46,0 cm ³ /U	69,0	64,0	60,5	1,9	17,6	29,5
	017	58,3 cm ³ /U	87,4	82,4	78,9	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 cm ³ /U	95,7	90,7	87,2	2,2	23,8	40,2
	022	70,3 cm ³ /U	105,4	100,4	96,9	2,3	26,1	44,1
	025	79,3 cm ³ /U	118,9	113,9	110,4	2,5	29,2	49,5
028	88,8 cm ³ /U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾	
031	100,0 cm ³ /U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾	

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ Die Systemflansche können mit metrischen Gewinde geliefert werden.

T7D / T7DS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7D* oder T7DS - B42 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7D - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7DS - 2-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.
Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2
B17 = 55,0 B35 = 113,4
B20 = 66,0 B38 = 120,6
B22 = 70,3 B42 = 137,5
B24 = 81,1 045 = 145,7
B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7D oder T7DS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G32M)

Art der Welle T7DS

1 = Paßfederwelle (SAE C) Ø 31,7
2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
4 = Vielkeilwelle (nicht SAE) Zähnezahl 14

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

		P = 1.1/4" - S = 2"	
		Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7D		M0	
T7DS		M0	00

¹⁾ 250 bar max. kurzzeitig

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

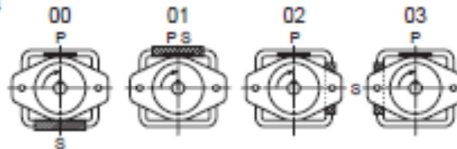
Ausführung

Lage der Anschlüsse

00 = standard

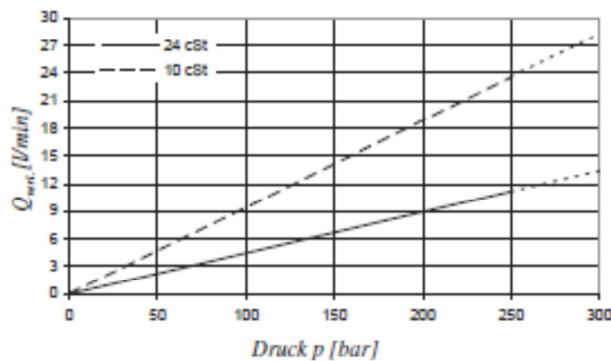
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf L = Linkslauf

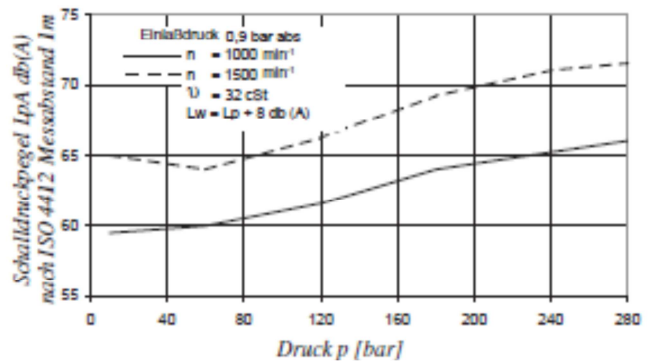


P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

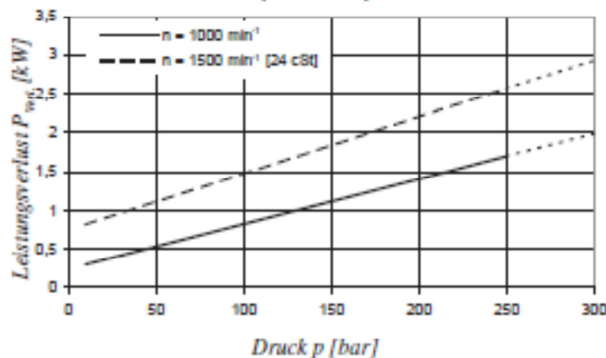
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



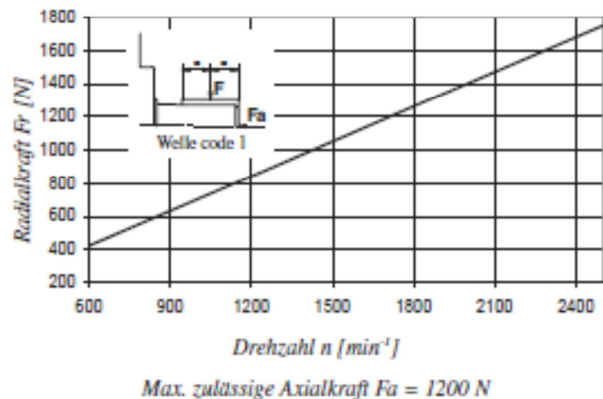
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7D - B31



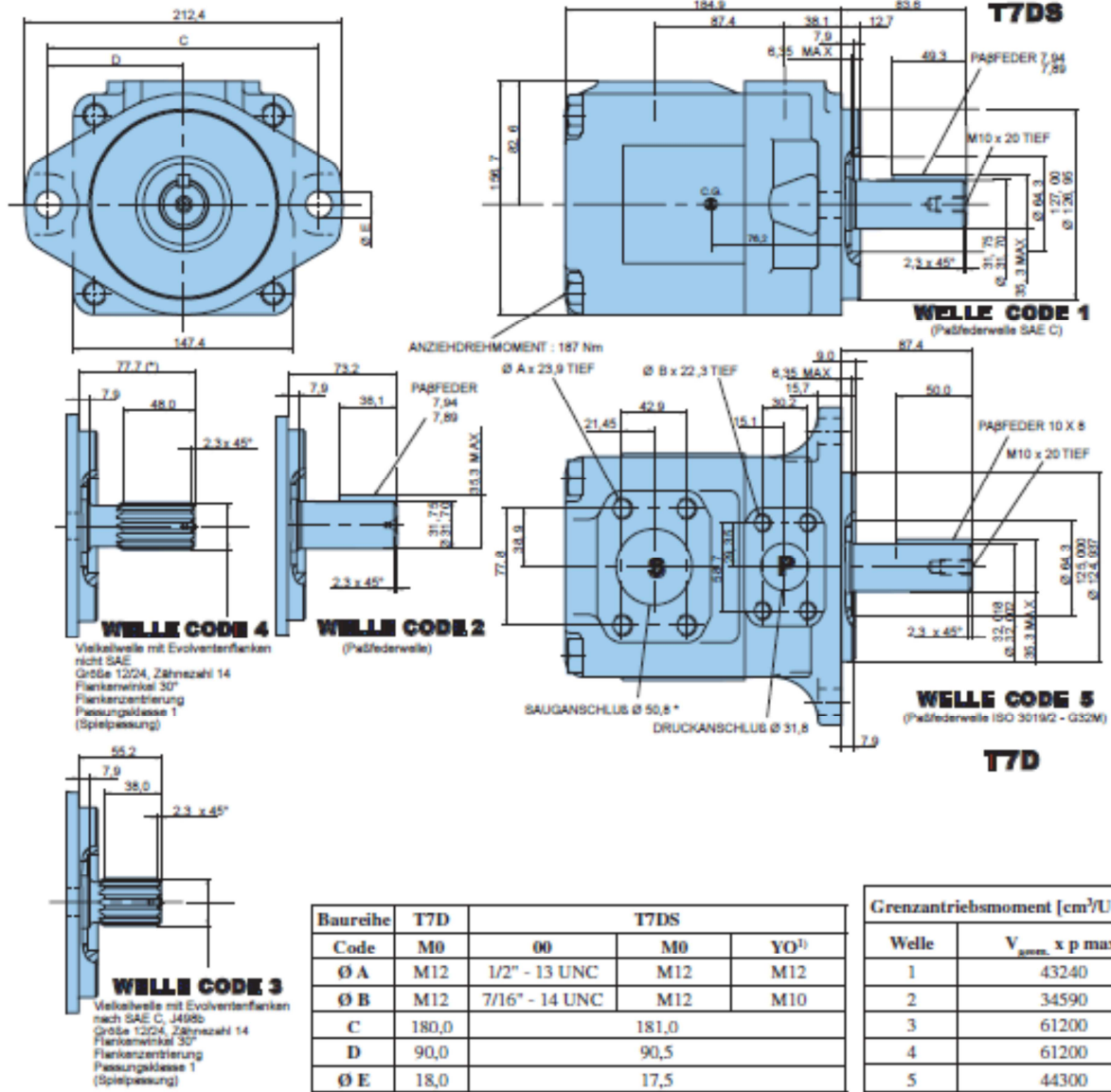
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



T7D/DS - Maßzeichnung - Masse : 26 kg T7/T67/T6C



¹⁾ 250 bar max. kurzzeitig

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{genm.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7D T7DS	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	51,9	1,5	16,6	34,2
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	68,4	1,7	20,4	42,4
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	84,9	1,9	24,3	50,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	91,3	2,0	25,8	53,9
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	107,5	2,2	29,5	62,0
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	120,9	2,3	32,7	68,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	134,7	2,5	35,9	75,6
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	156,9 ²⁾	2,7	40,8	80,5 ³⁾
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	167,7 ³⁾	2,9	43,4	85,6 ³⁾
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,0 ²⁾	3,2	49,3	90,5 ³⁾
	045	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
050	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ⁴⁾	4,4	57,1	85,0 ⁴⁾	

¹⁾ B35 - B38 = 280 bar max. kurzzeitig

²⁾ B42 = 260 bar max. kurzzeitig

³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

⁴⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

* Auch mit speziellem Sauganschluß 2.1/2" (Ø 63,5) erhältlich - Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

T7E / T7ES - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7E* oder T7ES - 072 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7E - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7ES - 2-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.

Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3

045 = 142,4 062 = 196,7

050 = 158,5 066 = 213,3

052 = 164,8 072 = 227,1

054 = 171,0 085 = 268,7

Art der Welle T7E oder T7ES

5 = Paßfederwelle (ISO R775 - G38M)

Art der Welle T7ES

1 = Paßfederwelle (SAE CC)

2 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7E - T7ES Metrisches Gewinde	T7ES UNC Gewinde
	M0	00
P	1.1/2"	
S	3"	

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse

00 = standard

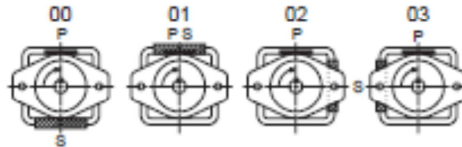
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

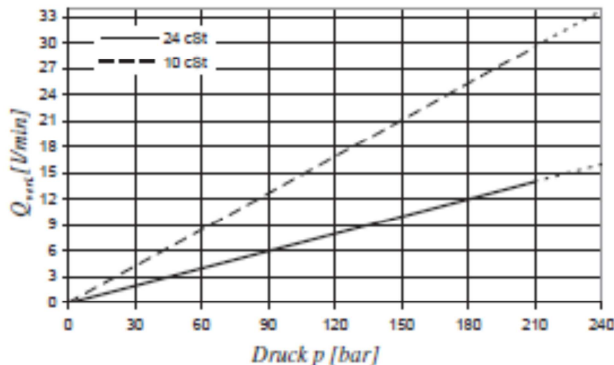
L = Linkslauf

P = Druckanschluß

S = Sauganschluß

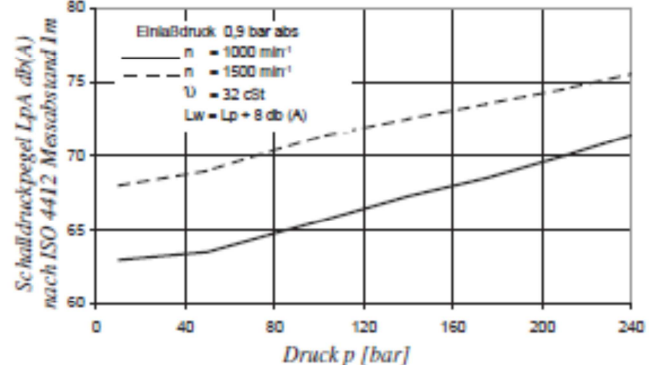


FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

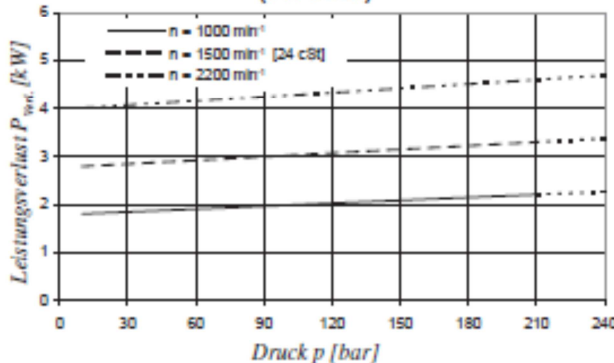


Bei $Q_{verl} > 50\%$ von Q_{vout} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

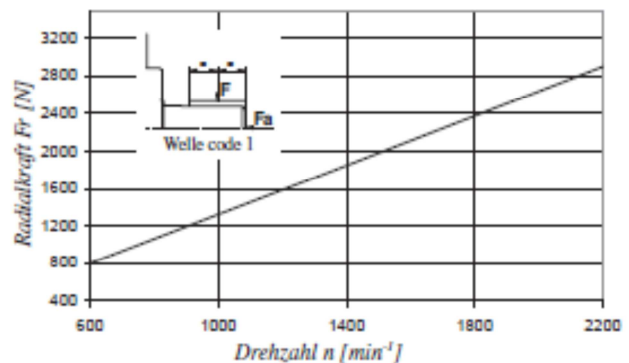
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7ES - 050



LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

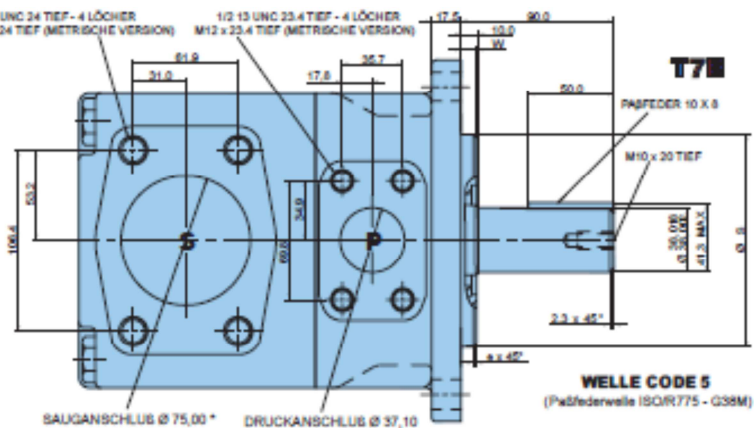
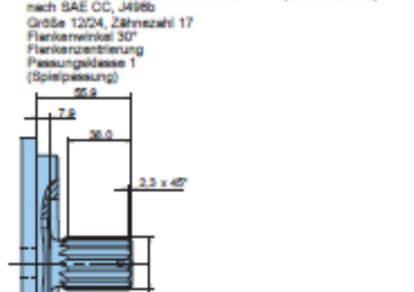
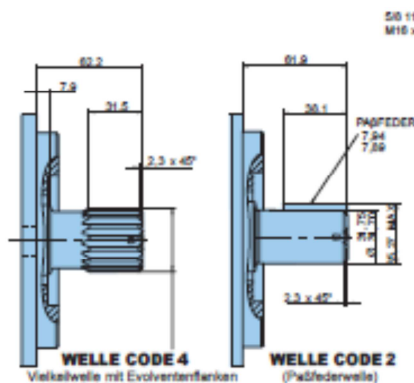
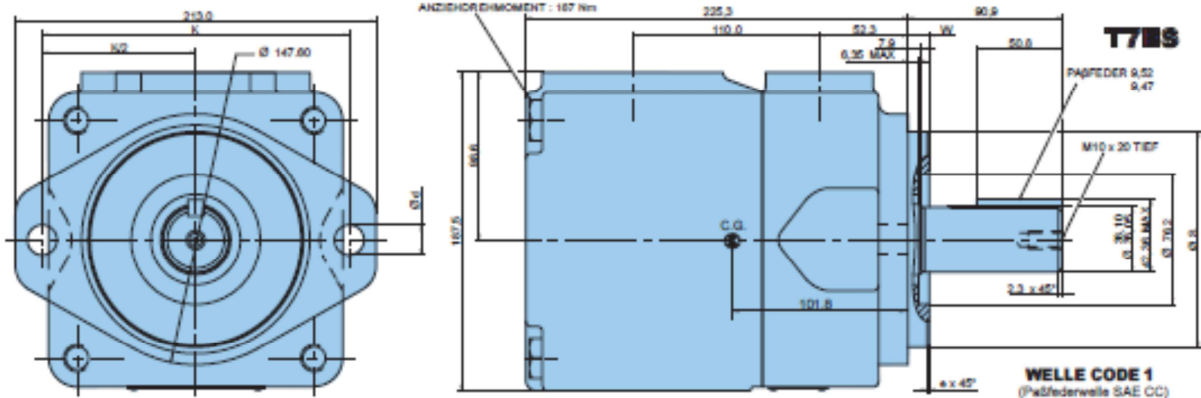


ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000\text{ N}$

T7E/ES - Maßzeichnung - Masse : 43,3 kg T7/T67/T6C



Grenztriebsmoment [cm ³ /U x bar]	
Welle	V _{geom} x p max.
1	54500
2	34590
3	61200
4	61200
5	54500

Alternativer Befestigungsflansch						
	Ø S		c x 45°	W	K	Ø d
	Max.	Min.				
T7E	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0
T7ES	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
			T7E	042	132,3 cm ³ /U	198,5	188,5	181,3
	045	142,4 cm ³ /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm ³ /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm ³ /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm ³ /U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm ³ /U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm ³ /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm ³ /U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm ³ /U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm ³ /U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig
 * Auch mit speziellem Sauganschluß 3" 1/2 (Ø 88,9) erhältlich - Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

T7BB / T7BBS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung T7BB oder T7BBS - B10 - B10 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T7BB - 2-Loch-Flansch nach ISO 3019-2, 100 A2 HW
Baureihe T7BBS - 2-Loch-Flansch nach SAE B, J744

Hubringe P1 und P2
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B02 = 5,8 B09 = 28,0
B03 = 9,8 B10 = 31,8
B04 = 12,8 B11 = 35,0
B05 = 15,9 B12 = 41,0
B06 = 19,8 B14 = 45,0
B07 = 22,5 B15 = 50,0
B08 = 24,9

Art der Welle T7BB oder T7BBS
5 = Paßfederwelle (ISO R775)

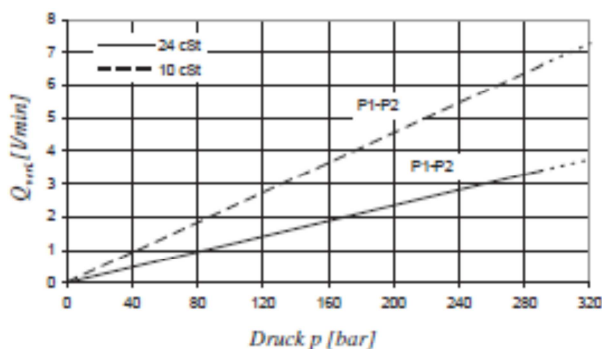
Art der Welle T7BBS
1 = Paßfederwelle (nicht SAE)
2 = Paßfederwelle (SAE BB)
3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

- Modifikationen**
- Gehäuse-Anschlußgröße**
SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7BB- T7BBS		T7BBS	
	Metrisches Gewinde	M1	UNC Gewinde	O1
P1	1"	3/4"	1"	3/4"
P2	3/4"			
S	2.1/2"			

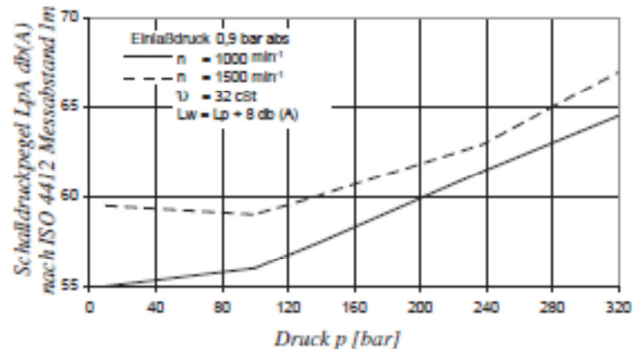
- Dichtungsstufe**
1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)
- Ausführung**
- Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)**
00 = standard
- Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



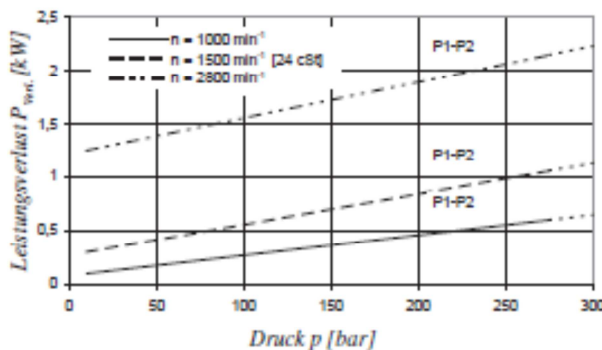
Bei $Q_{v,verl} > 50\%$ von $Q_{v,abw}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7BB - B10 - B04



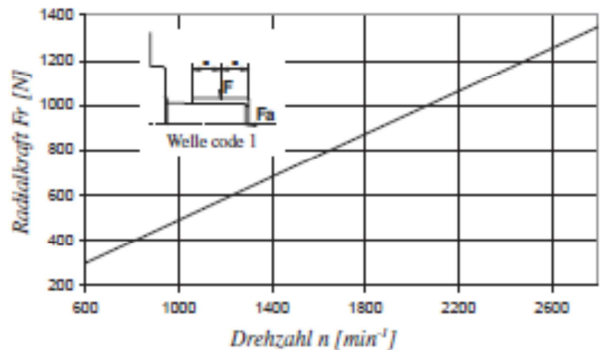
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



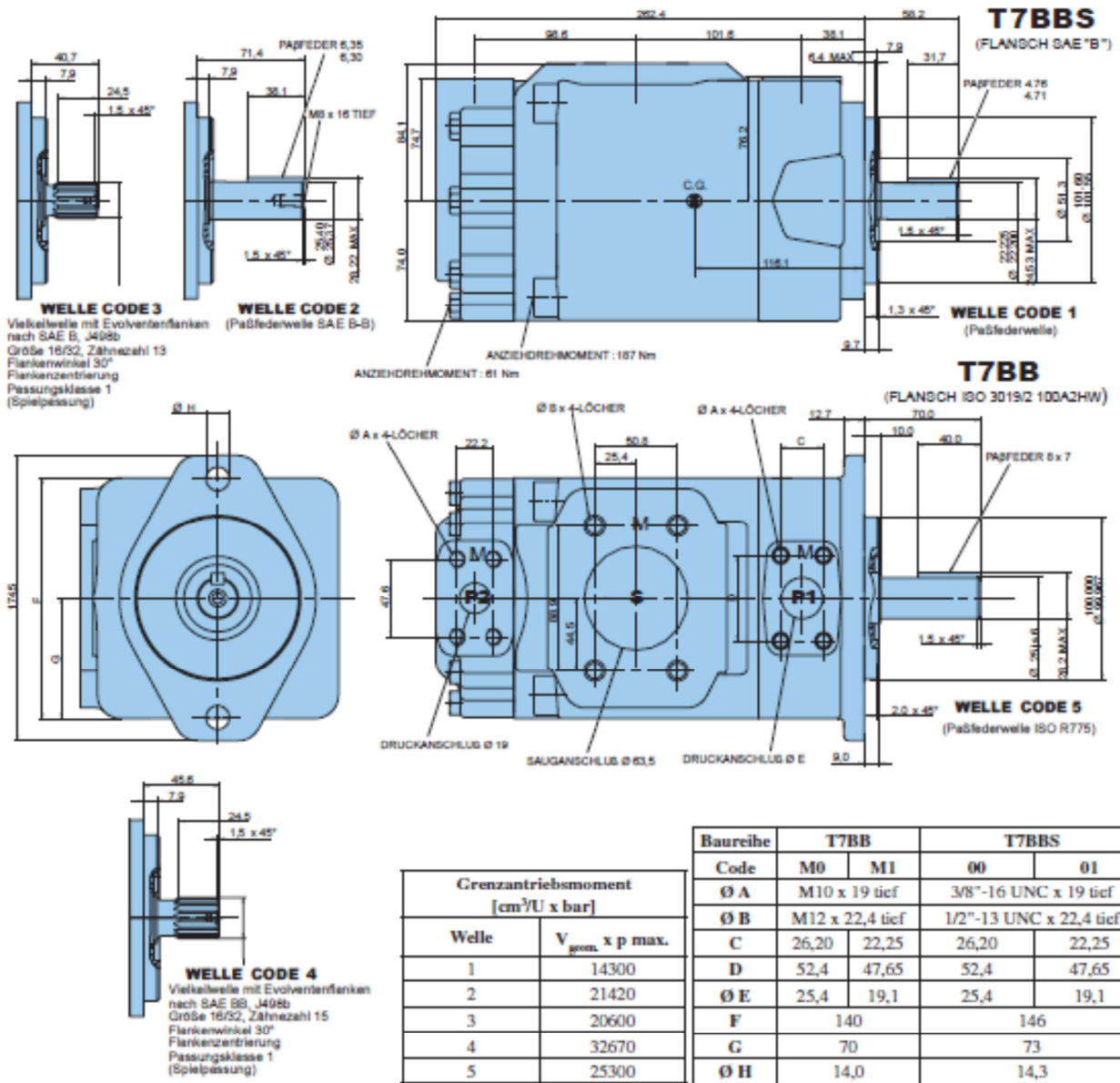
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800\text{ N}$

T7BB/BBS - Maßzeichnung - Masse : 32,6 kg T7/T67/T6C



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 320 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 320 bar
P1 & P2	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	4,8	0,5	2,6	5,4
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	10,8	0,6	4,0	8,6
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,3	0,6	5,0	11,0
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,0	0,7	6,1	13,5
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	25,8	0,7	7,5	16,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	29,9	0,8	8,5	18,8
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,5	0,8	9,3	20,7
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,1	0,9	10,4	23,2
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	43,8	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9 ¹⁾	1,0	12,8	27,0 ¹⁾
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9 ¹⁾	1,1	14,9	31,5 ¹⁾
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9 ¹⁾	1,2	16,3	34,5 ¹⁾
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ B11 - B12 - B14 = 300 bar max. kurzzeitig ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T6CC - Bestellschlüssel

Typenbezeichnung

Baureihe T6CC - 2-Loch-Flansch
nach SAE B, J744

Verstärkte Welle Option

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Art der Welle T6CC

- 1 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnzahl 15
- 5 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnzahl 13

Art der Welle T6CCW

- 2 = Paßfederwelle (SAE BB)

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

T6CC W - 022 - 008 - 1 R 00 - C 1 00 - ..

P1 P2

T7/T67/T6C

Modifikationen

Gehäuse- Anschlußgröße

	P1 = 1" - S = 3"			
	UNC Gewinde		Metrisches Gewinde	
	00	01	0M	W0
P2	1"	3/4" ¹⁾	1"	3/4

	P1 = 1" - S = 2.1/2" ²⁾			
	UNC Gewinde		Metrische Gewinde	
	10	11	1M	W1
P2	1"	3/4" ¹⁾	1"	3/4

¹⁾ bis zu 46 cm³/U max.

²⁾ bis zu 126 cm³/U max.

Der Größere Hubring muß immer an der Wellenseite liegen.

Dichtungsklasse

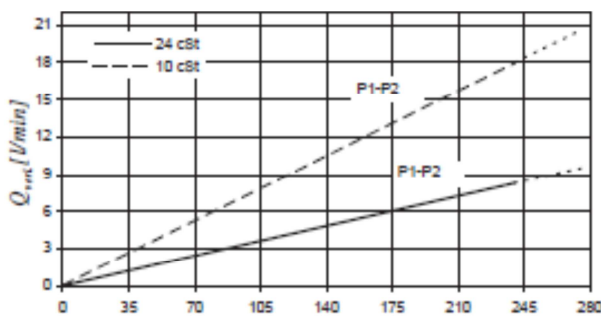
- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

00 = standard

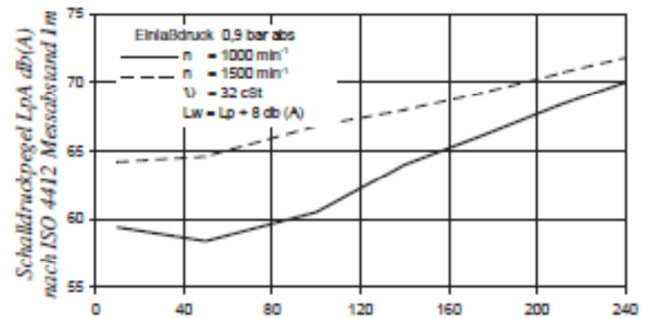
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



Druck p [bar]

Bei $Q_{vst} > 50\%$ von $Q_{vst,max}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

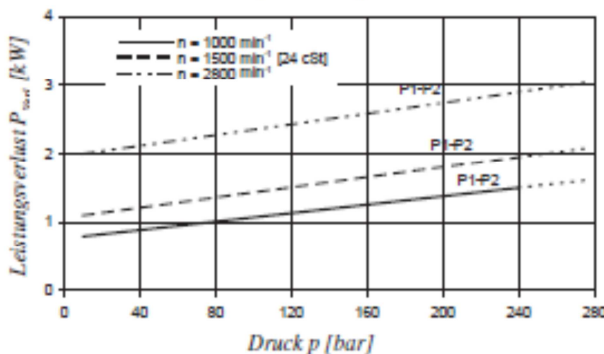
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T6CC - 022 - 022



Druck p [bar]

Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

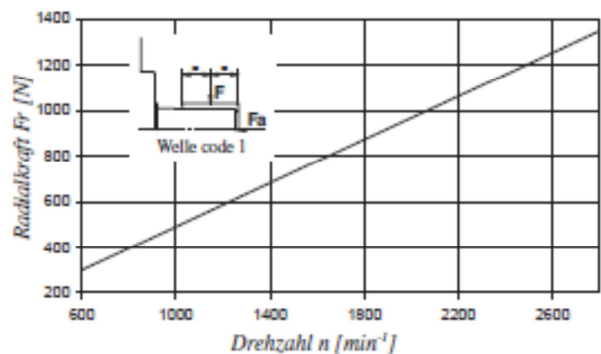
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Druck p [bar]

Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

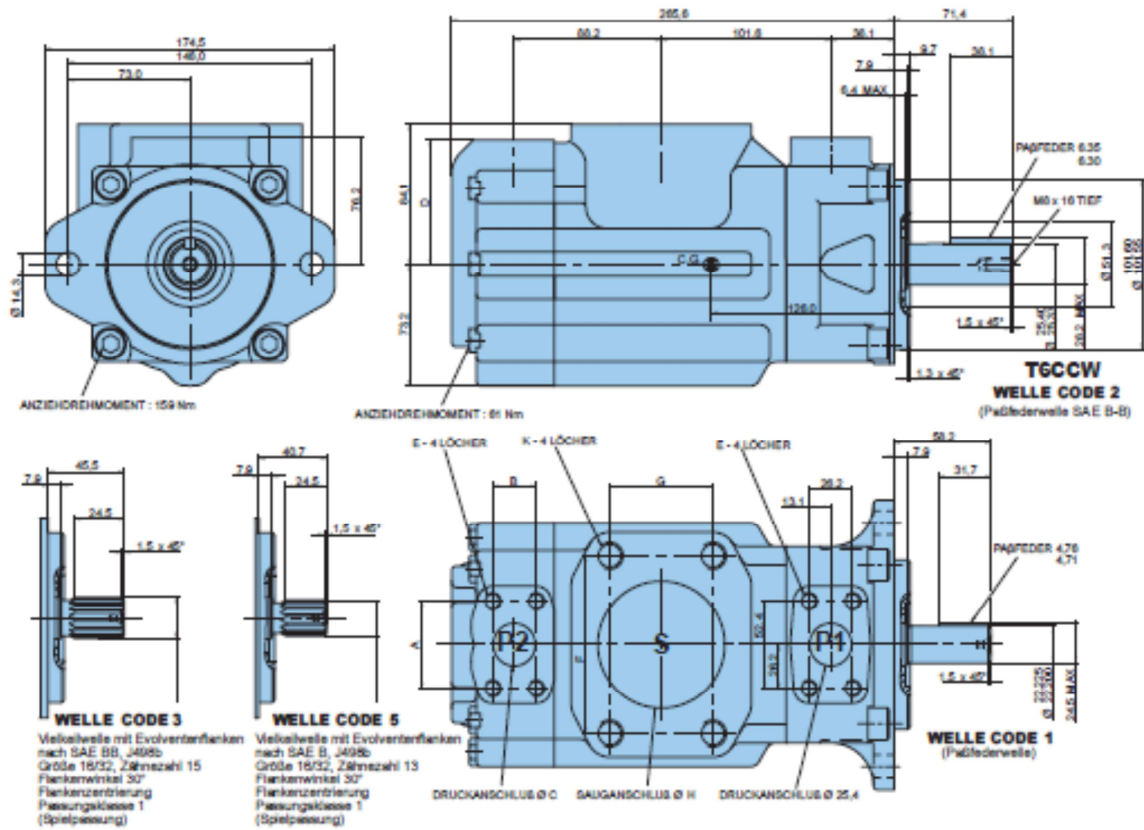
ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Drehzahl n [min⁻¹]

Max. zulässige Axialkraft Fa = 800 N

T6CC - Maßzeichnung - Masse : 26,0 kg T7/T67/T6C



Gehäuse Anschlußgrößen								
	S = 3"				S = 2.1/2" ²⁾			
Code	00	01 ¹⁾	0M	W0 ¹⁾	10	11 ¹⁾	1M	W1 ¹⁾
A	52,4	47,7	52,4	47,7	52,4	47,7	52,4	47,7
B	26,2	22,4	26,2	22,4	26,2	22,4	26,2	22,4
Ø C	25,4	19,0	25,4	19,0	25,4	19,0	25,4	19,0
D	74,7	76,2	74,7	76,2	74,7	76,2	74,7	76,2
E	3/8"-16 UNC x 19 tief		M10 x 19 tief		3/8"-16 UNC x 19 tief		M10 x 19 tief	
F	106,4				88,9			
G	61,9				50,9			
Ø H	76,2				63,5			
K	5/8"-11 UNC x 28,4 tief		M16 x 28,4 tief		1/2"-13 UNC x 23,9 tief		M12 x 23,9 tief	

Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{geom.} x p max.
1	14300
2	21420
3	32670
5	20600

¹⁾ Max. Hubring Ø14 ²⁾ P1 + P2 = 126 cm³/U. max.

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [U/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1 & P2	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	7,7	1,3	5,3	8,4
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	17,3	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	23,4	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	31,1	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	42,6	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	47,1	1,7	14,4	24,1
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	60,5	1,9	17,6	29,5
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	78,9	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	87,2	2,2	23,8	40,2
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	96,9	2,3	26,1	44,1
025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	110,4	2,5	29,2	49,5	
028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾	
031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾	

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. int.

²⁾ Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

T67CB - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T67CB W - 010 - B10 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T67CB - 2-Loch-Flansch

nach SAE B, J744

Verstärkte Welle Option

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8	B09 = 28,0
B03 = 9,8	B10 = 31,8
B04 = 12,8	B11 = 35,0
B05 = 15,9	B12 = 41,0
B06 = 19,8	B14 = 45,0
B07 = 22,5	B15 = 50,0
B08 = 24,9	

Art der Welle T67CB

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

5 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13

Art der Welle T67CBW

2 = Paßfederwelle (SAE BB)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

11 = SAE 4-Loch-Flansch (J518)

UNC Gewinde

M1 = SAE 4-Loch-Flansch (J518)

Metrische Gewinde

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

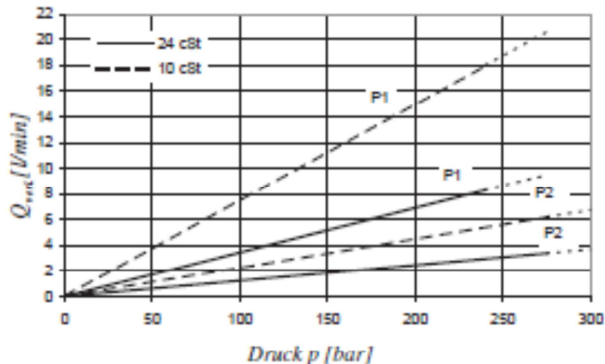
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

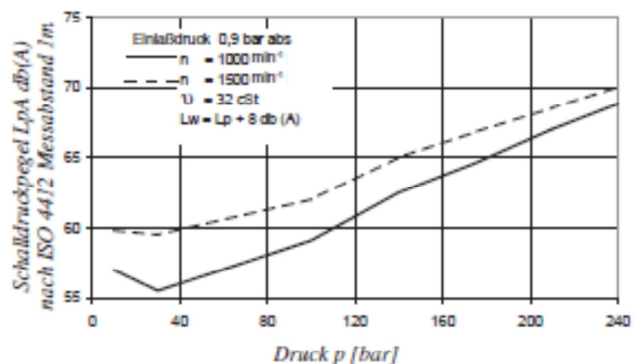
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



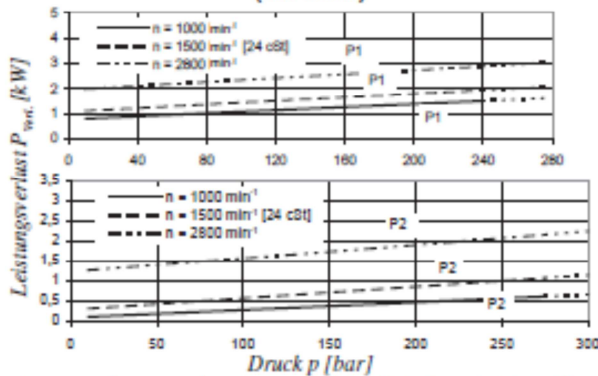
Bei $Q_{vst} > 50\%$ von Q_{vmax} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67CB - 014 - B03



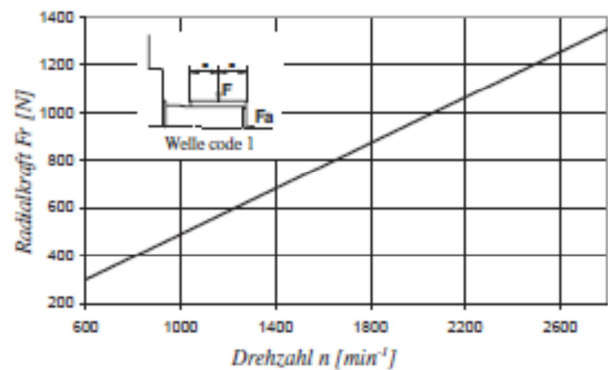
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



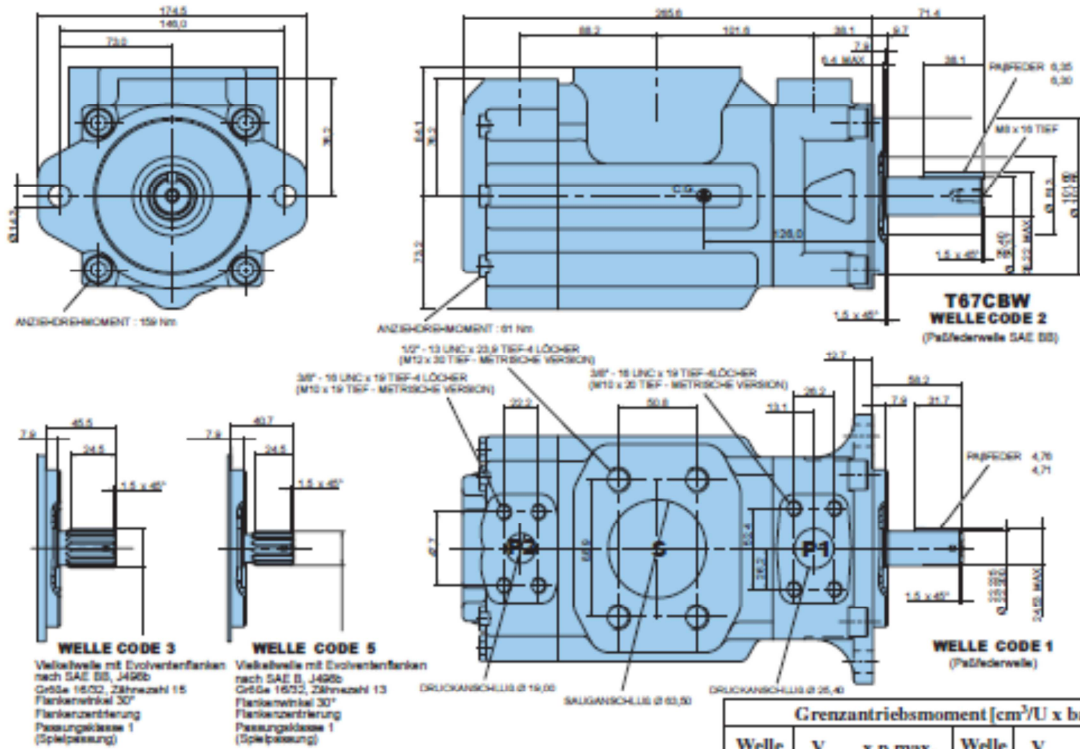
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800$ N

T67CB - Maßzeichnung - Masse : 26,0 kg T7/T67/T6C



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P1	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	64,5 ¹⁾	
031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	74,4 ¹⁾	
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

* Da Q_{net} > 50% von Q_{max}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig. ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T7DB / T7DBS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung T7DB oder T7DBS - B42 - B10 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T7DB - 2-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7DBS - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

P1 P2

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

	Metrisches Gewinde T7DB - T7DBS		UNC Gewinde T7DBS	
	M0	M1	00	01
P1	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3"	3"	3"	3"

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2
B17 = 55,0 B35 = 113,4
B20 = 66,0 B38 = 120,6
B22 = 70,3 B42 = 137,5
B24 = 81,1 045 = 145,7
B28 = 90,0 050 = 158,0

Displacement P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0
B03 = 9,8 B10 = 31,8
B04 = 12,8 B11 = 35,0
B05 = 15,9 B12 = 41,0
B06 = 19,8 B14 = 45,0
B07 = 22,5 B15 = 50,0
B08 = 24,9

Art der Welle T7DBS

1 = Paßfederwelle (SAE C) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (spec. SAE C)

Art der Welle T7DB oder T7DBS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019 -2 - G32 M)

Dichtungs-klasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

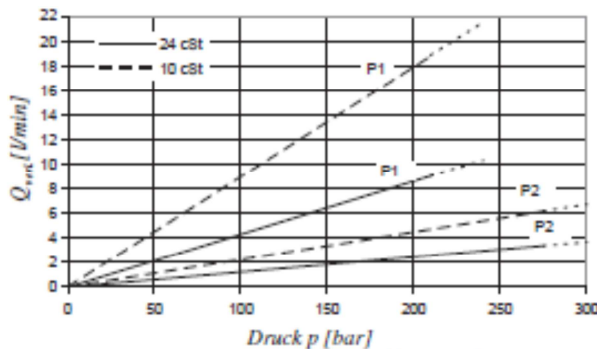
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

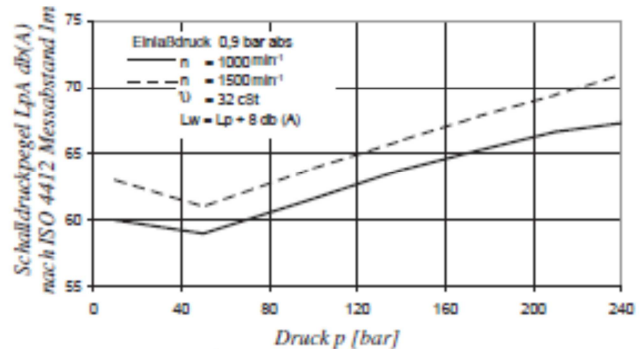
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



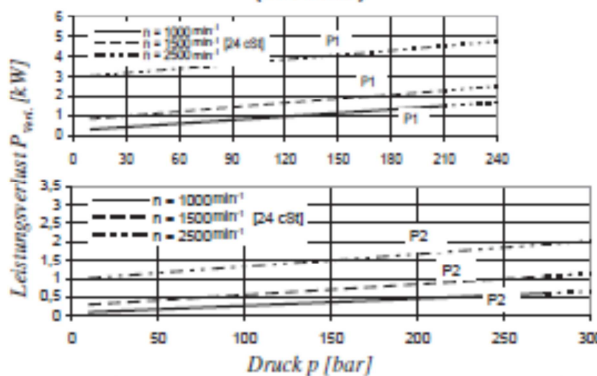
Bei $Q_{vnc} > 50\%$ von Q_{thor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7DBS - B31 - B10



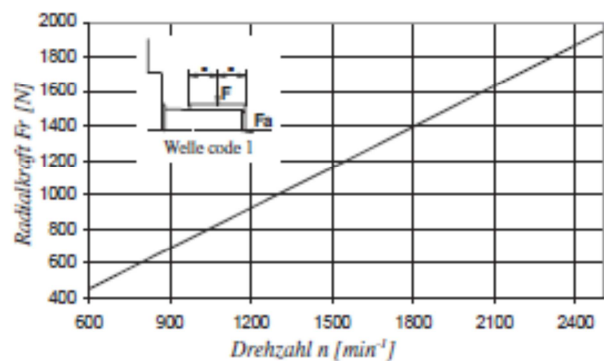
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

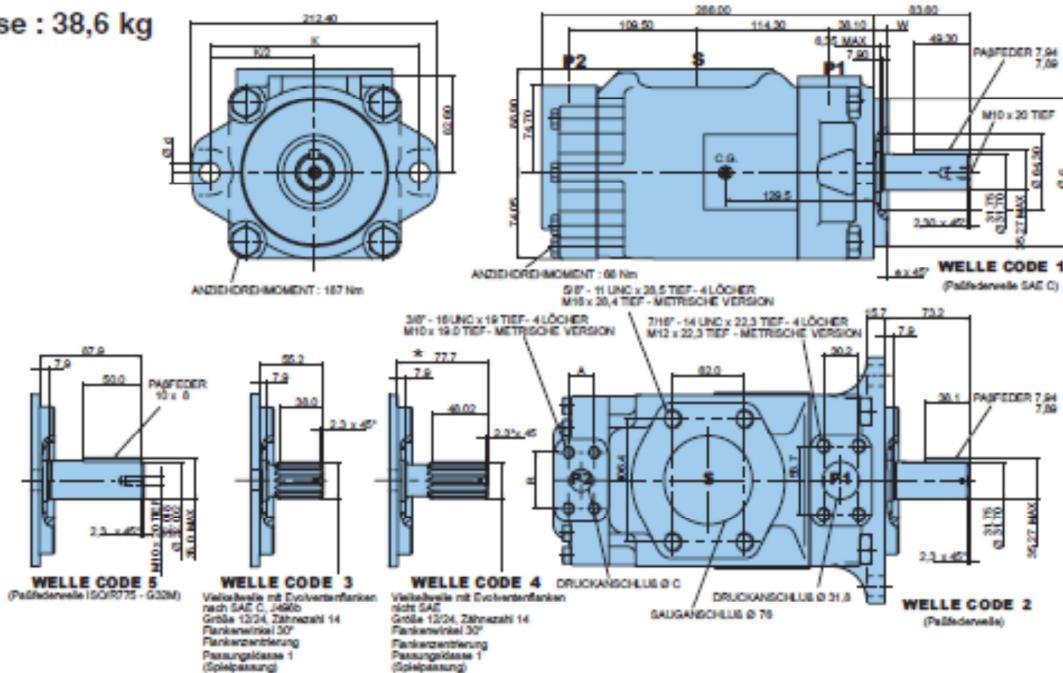


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200$ N

T7DB/DBS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 38,6 kg



Alternativer Befestigungsflansch						
	Ø S		c x 45°	W	K	Ø d
	Max.	Min.				
T7DB	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0
T7DBS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5

P2 Anschlußgrößen		
	00 & M0	01 & M1
A	26,20	22,20
B	52,35	47,6
C	25,00	19,0

Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{gen.} x p max.	Welle	V _{gen.} x p max.
1	43240	4	61200
2	34590	5	42500
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{gen.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	O45	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	O50	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ³⁾	4,4	57,1	85,0 ³⁾
P2	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾

¹⁾ O50 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ O45 = 240 bar max. kurzzeitig

³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T67DC - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

Baureihe T67DC - 2-Loch-Flansch nach SAE C, J744

Verstärkte Welle Option

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0	B31 = 99,2
B17 = 55,0	B35 = 113,4
B20 = 66,0	B38 = 120,6
B22 = 70,3	B42 = 137,5
B24 = 81,1	045 = 145,7
B28 = 90,0	050 = 158,0

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Art der Welle T67DC

1 = Paßfederwelle (SAE C) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (spec. SAE C)

Art der Welle T67DCW

5 = Paßfederwelle (nicht SAE)

T67DC W - B42 - 010 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

P1 P2

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße SAE 4-Loch-Flansch, J518

	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
	M0	M1	00	01
P1	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3"	3"	3"	3"

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

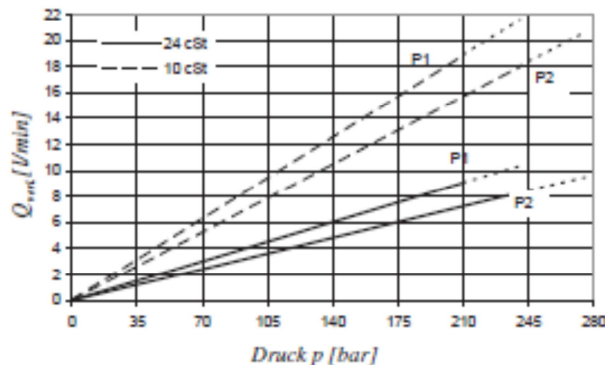
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

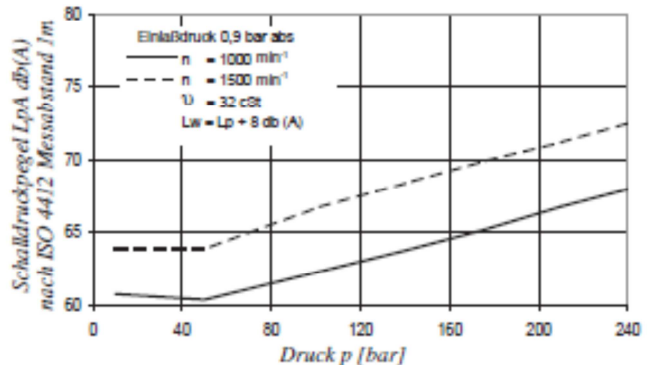
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



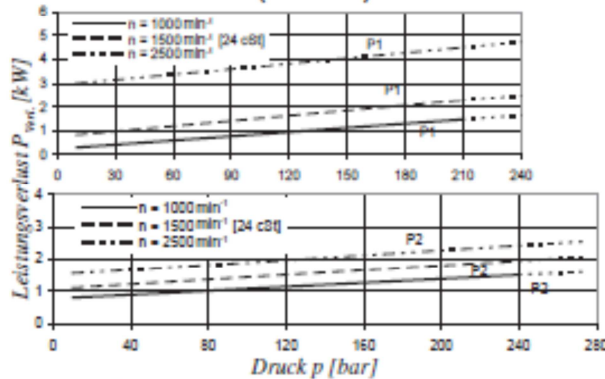
Bei $Q_{vout} > 50\%$ von Q_{vmax} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67DC - B31 - 022



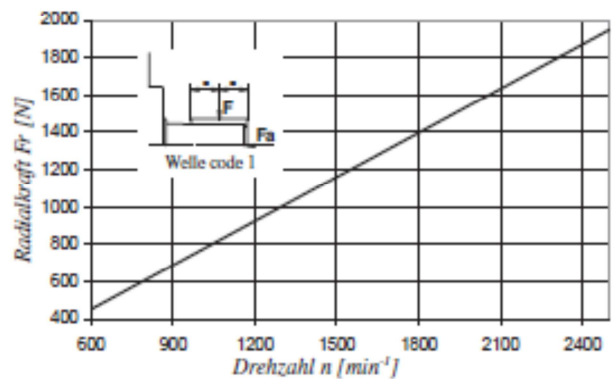
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



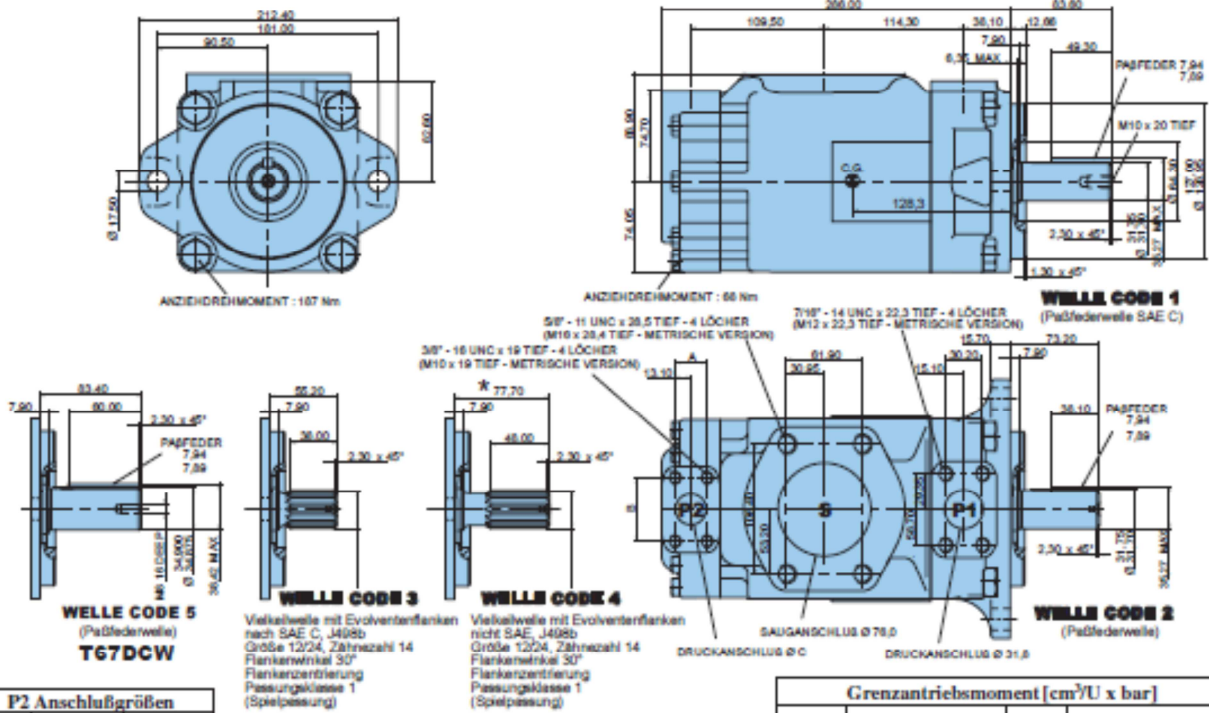
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200$ N

T67DC - Maßzeichnung - Masse : 38,6 kg T7/T67/T6C



P2 Anschlußgrößen		
	00 & M0	01 & M1
A	26,20	22,20
B	52,35	47,60
C	25,00	19,00

Grenzanziehdrehmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _i x p max.
1	43240	4	61200
2	34590	5	55600
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹			
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0	
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8	
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7	
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4	
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1	
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7	
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5	
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3	
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8	
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4	
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾	
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾	
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	
		003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
		005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
		006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
		008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
		010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
		012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
		014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
		017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
		020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
		022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
		025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
		028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾	

* Da Q_{act} > 50% von Q_{theor}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

T7DD / T7DDS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T7DD oder T7DDS - B42 - B22 - 1 R 00 - A 1 M0 - ..

Baureihe T7DD - 6-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

P1 P2

Baureihe T7DDS - 6-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Förderervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2
B17 = 55,0 B35 = 113,4
B20 = 66,0 B38 = 120,6
B22 = 70,3 B42 = 137,5
B24 = 81,1 045 = 145,7
B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7DDS

- 1 = Paßfederwelle (SAE C)
- 2 = Paßfederwelle (SAE CC)
- 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
- 4 = Vielkeilwelle (SAE BB)

Art der Welle T7DD oder T7DDS

- 5 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G32M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 & P2 = 1.1/4" - S = 4"		
Type	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DD	M0	
T7DDS	M0	00

Dichtungsklasse

- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

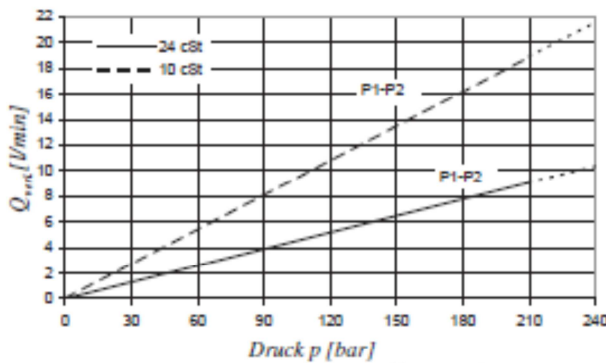
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

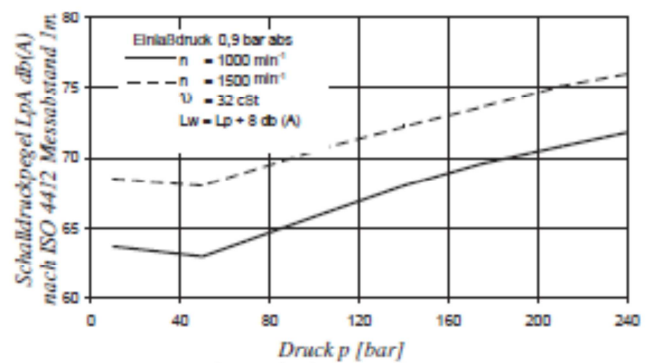
- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



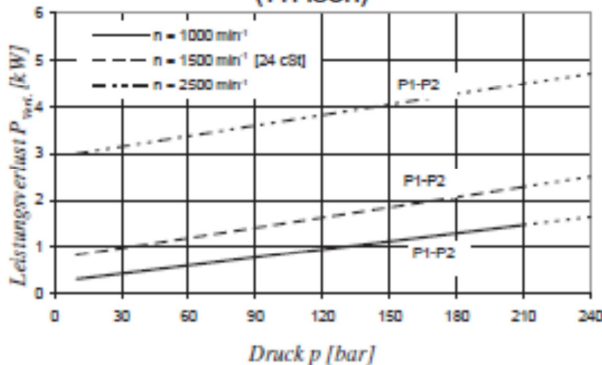
Bei $Q_{vst} > 50\%$ von Q_{vtheor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7DDS - B31 - B31



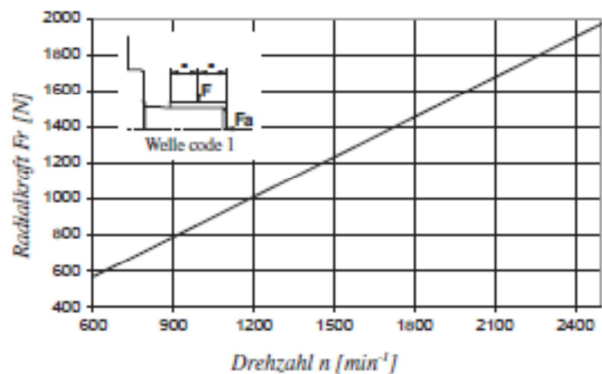
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

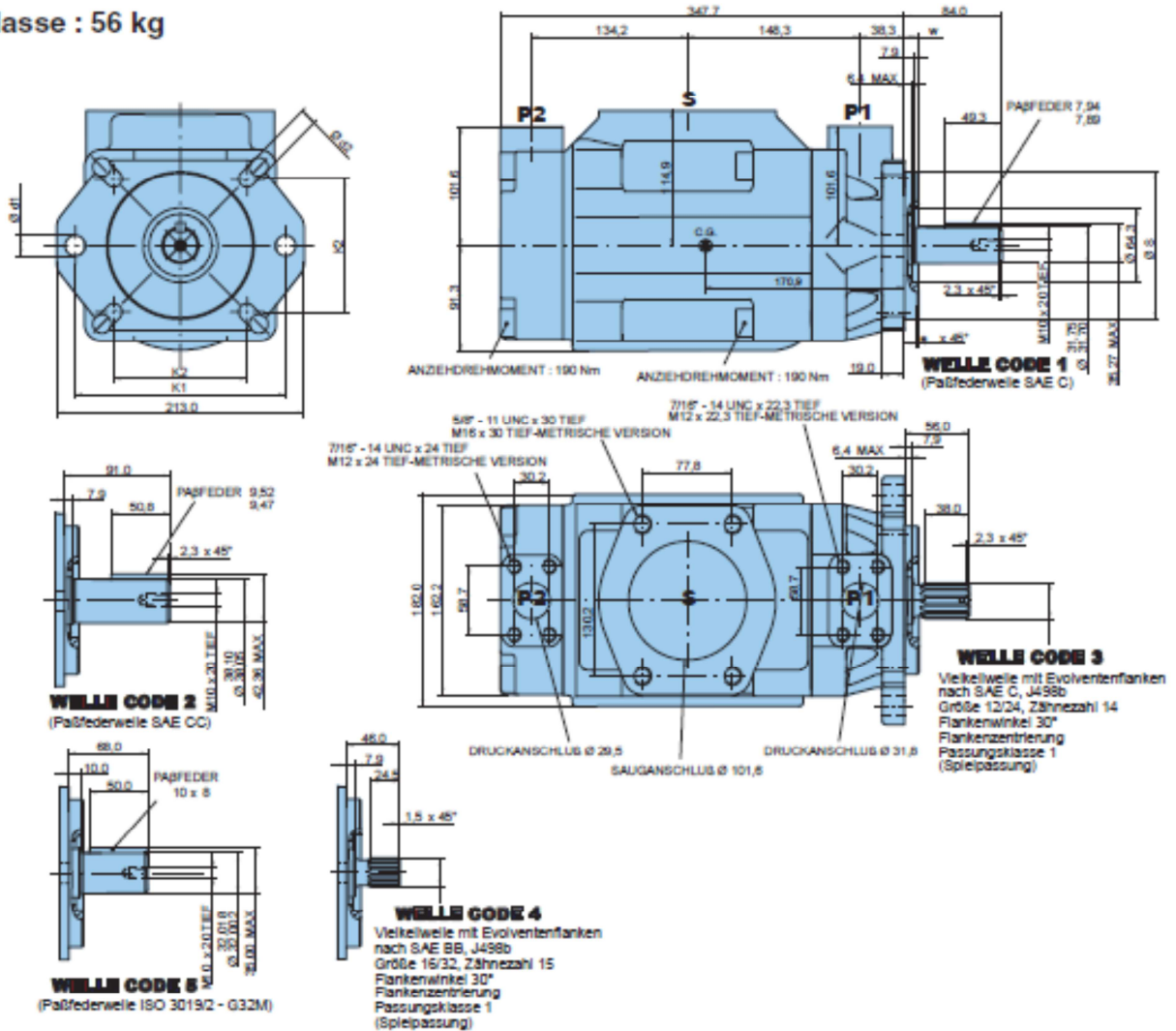


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200\text{ N}$

T7DD/DDS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 56 kg



Alternativer Befestigungsflansch								
Baureihe	Ø S		c x 45°	W	K1	Ø d1	K2	Ø d2
	Max.	Min.						
T7DD	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0	113,14	14,0
T7DDS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5	114,50	14,3

Grenzanztriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _{geom.} x p max.
1	43240	4	35880
2	71750	5	45200
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1 & P2	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
O45	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾	
O50	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾	

¹⁾ O50 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ O45 = 240 bar max. kurzzeitig

T7EB / T7EBS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung **T7EB oder T7EBS - 042 - B12 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..**

Baureihe T7EB - 2-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125-A2 HW
Baureihe T7EBS - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring P1
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
042 = 132,3 057 = 183,3
045 = 142,4 062 = 196,7
050 = 158,5 066 = 213,3
052 = 164,8 072 = 227,1
054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P2
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B02 = 5,8 B09 = 28,0
B03 = 9,8 B10 = 31,8
B04 = 12,8 B11 = 35,0
B05 = 15,9 B12 = 41,0
B06 = 19,8 B14 = 45,0
B07 = 22,5 B15 = 50,0
B08 = 24,9

Art der Welle T7EBS
1 = Paßfederwelle (SAE CC) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezah 14
2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (SAE CC)
Art der Welle T7EB oder T7EBS
5 = Paßfederwelle (ISO/R 775 - G38 M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 3/4" - S = 3.1/2"

	Metrisches Gewinde T7EB - T7EBS	UNC Gewinde T7EBS
Code	M1	O1

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

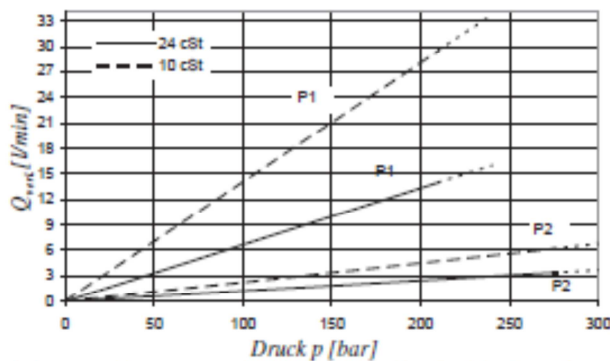
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

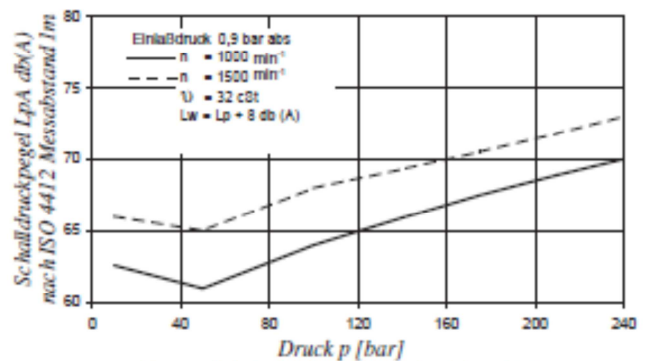
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



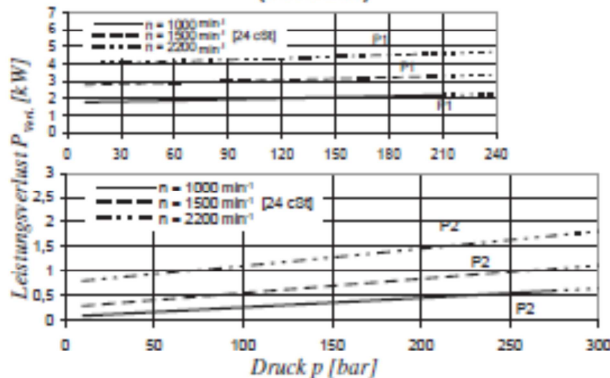
Bei $Q_{vout} > 50\%$ von Q_{vmax} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EBS - 050 - B03



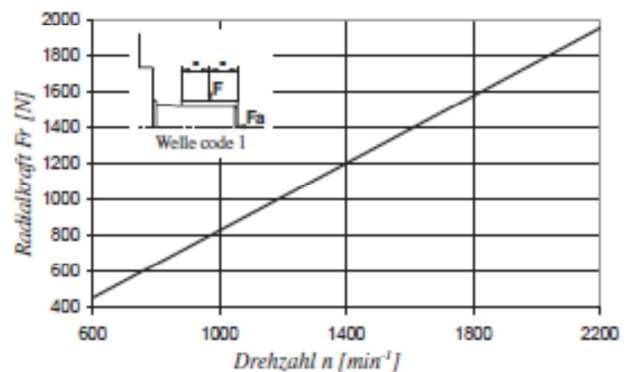
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

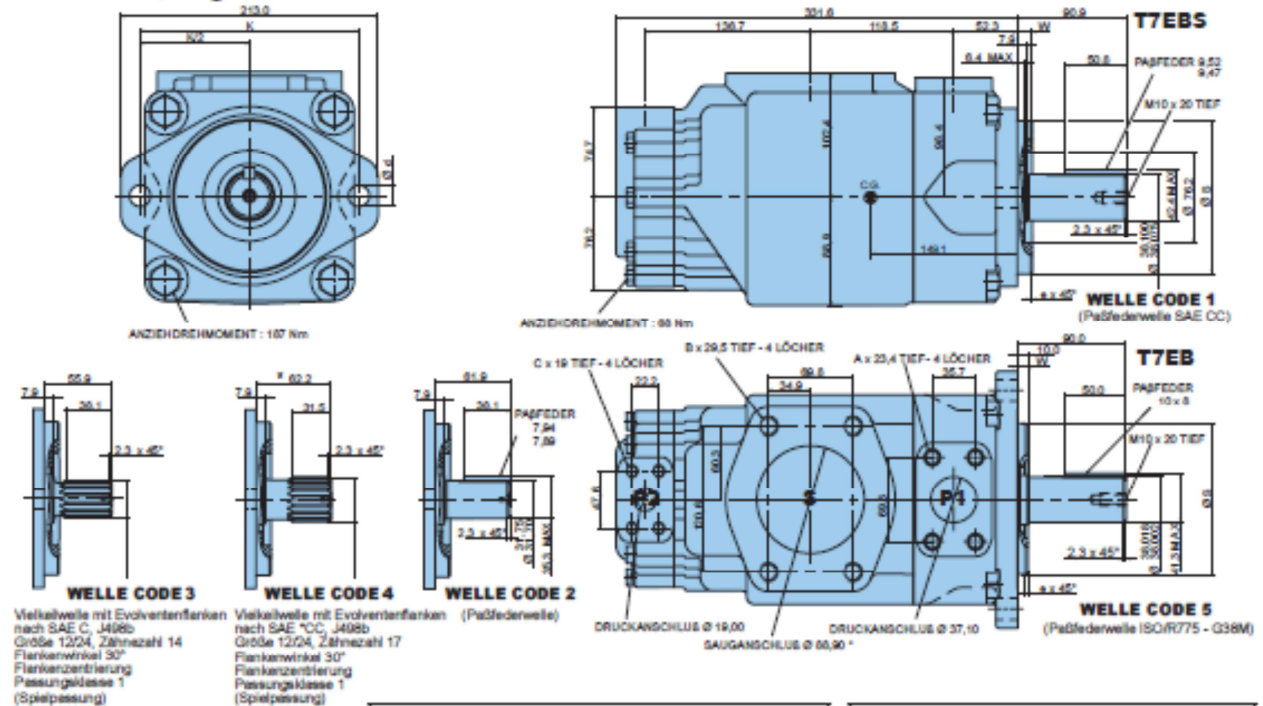


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

T7EB/EBS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 55,0 kg



Gehäuse-Anschlußgrößen		
	Ø1	M1
A	1/2" - 13 UNC	M12
B	5/8" - 11 UNC	M16
C	3/8" - 16 UNC	M10

	Alternativer Befestigungsflansch					
	Ø S		c x 45°	W	K	Ø d
	Max.	Min.				
T7EB	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0
T7EBS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{genm} x p max.	Welle	V _{genm} x p max.
1	68500	4	68500
2	34590	5	68500
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{genm}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ²⁾	-	
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T67EC - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

Baureihe T67EC - 2-Loch-Flansch nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3	057 = 183,3
045 = 142,4	062 = 196,7
050 = 158,5	066 = 213,3
052 = 164,8	072 = 227,1
054 = 171,0	085 = 268,7

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Art der Welle T67EC

- 1 = Paßfederwelle (SAE CC)
- 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
- 4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

T67EC - 085 - 020 - 1 R 00 - A 1 00 - ..

P1

P2

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße SAE 4-Loch-Flansch, J518

	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
Code	M0	M1	00	01
P1	1.1/2"	1.1/2"	1.1/2"	1.1/2"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3.1/2"	3.1/2"	3.1/2"	3.1/2"

Dichtungsklasse

- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

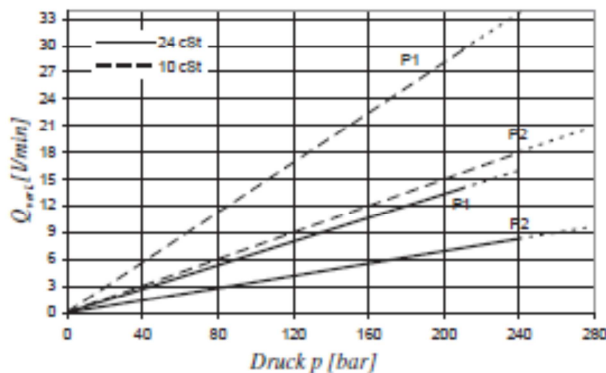
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

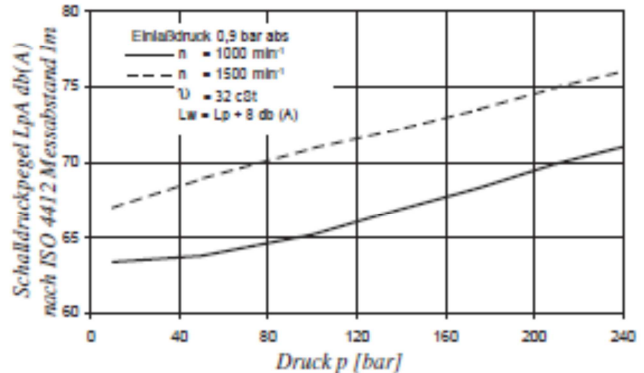
- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



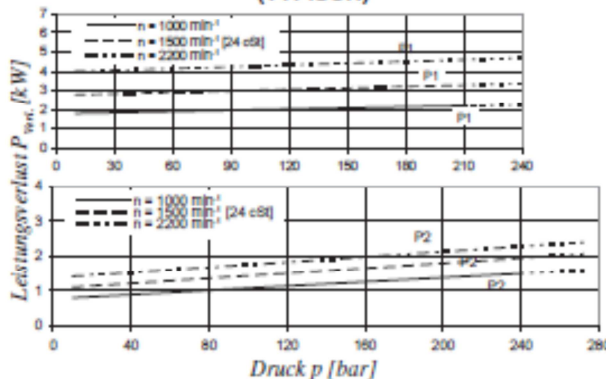
Bei $Q_{vst} > 50\%$ von Q_{vbez} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67EC - 050 - 022



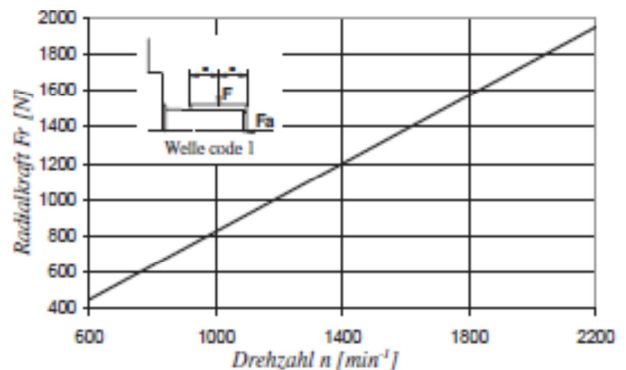
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



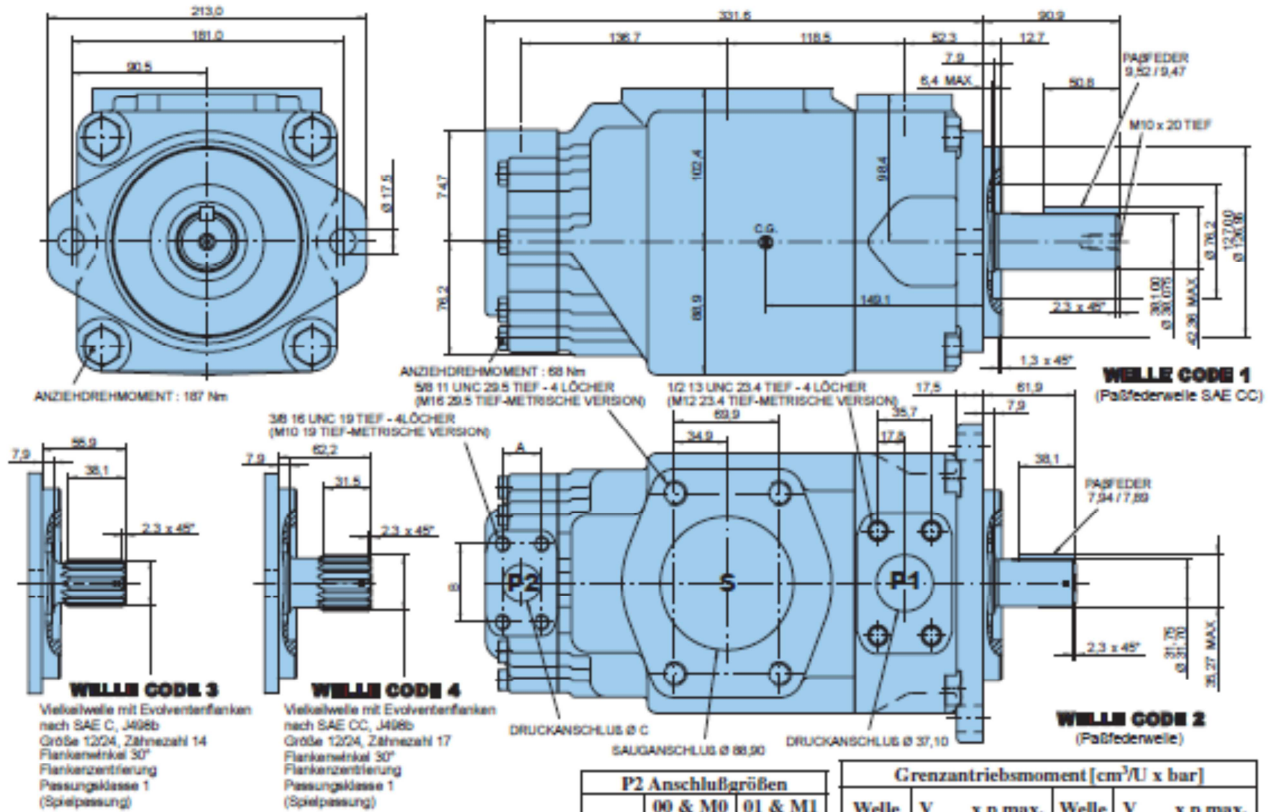
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000$ N

T67EC - Maßzeichnung - Masse : 55,0 kg T7/T67/T6C



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-	
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ²⁾	2,8	32,7	48,5 ²⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ²⁾	2,8	36,5	54,4 ²⁾

* Da Q_{net} > 50% von Q_{theor.}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig ²⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

T7ED / T7EDS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung T7ED oder T7EDS - 042 - B22 - 1 R 00 - A 1 M0 - ..

Baureihe T7ED - 2-Loch-Flansch nach ISO 3019-2, 125 A2 HW
Baureihe T7EDS - 2-Loch-Flansch nach SAE C, J744

Hubring P1
 Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
 042 = 132,3 057 = 183,3
 045 = 142,4 062 = 196,7
 050 = 158,5 066 = 213,3
 052 = 164,8 072 = 227,1
 054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P2
 Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
 B14 = 44,0 B31 = 99,2
 B17 = 55,0 B35 = 113,4
 B20 = 66,0 B38 = 120,6
 B22 = 70,3 B42 = 137,5
 B24 = 81,1 045 = 145,7
 B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7EDS
 1 = Paßfederwelle (SAE CC) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezah14
 2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezah17

Art der Welle T7ED oder T7EDS
 5 = Paßfederwelle (ISO R775 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
 SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	T7ED - T7EDS	T7EDS
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
Code	M0	00

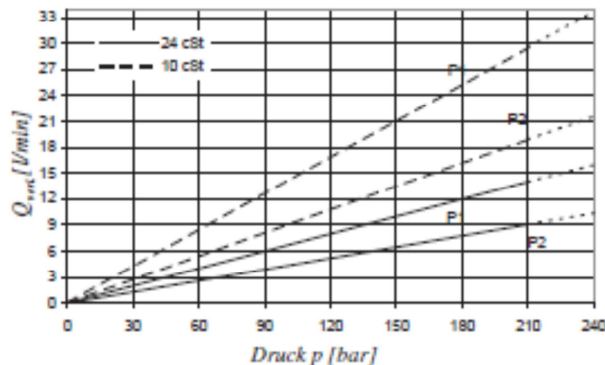
Dichtungsklasse
 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
 00 = standard

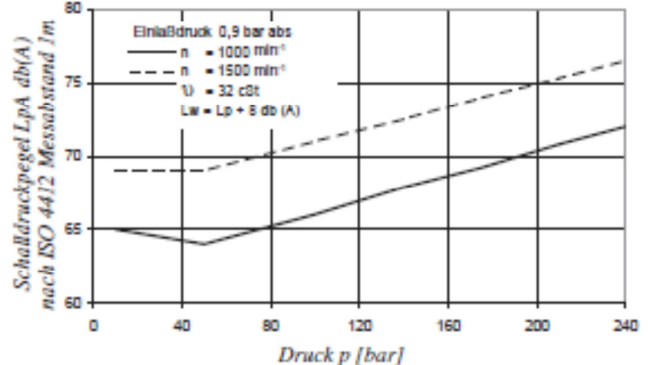
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
 R = Rechtslauf
 L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



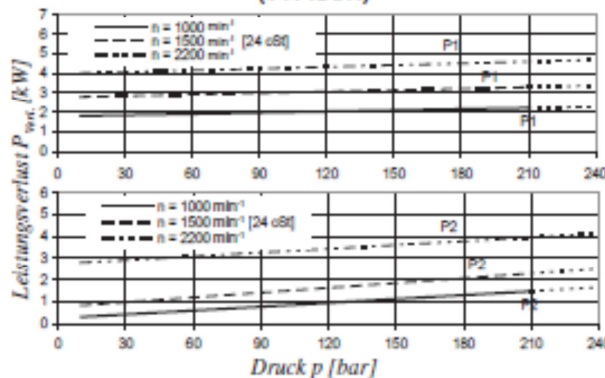
Bei $Q_{vnc} > 50\%$ von $Q_{vnc, max}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EDS - 050 - B31



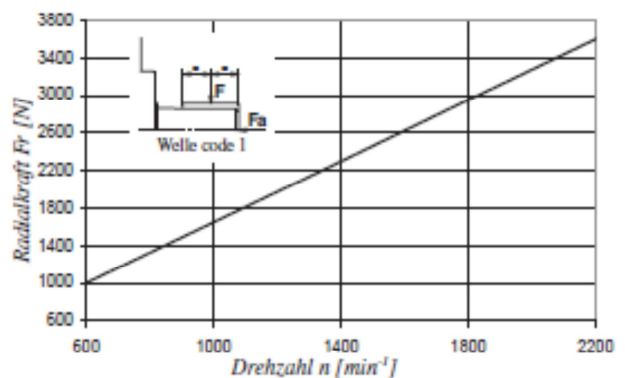
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

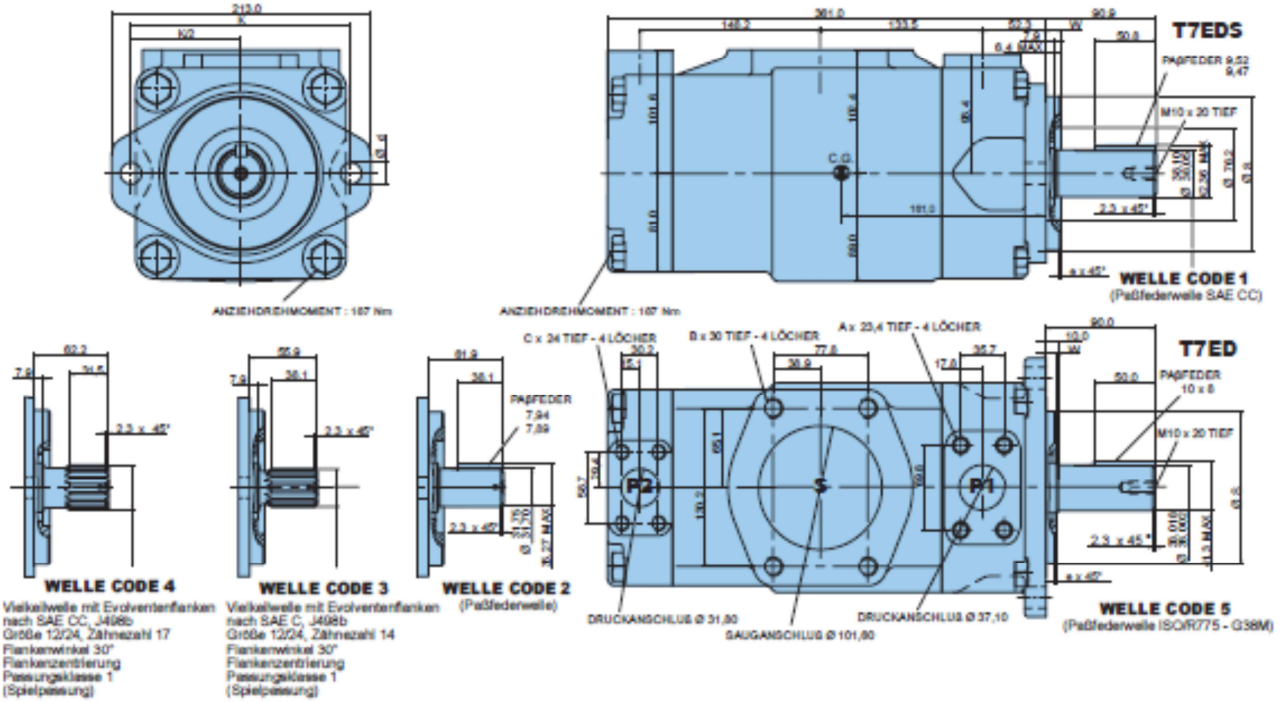


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000\text{ N}$

T7ED/EDS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 66,0 kg



Alternativer Befestigungsflansch						
	Ø S		c x 45°	W	K	Ø d
	Max.	Min.				
T7ED	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0
T7EDS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5

Gehäuse-Anschlußgrößen		
	Ø1	M1
A	1/2" - 13 UNC	M12
B	5/8" - 11 UNC	M16
C	7/16" - 14 UNC	M12

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _{geom.} x p max.
1	72300	4	68500
2	34590	5	68500
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P2	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
		045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

²⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

T7EE / T7EES - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung **T7EE oder T7EES - 066 - 045 - 1 R 00 - A 1 0 00 - ..**

Baureihe T7EE - 4-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 250 B4 HW

Baureihe T7EES - 4-Loch-Flansch
nach SAE E, J744

Hubringe P1 und P2
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3	057 = 183,3
045 = 142,4	062 = 196,7
050 = 158,5	066 = 213,3
052 = 164,8	072 = 227,1
054 = 171,0	085 = 268,7

Art der Welle T7EES

- 1 = Paßfederwelle (SAE CC)
- 3 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17
- 4 = Vielkeilwelle (SAE D & E) Zähnezahl 13
- 5 = Paßfederwelle (SAE D & E)

Art der Welle T7EE

- 2 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G45N)

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 & P2 = 1.1/2" - S = 4"	
T7EE - T7EES	T7EES
Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
Code	M0 00

Kupplungsadapter

- 0 = Ohne
- 2 = SAE B
- 3 = SAE BB
- * für SAE C, setzen sie sich bitte mit Parker Denison

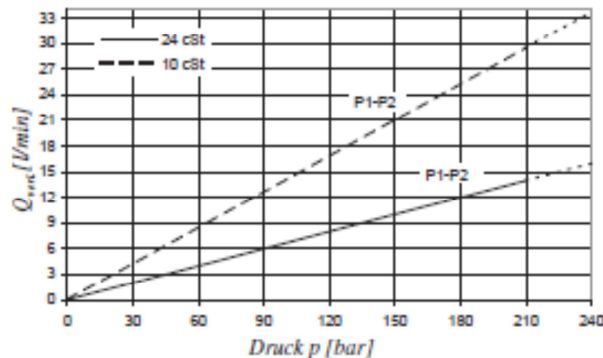
Dichtungsklasse

- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

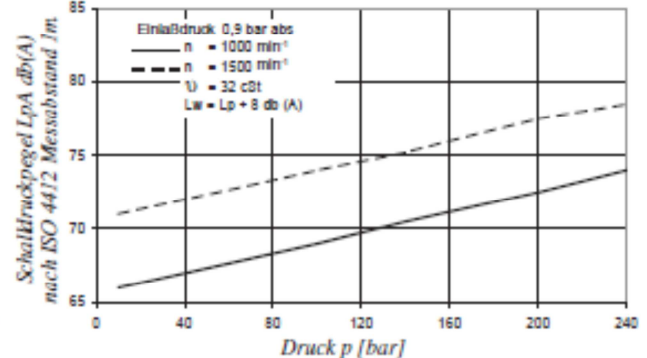
Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



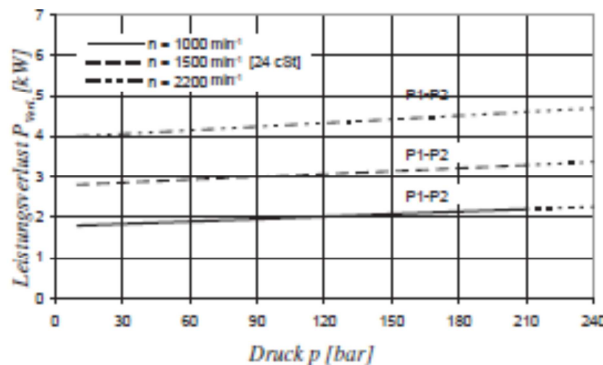
Bei $Q_{\text{verl.}} > 50\%$ von $Q_{\text{übertr.}}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EE - 050 - 050



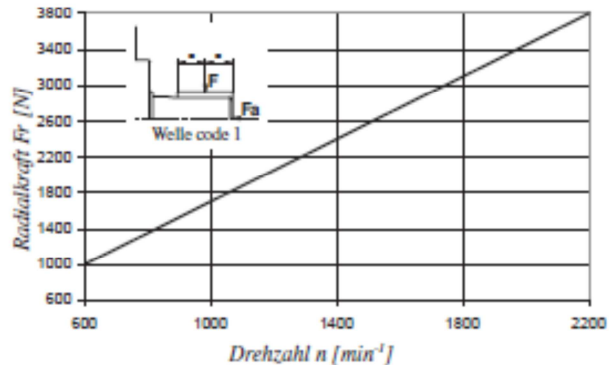
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



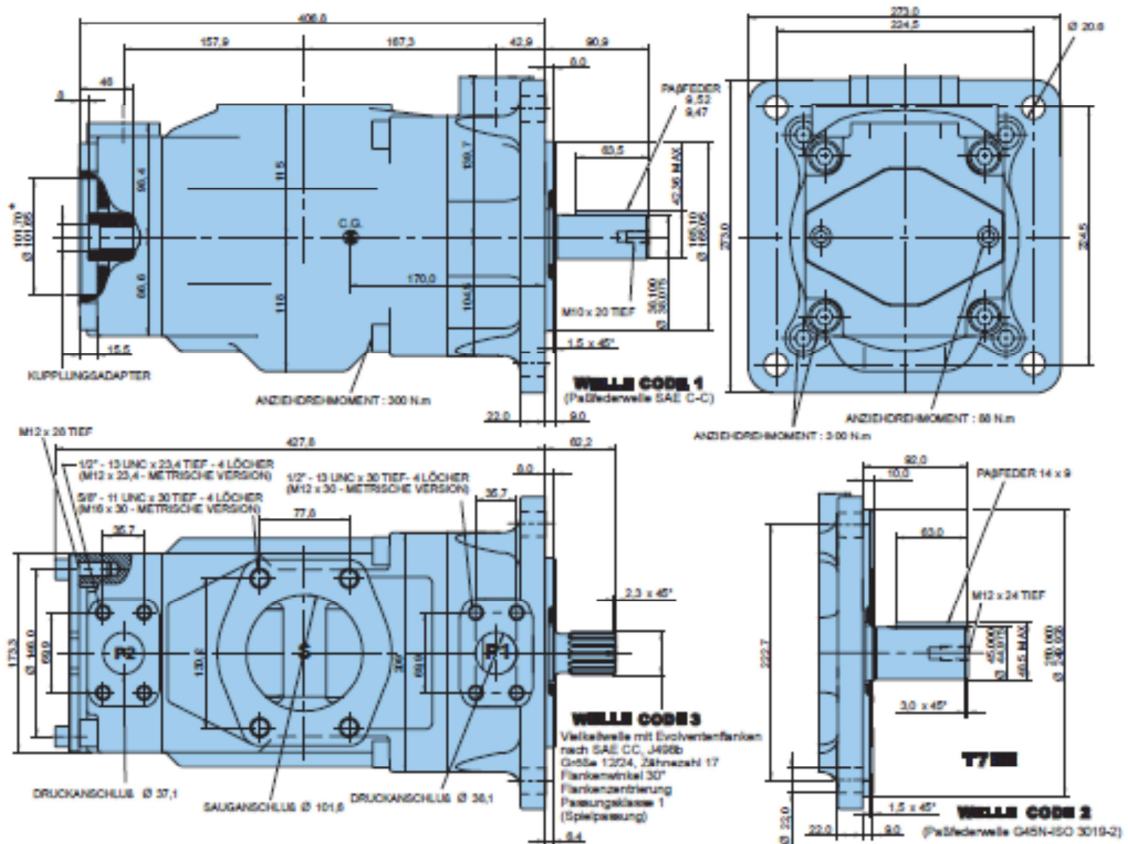
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000\text{ N}$

T7EE/EES - Maßzeichnung - Masse : 95,0 kg T7/T67/T6C



Code	Kupplungsadapter
0	Ohne
2	SAE B - 13 Zähne - Größe 16/32 Kopfkreis Ø 22,225 - Fußkreis Ø 19,134
3	SAE BB - 15 Zähne - Größe 16/32 Kopfkreis Ø 25,400 - Fußkreis Ø 22,268

Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{gem.} x p max.	Kupplungsantrieb	V _{gem.} x p max.
1	90380	SAE B	20600
2	114600	SAE BB	32670
3	126800		
4	126800		
5	118340		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{gem.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1 & P2	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

* Für SAE C setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

T7DBB / T7DBBS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung **T7DBB oder DBBS - B38 - B14 - B08 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..**

Baureihe T7DBB - 6-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

Baureihe T7DBBS - 6-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring "P1"
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0	B31 = 99,2
B17 = 55,0	B35 = 113,4
B20 = 66,0	B38 = 120,6
B22 = 70,3	B42 = 137,5
B24 = 81,1	045 = 145,7
B28 = 90,0	050 = 158,0

Hubringe "P2" und "P3"
Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8	B09 = 28,0
B03 = 9,8	B10 = 31,8
B04 = 12,8	B11 = 35,0
B05 = 15,9	B12 = 41,0
B06 = 19,8	B14 = 45,0
B07 = 22,5	B15 = 50,0
B08 = 24,9	

Art der Welle T7DBBS
1 = Paßfederwelle (nicht SAE)
2 = Paßfederwelle (SAE CC)
3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezahl 14
4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezahl 17

Art der Welle T7DBB oder T7DBBS
5 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1,1/4" - P2 = 1" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DBB-P3 = 3/4"	M1	
T7DBBS-P3 = 3/4"	M1	01
T7DBB-P3 = 1"	M0	
T7DBBS-P3 = 1"	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72 und 73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf
L = Linkslauf

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
050	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ³⁾	4,4	57,1	85,0 ³⁾	
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
P2 & P3	B02	5,8 cm ³ /U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm ³ /U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm ³ /U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm ³ /U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm ³ /U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm ³ /U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm ³ /U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm ³ /U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm ³ /U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm ³ /U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
B12	41,0 cm ³ /U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5	
B14	45,0 cm ³ /U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5	
B15	50,0 cm ³ /U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾	

¹⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

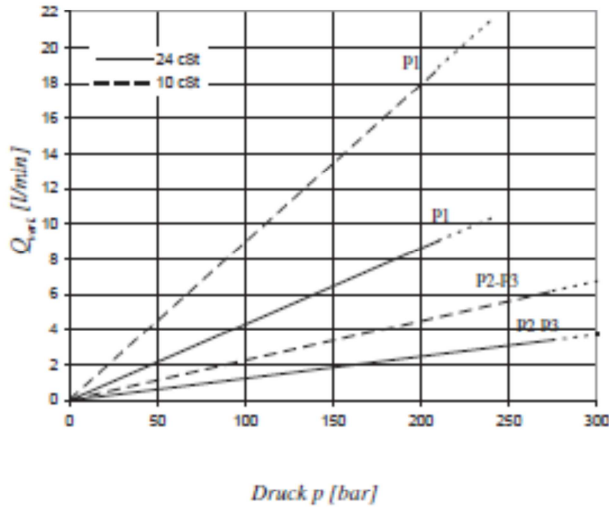
²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T7DBB / T7DBBS - Technische Daten

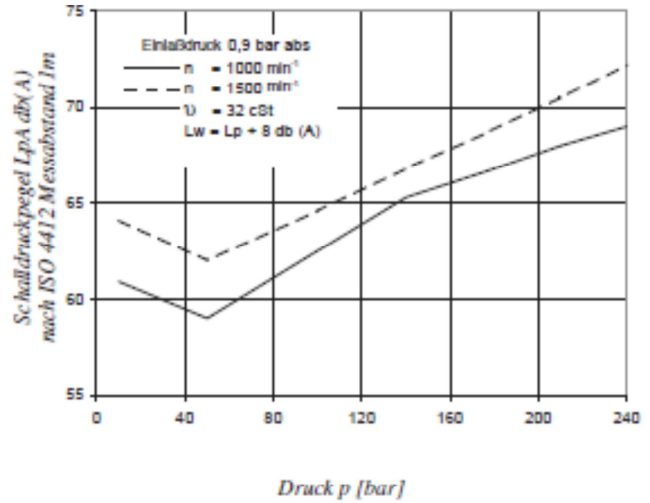
T7/T67/T6C

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



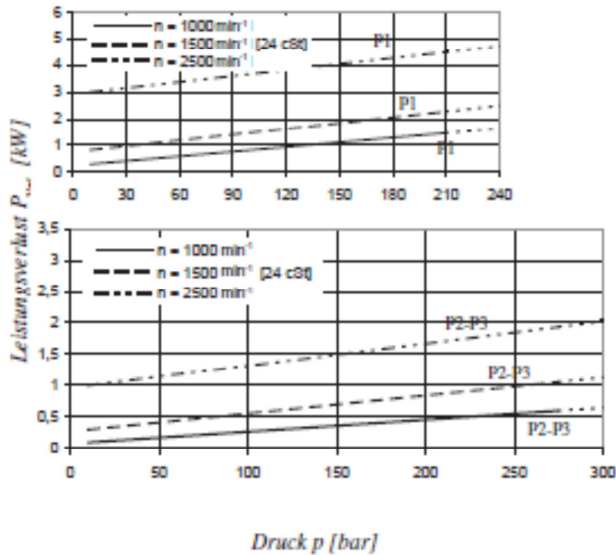
Bei $Q_{\text{verl}} > 50\%$ von Q_{theor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7DBB - B38 - B06 - B04**



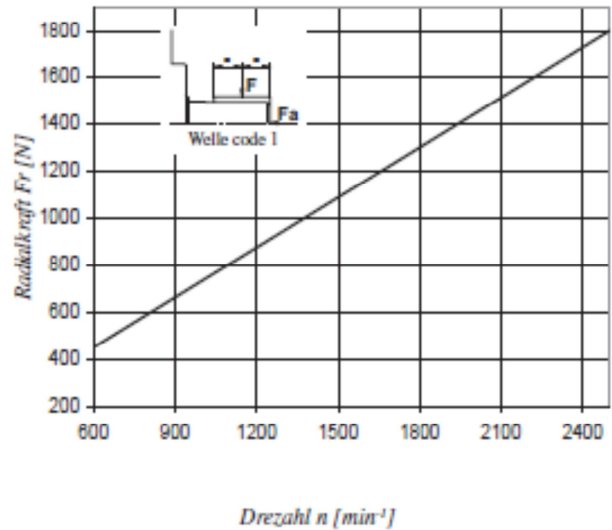
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

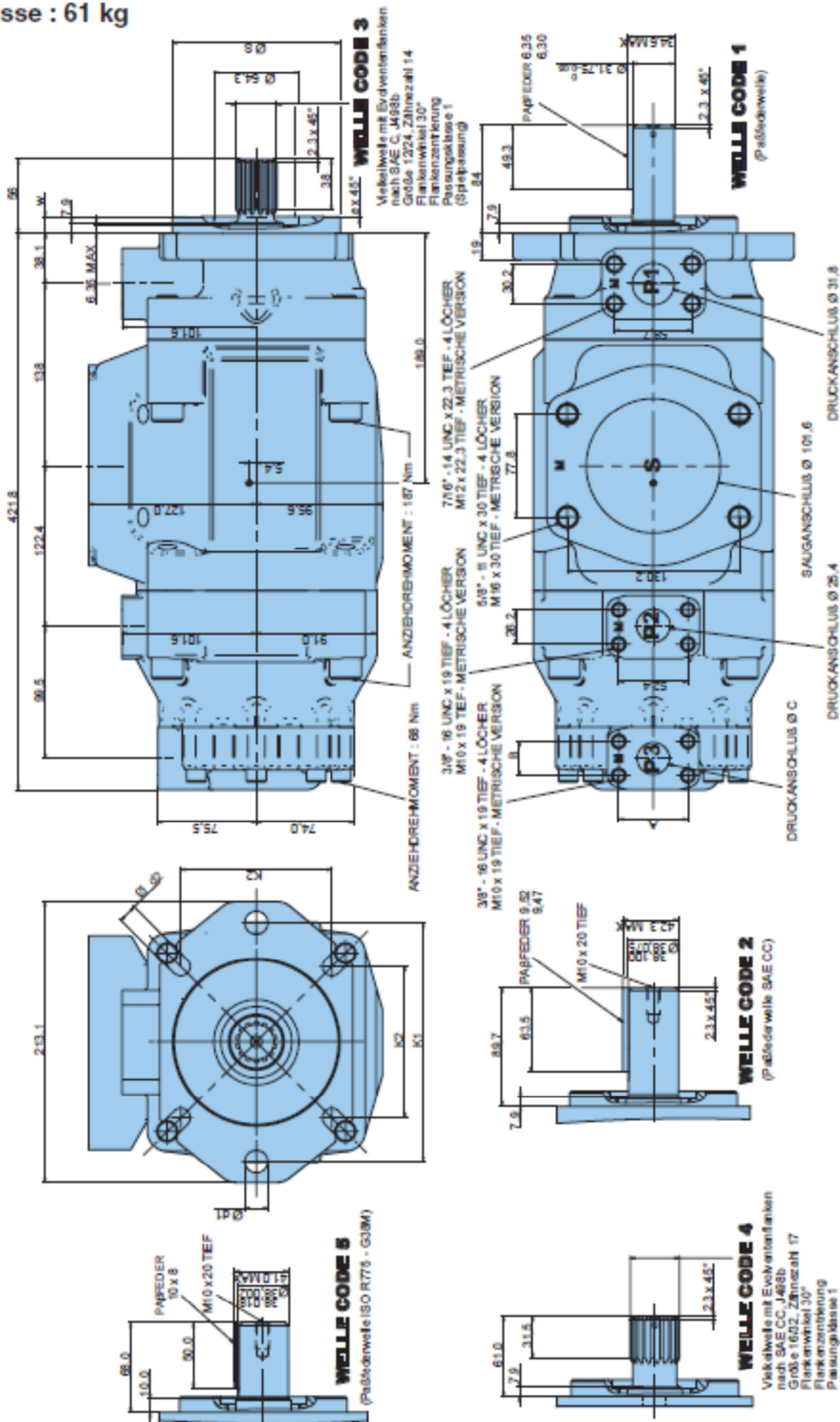
ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200\text{ N}$

T7DBB/S-DCB/S-DCC/S - Maßzeichnung T7/T67/T6C

Masse : 61 kg



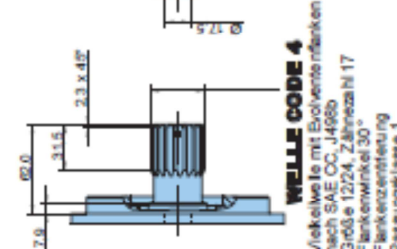
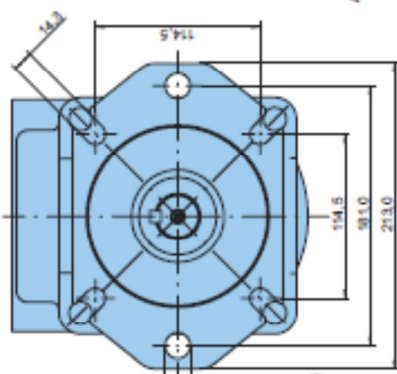
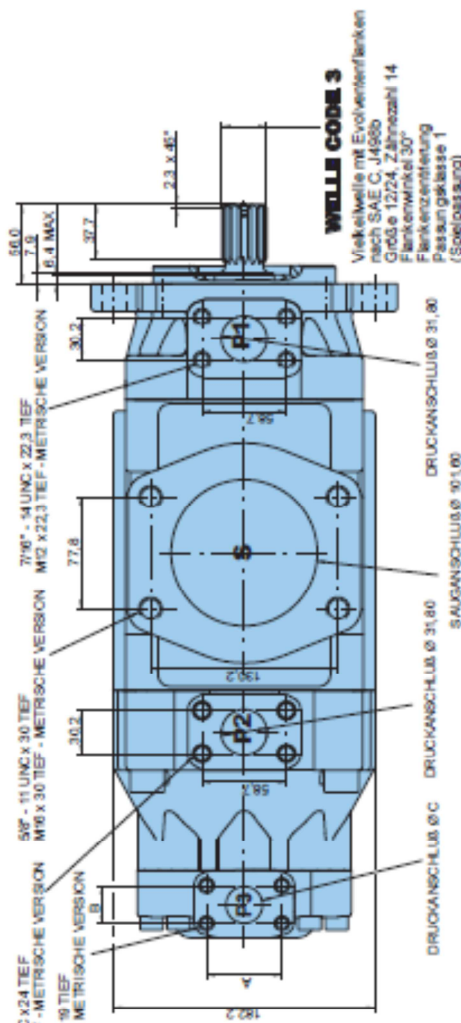
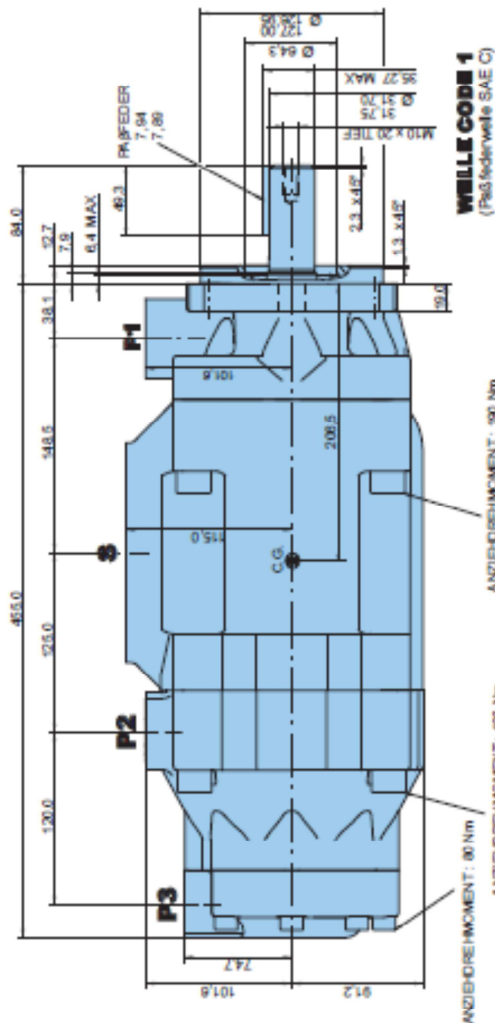
P3 A nachhaftig rüfien	
	00 & M0 0l & M1
A	52,4 47,6
B	26,2 22,2
C	25,4 19,0

Alternativer Befestigungsfiansch						
Baureihe	Ø S		W	KI	Ø d1	Ø d2
	Max.	Min.				
T7DBB - T7DCB - T7DCC	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0 113,14 14,0
T7DBBS - T7DCBS - T7DCCS	127,000	126,980	1,3	12,7	181,0	17,5 114,80 14,3

Grenzanztriebsmoment [cm³U x bar]	
Welle V _{gen} x p max. P1 + P2 + P3	Welle V _{gen} x p max. P1 + P2 + P3
1	43240 83400
2	71750 56500
3	61200

T67DDCS - Maßzeichnung - Masse : 66 kg

T7/T67/T6C



P3 - Anschlußgrößen	
00 & M0	01 & M1
A	52,4
B	26,2
C	25,4

Welle	V _{gross}	x p max. P1 + P2 + P3	Grenzantriebsmoment [cm ² /U x bar]	
			Welle	V _{gross}
1	43240	4	66500	
2	72306	5	55600	
3	61200			

T67DDCS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung

T67DDCS - 050 - B35 - B08 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T67DDCS - 6-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

P1 P2 P3

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0	B31 = 99,2
B17 = 55,0	B35 = 113,4
B20 = 66,0	B38 = 120,6
B22 = 70,3	B42 = 137,5
B24 = 81,1	B45 = 145,7
B28 = 90,0	B50 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Art der Welle T67DDCS

- 1 = Paßfederwelle (SAE C)
- 2 = Paßfederwelle (SAE CC)
- 3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezahl 14
- 4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezahl 17
- 5 = Paßfederwelle (nicht SAE)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch, J518

P1 & P2 = 1.1/4" - S = 4"				
	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
P3	1"	3/4"	1"	3/4"
Code	M0	M1	00	01

Dichtungsklasse

- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1 & P2	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
B45	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾	
B50	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾	
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P3	003	10,8 cm ³ /U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm ³ /U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm ³ /U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm ³ /U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm ³ /U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm ³ /U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm ³ /U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm ³ /U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm ³ /U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm ³ /U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm ³ /U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm ³ /U	133,2	128,2	125,8 ³⁾	2,8	32,7	48,5 ³⁾
	031	100,0 cm ³ /U	150,0	145,0	142,6 ³⁾	2,8	36,5	54,4 ³⁾

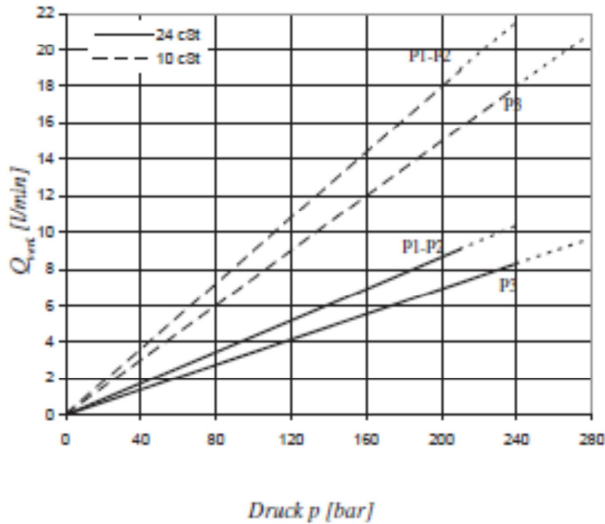
* Da Q_{max} > 50% von Q_{nom}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

T67DDCS - Technische Daten

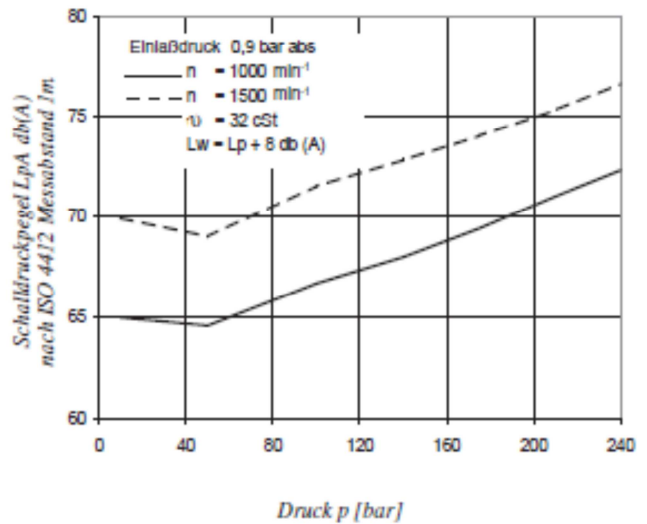
T7/T67/T6C

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



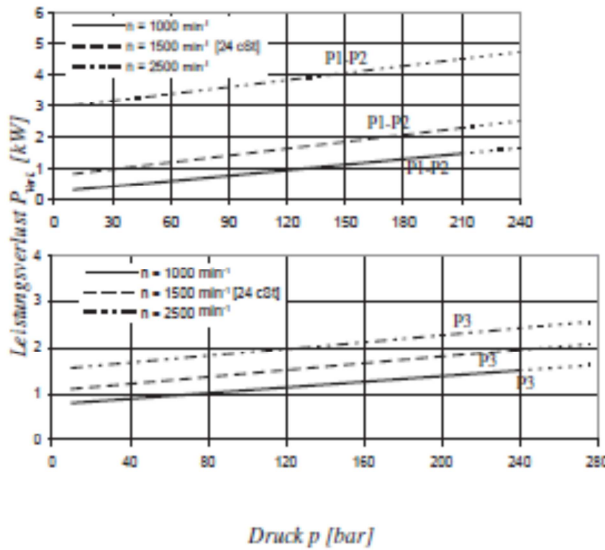
Bei $Q_{vert} > 50\%$ von Q_{Banc} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T67DDCS - B31 - B31 - 022**



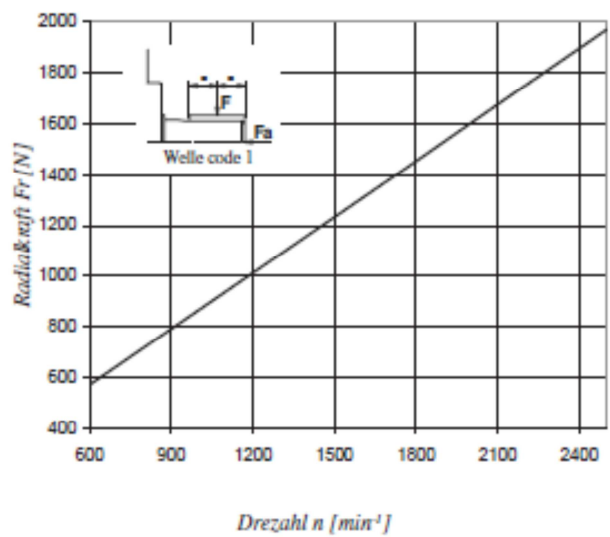
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

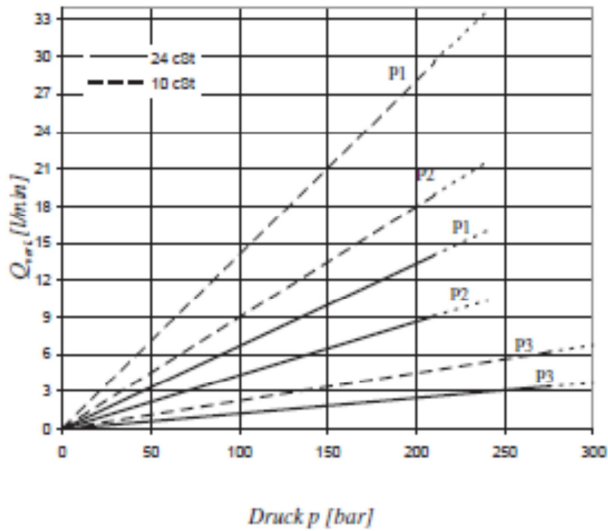


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200\text{ N}$

T7EDB / T7EDBS - Technische Daten

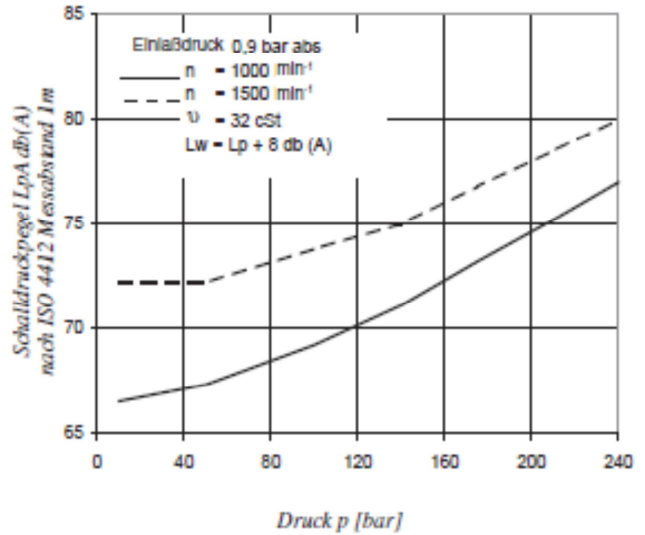
T7/T67/T6C

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



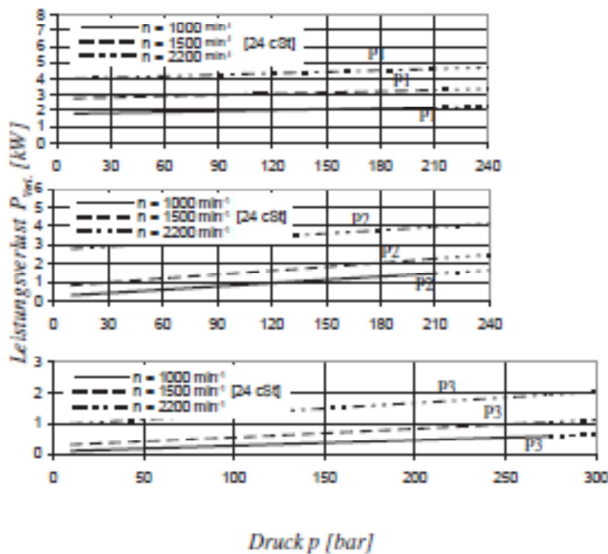
Bei $Q_{vout} > 50\%$ von Q_{vmax} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7EDB - 062 - B35 - B04**



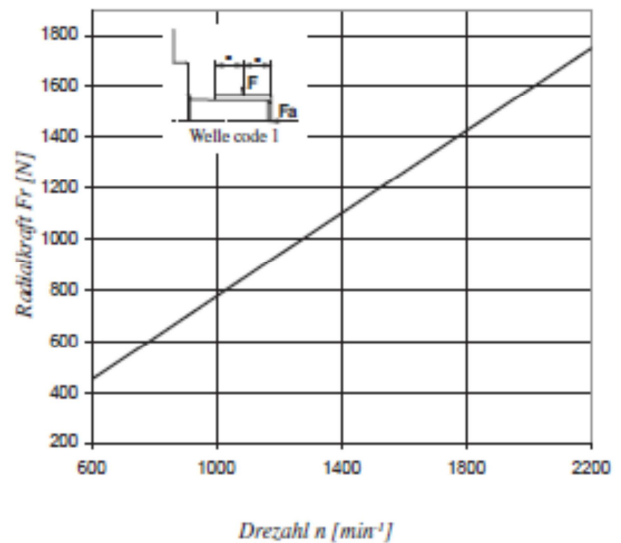
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

T7EDB / T7EDBS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung **T7EDB oder EDBS - 062 - B35 - B10 - 1 R 00 - A 1 - 01 - ..**

Baureihe T7EDB - 4-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 250-B4-HW
Baureihe T7EDBS - 4-Loch-Flansch
nach SAE E, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm ³ /U)		
042 = 132,3	054 = 171,0	066 = 213,3
045 = 142,4	057 = 183,3	072 = 227,1
050 = 158,5	062 = 196,7	085 = 268,7
052 = 164,8		

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm ³ /U)		
B14 = 44,0	B24 = 81,1	B38 = 120,6
B17 = 55,0	B28 = 90,0	B42 = 137,5
B20 = 66,0	B31 = 99,2	045 = 145,7
B22 = 70,3	B35 = 113,4	050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm ³ /U)		
B02 = 5,8	B07 = 22,5	B11 = 35,0
B03 = 9,8	B08 = 24,9	B12 = 41,0
B04 = 12,8	B09 = 28,0	B14 = 45,0
B05 = 15,9	B10 = 31,8	B15 = 50,0
B06 = 19,8		

Art der Welle T7EDB

1 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

	P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"	
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7EDB-P3 = 1"	M0	
T7EDB-P3 = 3/4"	M1	
T7EDBS-P3 = 1"	M0	00
T7EDBS-P3 = 3/4"	M1	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf L = Linkslauf

Art der Welle T7EDBS

2 = Paßfederwelle (SAE D & E)
3 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm ³ /U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm ³ /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm ³ /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm ³ /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm ³ /U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm ³ /U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm ³ /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm ³ /U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm ³ /U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm ³ /U	403,0	392,0 ^{b)}	-	9,1	65,8 ^{b)}	-
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ^{b)}	4,1	52,8	89,5 ^{b)}
050	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ^{b)}	4,4	57,1	85,0 ^{b)}	
P3			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm ³ /U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm ³ /U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm ³ /U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm ³ /U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm ³ /U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm ³ /U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm ³ /U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm ³ /U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm ³ /U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm ³ /U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm ³ /U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm ³ /U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm ³ /U	75,0	73,3	71,6 ^{b)}	1,3	18,1	35,7 ^{b)}

^{a)} 085 = 90 bar max. kurzzeitig

^{b)} 050 = 210 bar max. kurzzeitig

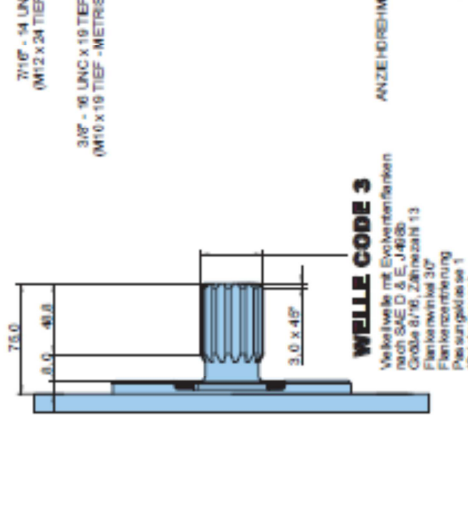
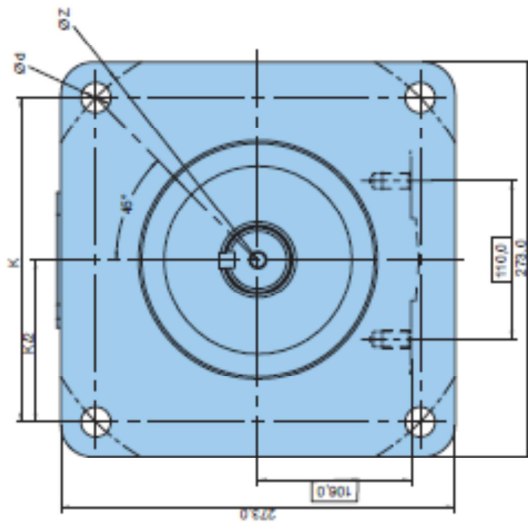
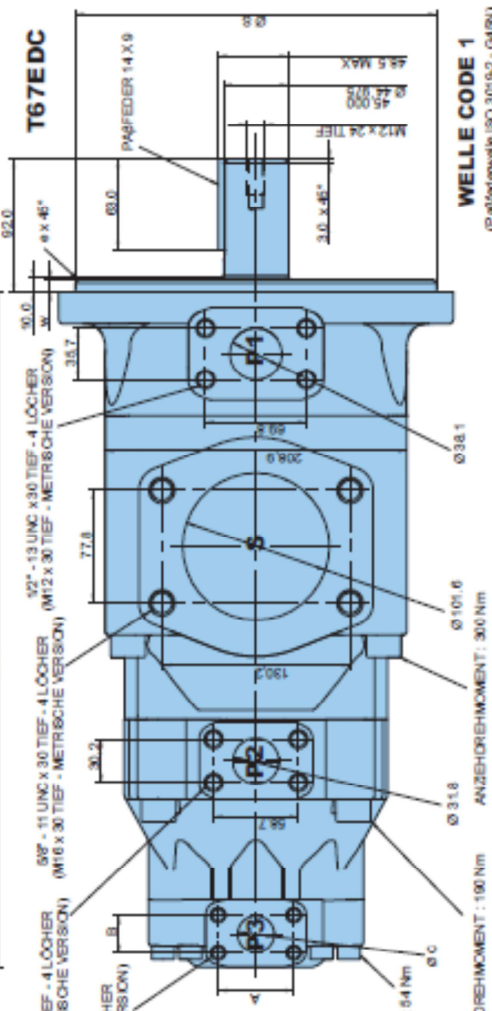
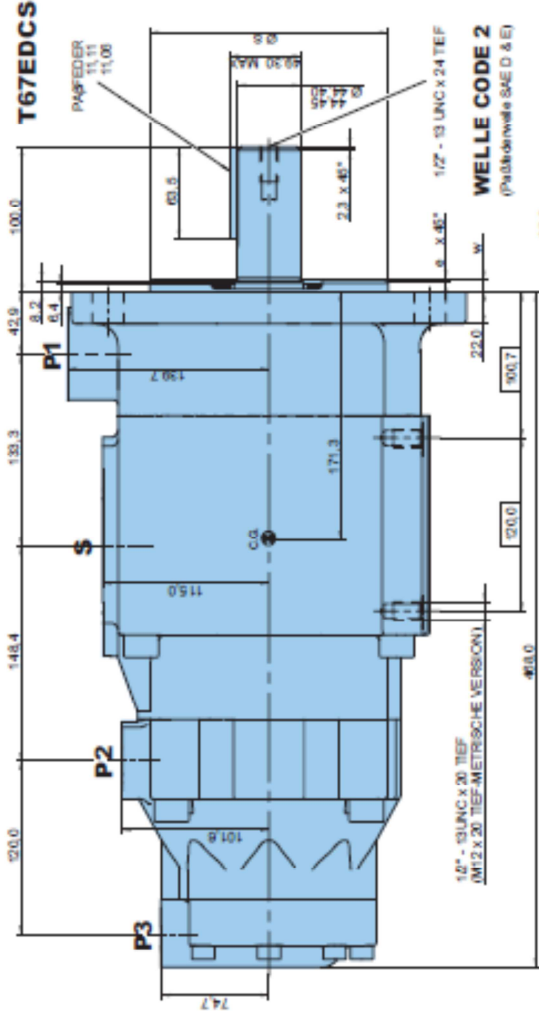
^{c)} 045 = 240 bar max. kurzzeitig

^{d)} B15 = 280 bar max. kurzzeitig

T67EDC/EDCS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 102 kg



WELLE CODE 3
Wellenwelle mit Drehventilarmen
nach SAE D & E, J4600
Größe G76, Zahnzahl 13
Flanzenbreite 30
Passung: pass 1
(Spindelring)

P3 - Anschlussgrößen	
00	01
A	52,4 47,6
B	26,2 22,2
C	25,4 19,0

Baureihe	Alternativer Befestigungsflansch					
	Ø S	e x 45°	W	K	Ø d	Ø d
T67EDC	Max. 250,000	2,0	9,0	-	315	22,0
T67EDCS	165,100	165,050	2,0	9,0	224,5	-

Grenztriebsmoment [cm ² /U x bar]	
Welle	V _{ges.} x p max. P1 + P2 + P3
1	114600
2	118340
3	126800

T67EDC / T67EDCS - Bestellschlüssel T7/T67/T6C

Typenbezeichnung T67EDC oder EDCS - 062 - B35 - 010 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T67EDC - 4-Loch-Flansch
Nach ISO 3019-2, 250-B4-HW

Baureihe T67EDCS - 4-Loch-Flansch
nach SAE E, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
042 = 132,3 054 = 171,0 066 = 213,3
045 = 142,4 057 = 183,3 072 = 227,1
050 = 158,5 062 = 196,7 085 = 268,7
052 = 164,8

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B14 = 44,0 B24 = 81,1 B38 = 120,6
B17 = 55,0 B28 = 90,0 B42 = 137,5
B20 = 66,0 B31 = 99,2 045 = 145,7
B22 = 70,3 B35 = 113,4 050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
003 = 10,8 012 = 37,1 022 = 70,3
005 = 17,2 014 = 46,0 025 = 79,3
006 = 21,3 017 = 58,3 028 = 88,8
008 = 26,4 020 = 63,8 031 = 100,0
010 = 34,1

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch, J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T67EDC-P3 = 1"	M0	
T67EDC-P3 = 3/4"	M1	
T67EDCS-P3 = 1"	M0	00
T67EDCS-P3 = 3/4"	M1	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72 - 73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf L = Linkslauf

Art der Welle T67EDC

1 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N)

Art der Welle T67EDCS

2 = Paßfederwelle (SAE D & E)
3 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm ³ /U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm ³ /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm ³ /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm ³ /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm ³ /U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm ³ /U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm ³ /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm ³ /U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm ³ /U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm ³ /U	403,0	392,0 ²⁾	-	9,1	65,8 ²⁾	-
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
	050	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ³⁾	4,4	57,1	85,0 ³⁾
P3			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm ³ /U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm ³ /U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm ³ /U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm ³ /U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm ³ /U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm ³ /U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm ³ /U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm ³ /U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm ³ /U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm ³ /U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm ³ /U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm ³ /U	133,2	128,2	125,8 ³⁾	2,8	32,7	48,5 ³⁾
031	100,0 cm ³ /U	150,0	145,0	142,6 ³⁾	2,8	36,5	54,4 ³⁾	

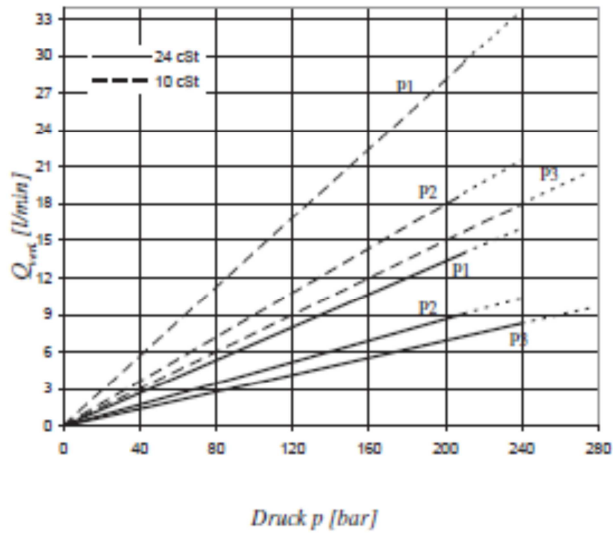
* Da Q_{rel.} > 50% von Q_{geom.} bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig ³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

T67EDC / T67EDCS - Technische Daten

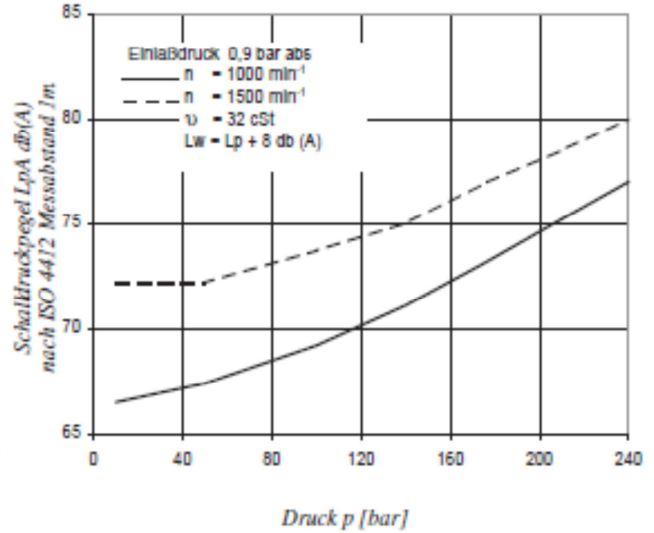
T7/T67/T6C

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



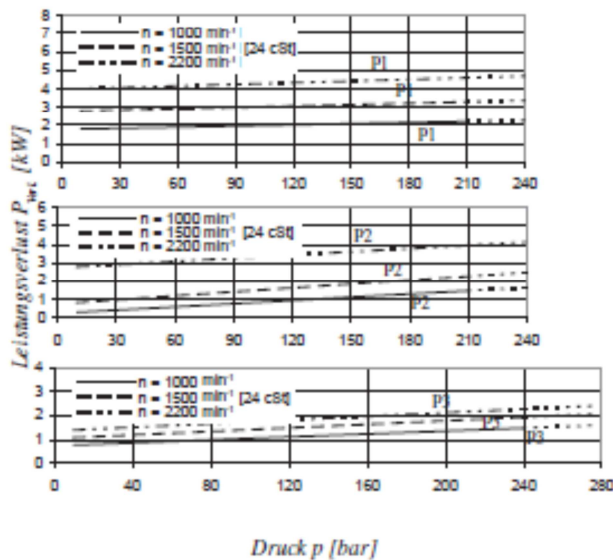
Bei $Q_{\text{verl.}} > 50\%$ von $Q_{\text{anw.}}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T67EDCS - 062 - B35 - 022**



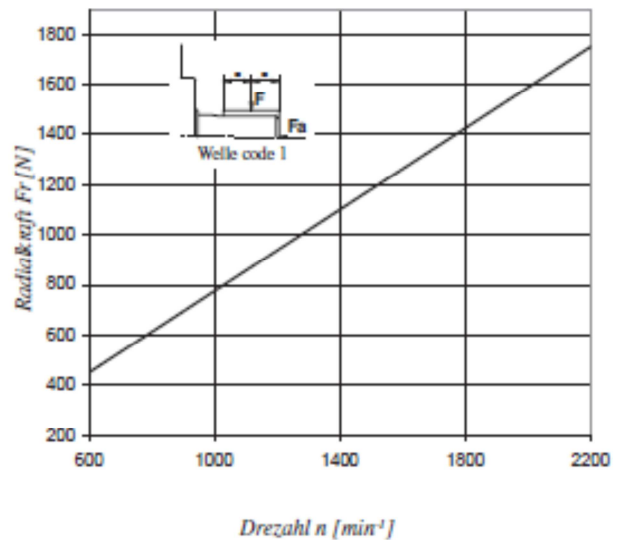
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

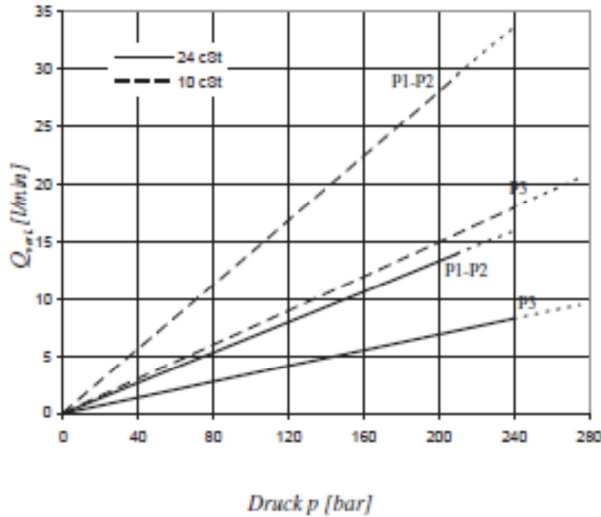


Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

T7EEC / T7EECS - Technische Daten

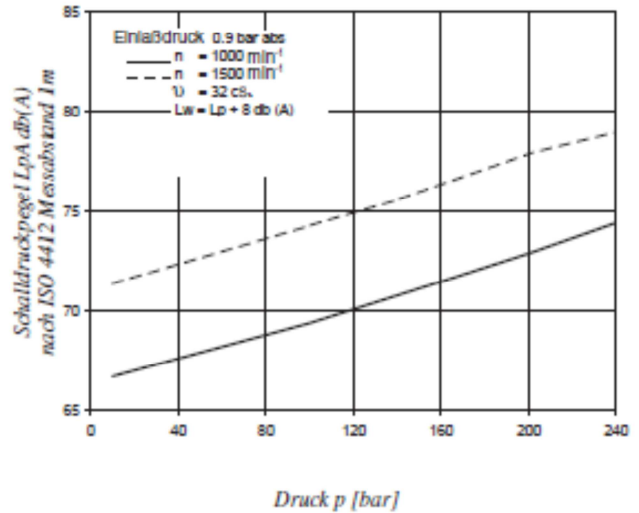
T7/T67/T6C

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



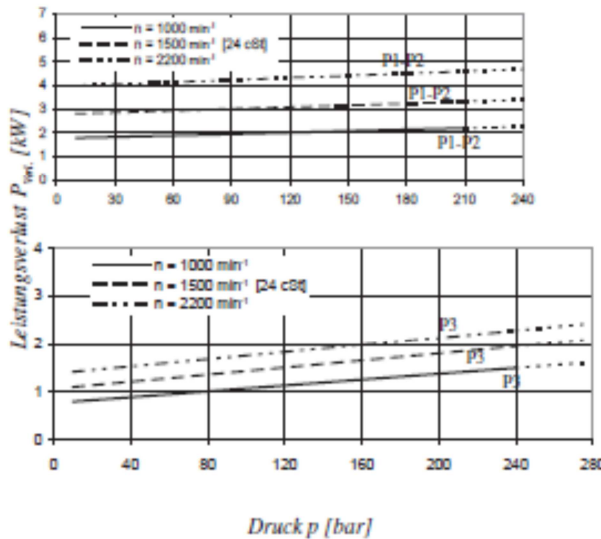
Bei $Q_{verl} > 50\%$ von $Q_{v,nom}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7EECS - 052 - 052 - 025



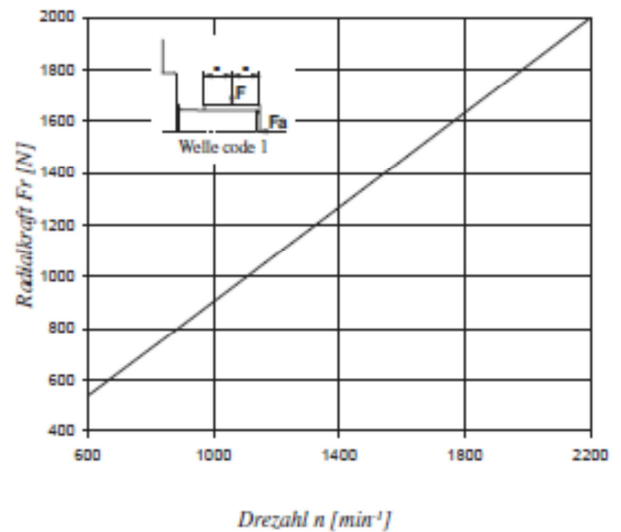
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

T7EEC / T7EECS - Bestellschlüssel

T7/T67/T6C

Typenbezeichnung **T7EEC oder EECS - 062 - 062 - 017 - 2 R 00 - A 1 - M0 - ..**

Baureihe T7EEC - 4-Loch-Flansch nach ISO 3019-2, 250-B4-HW

Baureihe T7EECS - 4-Loch-Flansch nach SAE E, J744

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3	057 = 183,3
045 = 142,4	062 = 196,7
050 = 158,5	066 = 213,3
052 = 164,8	072 = 227,1
054 = 171,0	085 = 268,7

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1,1/2" - P2 = 1,1/2" - P3 = 3/4" & 1" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7EEC - 3/4"	M1	
T7EECS - 3/4"	M1	01
T7EEC - 1"	M0	
T7EECS - 1"	M0	00

Dichtungsklasse

- 1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
- 4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

Art der Welle T7EEC - T7EECS

2 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N))

Art der Welle T7EECS

4 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1 & P2	042	132,3 cm ³ /U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm ³ /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm ³ /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm ³ /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm ³ /U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm ³ /U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm ³ /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm ³ /U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm ³ /U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm ³ /U	403,0	392,0 ²⁾	-	9,1	65,8 ²⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P3	003	10,8 cm ³ /U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm ³ /U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm ³ /U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm ³ /U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm ³ /U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm ³ /U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm ³ /U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm ³ /U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm ³ /U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm ³ /U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm ³ /U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm ³ /U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm ³ /U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

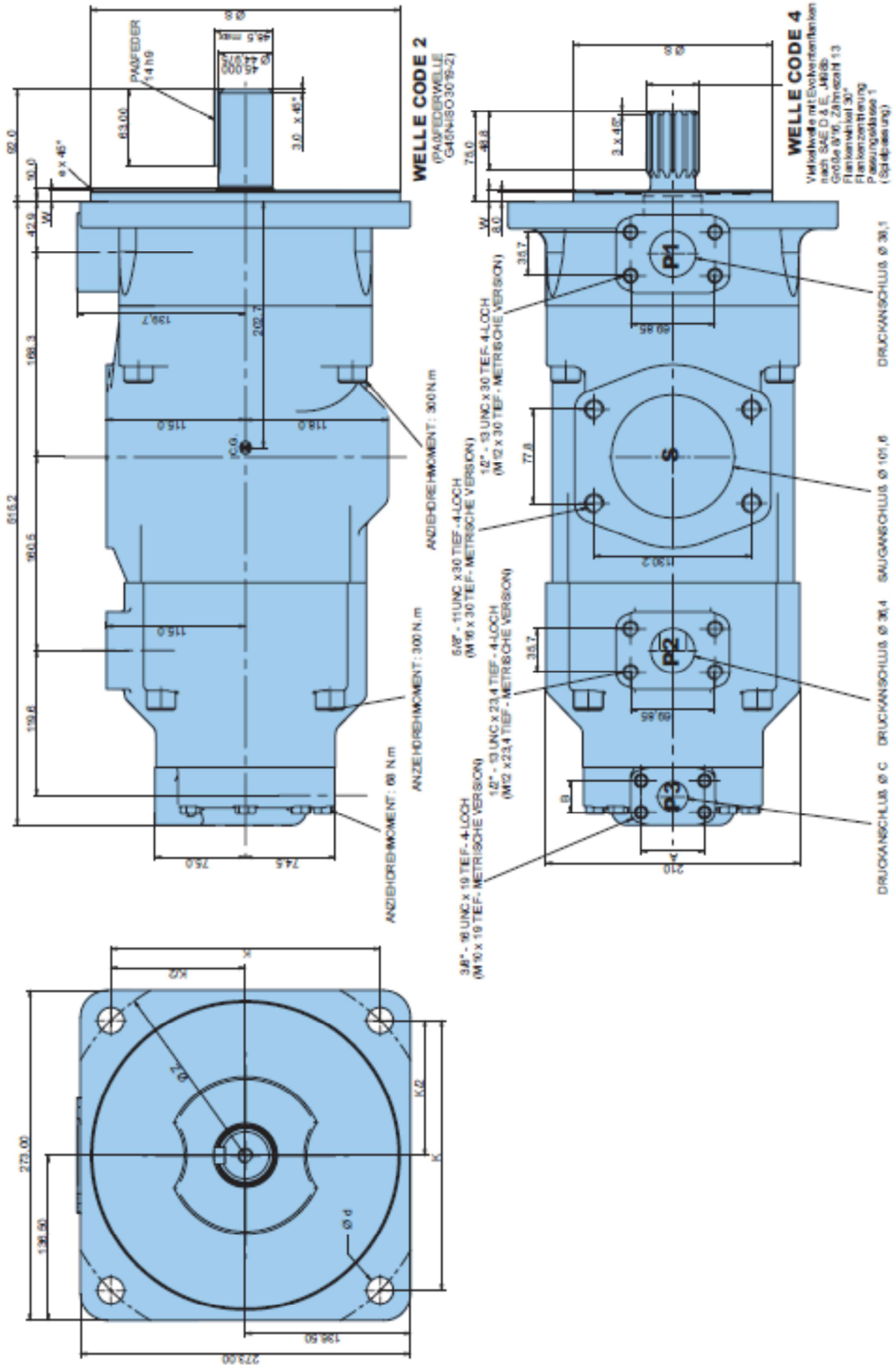
* Da Q_{net} > 50% von Q_{max}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

T7EEC/EECS - Maßzeichnung

T7/T67/T6C

Masse : 114,8 kg



P3 - Anschlußgrößen

	Ø & M10	Ø1 & M1
A	52,4	47,6
B	26,2	22,2
C	25,4	19,0

A alternativer Befestigungsflansch

Baureihe	Ø S			W	K	Dia Z	Ø d
	Max.	Min.	e x 45°				
T7EEC	250,000	249,928	2,0	9,0	-	315	22,0
T7EECS	165,100	165,050	2,0	9,0	22,4,5	-	20,8

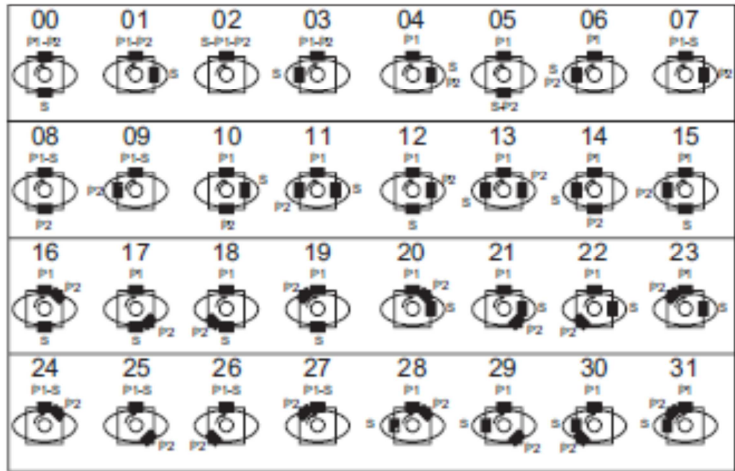
Grenzleistungswert [cm³/U x bar]

Welle	V _{geom} x p max. P1 + P2 + P3
2	118340
4	126800

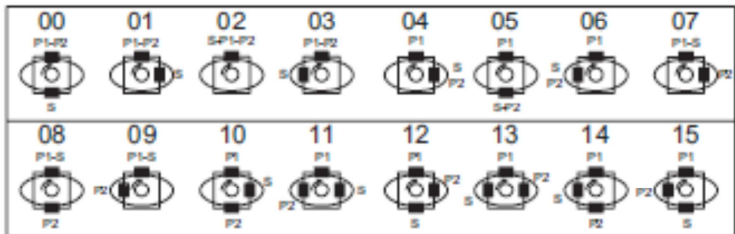
Lage der Anschlüsse

T7/T67/T6C

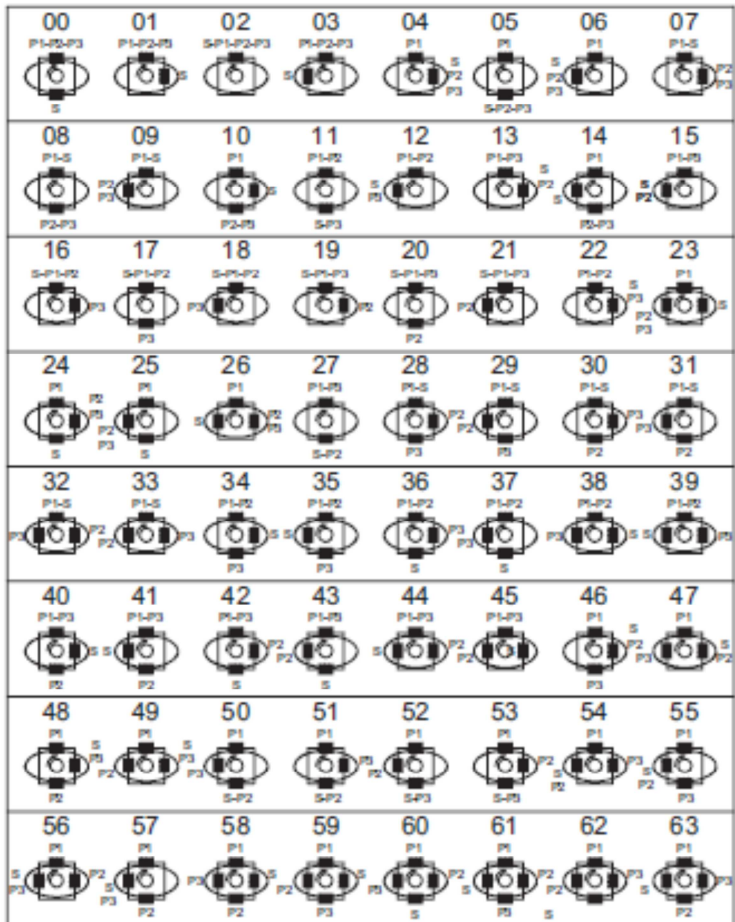
- T7BB/T7BBS
- T6CC
- T67CB
- T7DB/T7DBS
- T67DC
- T7EB/T7EBS
- T67EC



- T7DD/T7DDS
- T7ED/T7EDS
- T7EE/T7EES



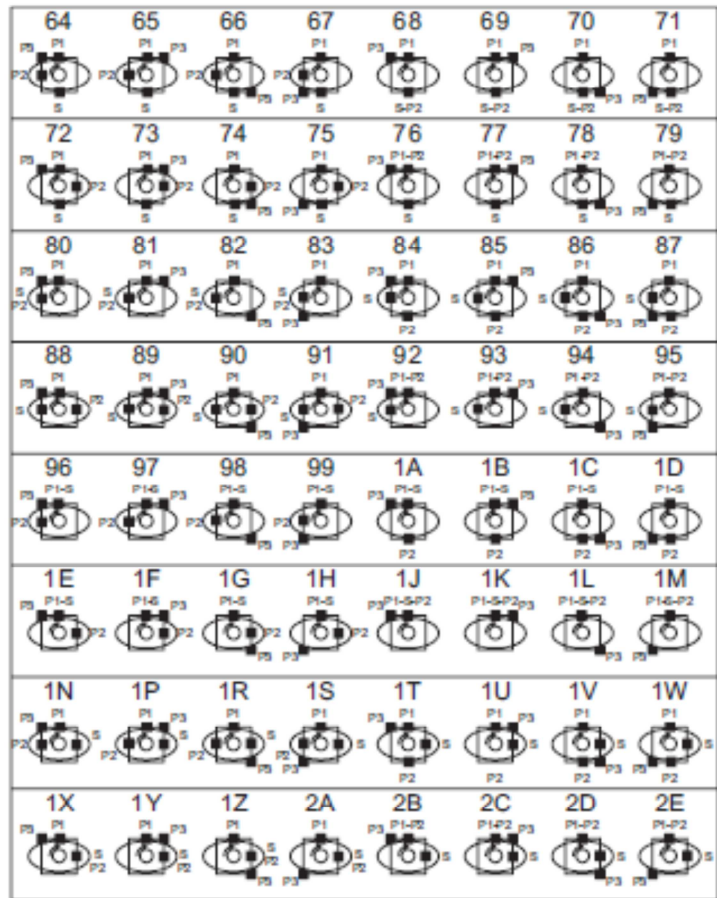
- T7DBB/T7DBBS
- T7DCB/T7DCBS
- T7DCC/T7DCCS
- T7DBB/T7DBBS
- T67DDCS
- T7EDB/T7EDBS
- T67EDC/T67EDCS
- T7EEC/T7EECS



Lage der Anschlüsse

T7/T67/T6C

- T7DBB/T7DBBS
- T7DCB/T7DCBS
- T7DCC/T7DCCS
- T7DBB/T7DBBS
- T67DDCS
- T7EDB/T7EDBS
- T67EDC/T67EDCS
- T7EEC/T7EECS



S	P2	P3				P2	P3			
		02	16	17	18		20	30	08	31
		19	07	28	32		21	33	29	09
		01	22	34	38		40	48	10	58
		13	04	46	47		45	49	59	23
		00	36	11	37		27	51	05	50
		42	24	53	60		43	62	52	25
		03	39	35	12		41	63	14	57
		44	26	61	56		15	54	55	06